

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 38 · 21.9.2018

WKNÖ fordert die Fortsetzung der Förderschiene KMU DIGITAL

Zwazl gegen ein Auslaufen: „Das ist gut investiertes Geld – der gesamte Standort wird damit gestärkt.“ **Seite 12**

Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten



**DIE EPU-
FRÜHSTÜCKS-
SERIE DER
WKNÖ**

9.10.2018
WKO HORN

6.11.2018
NDU ST. PÖLTEN

7.11.2018
WKO MÖDLING

KIKER!DEE
INSPIRATION AM MORGEN

Netzwerk für Solisten

Ein-Personen-Unternehmen sind EinzelkämpferInnen – mit der WKNÖ steht ihnen aber ein professionelles Netzwerk zur Verfügung. Mehr auf den **Seiten 4 und 5**

Grafik: Heavystudios

Aktuell:

**Geschnürt:
Förderpaket
für Künstliche
Intelligenz**

Seite 7

Aktuell:

**Gesprächig:
Bildungsminister
diskutiert über
Talentförderung**

Seite 14

Service:

**Geschafft:
Adressbuch-
Schwindel für
OGH ist Betrug**

Seite 18

Branchen:

**Gefeiert:
Die besten
Bürolehrlinge
in ganz NÖ**

Seite 25

Magazin

NÖWI persönlich:

Gratulation zum Firmenjubiläum



Die Firmengruppe Beton Trans feierte am Firmensitz in Nussdorf ob der Traisen ihr 30-jähriges Bestehen mit allen Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern. WKNÖ-Vizepräsident **Dieter Lutz** (links) und Fachgruppenobmann-Stv. **Karl Gruber** (Güterbeförderungsgewerbe, rechts) gratulierten Seniorchef **Norbert Hirschl** sehr herzlich. Lesen Sie mehr im Branchenteil auf Seite 31. Foto: Helmut Koberwein

Junior Sales Champion 2018



Zehn Handelslehrlinge aus ganz Niederösterreich stellten beim Finale des Wettbewerbs „Junior Sales Champion 2018“ der Sparte Handel der WKNÖ ihr Verkaufsgeschick unter Beweis. Dem Sieger **Kevin Trully** (Mitte) vom Lehrbetrieb Kika Mistelbach gratulierten **Waltraud Rigler** (Juryvorsitzende und Vorsitzende des Ausschusses für Berufsausbildung in der Sparte Handel), Bildungslandesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister**, WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwazl** und **Franz Kirnbauer** (Obmann der NÖ Sparte Handel (v.l.)). Lesen Sie mehr auf Seite 13. Foto: Andreas Kraus

AUS DEM INHALT

Thema		Qualifizierungspaket in der Höhe von 46 Millionen Euro	11	Österreich		Branchen	
Neues Format für die Ein-Personen-Unternehmen Niederösterreichs	4 - 5	Fortsetzung von KMU-Digital gefordert	12	SV-Reform: Selbstverwaltung bleibt erhalten	16	Gekürt: Die besten Bürolehrlinge Niederösterreichs	25
Niederösterreich		Junior Sales Champion: Gewinner stehen fest	13	Praxisnahe Mangelberufsliste	17	Gewerbe und Handwerk	26
50 Jahre Junge Wirtschaft	6	Bildungstalk in Mödling mit Bildungsminister Faßmann	14	Service		Handel	28
Neues Förderpaket zur Künstlichen Intelligenz	7	International		Erfolg im Kampf gegen den Adressbuchschiindel	18	Transport und Verkehr	31
Fotograf der Woche: Angelika Schiemer	8	Mutiger Pavillon bei der EXPO 2021 in Dubai	15	Warnung vor Cyber-Erpressung	19	Tourismus und Freizeitwirtschaft	33
KSV Check: Jeder Fünfte zahlt zu spät	9	Danube Region Economic Forum in Wien	15	Erfolgreich mit dem WIFI Diplomlehrgang	20	Information und Consulting	35
Unternehmerleben hinterfragt: Die Eisgreissler	10	Export-Splitter	15	Projektmanagement	21	Bezirke	36
				Termine, Zollwertkurse	22	Kleiner Anzeiger	47
				VPI	22	Buntgemischt	48
				Nachfolgebörse, Insolvenzen	23		

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Barbara Pullirsch, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani.
Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknue.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2018: Druckauflage 91.367.



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.
Insertatenverwaltung: Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHL DER WOCHE

5.500

Besucherinnen und Besucher kamen zur „Starnacht aus der Wachau“. Mit der Übertragung im deutschen und österreichischen Fernsehen überzeugte sich ein Millionenpublikum von den Vorzügen des Tourismuslandes Niederösterreich.

KOMMENTAR

Vom Lehrlingspaket zum Tablet

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

46 Millionen Euro, die AMS und Land Niederösterreich sowie der Europäische Sozialfonds ab 2019 in die Qualifikation junger Menschen, etwa zum Nachholen von Lehrabschlüssen, stecken werden, sind ein starkes Signal. Sie zeigen, dass der drückende Fachkräftemangel, unter dem unsere Unternehmen leiden – drei von vier Unternehmen spüren ihn laut aktueller Umfrage sehr oder eher stark – definitiv in der Politik angekommen ist. Und damit die Erkenntnis, wie wichtig die Lehre für unsere Wirtschaft ist.

Unverändert aktuell bleibt die Herausforderung, unsere Jugend und insbeson-

dere ihre Eltern für die Chancen der Lehre und die Vielfalt der Berufe zu begeistern. Das wird umso besser gelingen, je näher wir die Schülerinnen und Schüler an unsere Unternehmen heranbringen. Wenn jetzt die zehn Fachgruppen der Sparte Information und Consulting einer Schulklasse in Strasshof ein ganzes Schuljahr über mit speziellen Aktionen ihre Branche und die damit verbundenen Berufe vorstellen, ist das gleichermaßen innovativ wie vorbildlich. Die von der Sparte gespendeten Tablets, die diese Klasse im Rahmen des Wettbewerbs gewonnen hat, sind dazu höchst sinnvolle

Zugabe (was nichts daran ändert, dass es natürlich Aufgabe der öffentlichen Hand ist, unsere Schulen digital fit auszustatten!). Denn der grundsätzliche Umgang mit Tablets & Co ist unserer Jugend natürlich vertraut. Sie aber auch sinnvoll beim Lernen oder im Training eines verantwortungsvollen Umgangs zu nutzen, ist mit dem reinen Beherrschen der Technik noch längst nicht gegeben.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

„Weltmeister“: Jede zweite Waffel kommt aus Leobendorf



Günter Muhr.

Foto: Maria Haas

Die FHW Franz Haas Waffelmaschinen GmbH ist ein „versteckter Weltmeister“. Jede zweite Waffel, die Menschen irgendwo auf der Welt verspeisen, stammt aus einer Maschine des NÖ Unternehmens.

Die Abnehmer der Haas-Anlagen, die zwischen 400.000 und sechs Millionen Euro kosten, gehören zur Crème de la Crème der Markenartikelindustrie: Nestlé, Masterfoods, Ferrero, Unilever, Manner oder Loacker. „In Leobendorf bauen wir jedes Jahr durchschnittlich 120 Waffellinien und investieren konsequent in den Ausbau des

Standorts“, gibt Haas-Geschäftsführer Günter Muhr dem NÖ Wirtschaftsprescribedienst bekannt. Haas fertigt nur auf Bestellung. Ziel sei es, jeden Auftrag binnen zwölf Wochen abzuwickeln.

Im Jahr 2018 wurde Haas Teil der Schweizer Unternehmensgruppe Bühler. „Wir haben einen Partner gefunden, mit dem wir ideal zusammenpassen“, meint Muhr. Mit dem Schulterchluss entstehe ein weltweit einzigartiges Kompetenzzentrum für die Bäckerei-Industrie.

www.haas.com/de/

Wirtschaft international:

Iran will US-Ölembargo umgehen

Teheran (APA/AFP) – Wenn die USA im November weitere Sanktionen gegen den iranischen Ölsektor verhängen, droht Teheran der Verlust seiner wichtigsten Einnahmequelle. Das Ziel von US-Präsident Donald Trump ist es, die iranischen Ölexporte auf Null zu senken. Doch auch wenn die Sanktionsdrohungen bereits Wirkung zeigen, sehen Beobachter dieses Ziel als unrealistisch. Der Iran hat viel Erfahrung bei der Umgehung von Sanktionen und trifft bereits Vorkehrungen, um seine Ölexporte trotz der Sanktionen fortzusetzen. Während des Ölembargos 2012 bis 2015 nannte der Iran seine Öltanker um, strich sie neu oder schaltete ihre Ortungsgeräte ab, um ihre Identifizierung zu erschweren. Der Iran dürfte verstärkt auf solche Maßnahmen setzen, wenn am 5. November weitere US-Sanktionen gegen den Ölsektor in Kraft treten.

EU-Kommission will Euro stärken

Straßburg (APA/dpa) – Der Euro soll nach dem Willen der EU-Kommission als globale Währung deutlich gestärkt werden. Die Brüsseler Behörde werde noch in diesem Jahr Vorschläge präsentieren, um die internationale Bedeutung des Euros zu stärken, sagte EU-Kommissionschef Jean-Claude Juncker bei seiner Rede zur Lage der Union in Straßburg. Und weiter: „Der Euro muss das Gesicht und Werkzeug der neuen europäischen Souveränität werden.“ Ein Großteil der Energiegeschäfte werde derzeit in US-Dollar abgewickelt. Es sei völlig unsinnig, dass 80 Prozent der Energieimporte in Europa in Dollar bezahlt werden.

Thema

EPU: Jeder für sich, aber alle gemeinsam

Endlich sein eigener Chef sein, Selbstverwirklichung, Flexibilität und Unabhängigkeit sind die häufigsten Gründe für Unternehmer, sich selbstständig zu machen. Den Löwenanteil machen dabei die Ein-Personen-Unternehmen (EPU) aus.

VON ANDREAS STEFFL

Mehr als 60 Prozent der Wagemutigen sind beim Eintritt ins Unternehmerleben zwischen 40 und 60 Jahre alt.

Der Schluss liegt nahe, dass man nach Jahren als Angestellter endlich selber Chef sein möchte, wenn auch nur sein eigener. Dass die weisungsgebundene Zeit aber auch eine Lehrzeit ist, wird dabei gerne übersehen. Michael Meixner, Ein-Personen-Unternehmer im Bereich Datenforensik, sieht seine Angestellten-Vergangenheit in genau diesem Licht: „Ohne die Jahre als Angestellter hätte ich mir nie das Rüstzeug aneignen können, mich erfolgreich selbstständig zu machen. So strukturiert

arbeiten zu können, hat mir den Mut dazu gegeben. Einfach nur ‚das probier ich mal‘ zu sagen, geht selten gut aus.“ (Interview auf Seite 5)

Das angesprochene Verhältnis von selbst- und unselbstständiger Arbeit ist als rechtssichere Trennschärfe auch ein wichtiger Punkt auf der Agenda der Wirtschaftskammer (siehe ToDo-Liste). Das jüngste Service der WKNÖ ist die Frühstücksserie für EPU, maßgeschneidert für NÖ Solisten und ihre Belange: „Morgenstund“ hat Netzwerken im Mund. Und ein Lächeln. Denn wer mit Humor und neuen Netzwerken in seinen Geschäftstag gehen kann, der hat



Konzerne sind groß und mächtig, aber Ein-Personen- und kleine Unternehmen sind schlank und wendig genug, um schnell und adäquat auf Änderungen des Marktes reagieren zu können.

Foto: Pixabay

schon einmal einiges gewonnen. Das neue EPU-Business-Frühstück lohnt sich“, rührt WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl die Werbetrommel für das neue Netzwerk-Format (Details links unten).

Neues Format für Ein-Personen-Unternehmen „Inspiriert Frühstück“ – Anmeldung ab sofort

Um den verschiedenen Fragen und Anforderungen der Solisten, wie Ein-Personen-Unternehmer gerne genannt werden, gerecht zu werden, bietet die WKNÖ ihren

EPU ein individuelles Format an: Die „Frühstückstermine“ starten heuer mit Horn am 9. Oktober, Anmeldungen unter

www.kikeridee.at

ToDo-Liste der Wirtschaftskammer

Was schon erreicht wurde und was noch offen ist

Erreicht wurde:

- Krankengeld für Selbstständige seit 1. 7. 2018: bei mehr als 42 Krankenstandstagen rückwirkend ab dem 4. Tag Krankenstand
- Versicherungszuordnung: mehr Rechtssicherheit für Selbstständige
- Senkung der Mindestbeitragsgrundlage für die Krankenversicherung in der SVA auf das Niveau von Angestellten
- Erhöhung des Wochengeldes für Unternehmerinnen
- Selbstbehalt-Halbierung von Arztkosten bei Erreichung von individuellen Gesundheitszielen im Rahmen des SVA-Vorsorgeprogramms
- Kostenbeteiligungsdeckel für alle Selbstständigen bei fünf Prozent des Einkommens bei eigenverantwortlicher Mitwirkung bei der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen
- Überbrückungshilfe der SVA in besonderen Fällen bei vorübergehendem Einkommensrückgang unter die Mindestbeitragsgrundlage
- Unbefristete Verlängerung der Lohnnebenkostenförderung für den/die erste(n) MitarbeiterIn (für die ersten zwölf Monate)

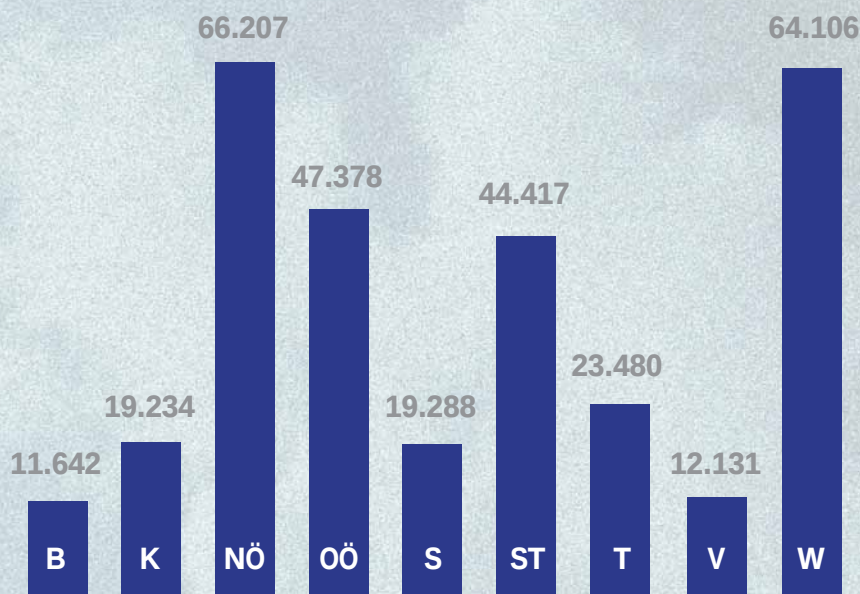
Offen sind: Weitere Optimierung von steuerlichen- und Abschreibungsmöglichkeiten sowie mehr Pauschalisierungsmöglichkeiten und weiterer Abbau der Bürokratie.

Nähere Informationen und Anmeldung auf: www.kikeridee.at

DIE EPU-FRÜHSTÜCKSSERIE DER WKNÖ

9.10.2018 WKO HORN Kirchenplatz 1 3580 Horn	6.11.2018 NDU ST. PÖLTEN Mariazeller Straße 97a 3100 St. Pölten	7.11.2018 WKO MÖDLING Guntramsdorfer Straße 101 2340 Mödling
--	--	---

– mit dem Netzwerk der WKNÖ



Insgesamt 307.883 EPU gibt es in Österreich, das sind 59,5 Prozent österreichweit.

Quelle: WKÖ

Zahlen, Daten Fakten – die häufigsten Fragen zu Ein-Personen-Unternehmen

1. Wieviele EPU gibt es in Niederösterreich?
Von über 103.000 Mitgliedern sind 66.207 Ein-Personen-Unternehmen.

2. Wie hoch ist der Anteil an der Gesamtunternehmenszahl in Niederösterreich? EPU machen einen Anteil von 64,7 Prozent aus (Stand 2017).

3. Welche sind die Branchen mit den meisten EPU? In absoluten Zahlen gemessen, sind die Top 5 Fachgruppen:

- Personenberatung und Personenbetreuung

- Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie
- Persönlichen Dienstleister
- Direktvertrieb
- Fußpfleger, Kosmetiker und Friseure

4. Verglichen mit anderen Bundesländern – wo rangiert Niederösterreich?

Jedes fünfte Ein-Personen-Unternehmen in Österreich ist in NÖ angesiedelt (21,5 %). Damit liegt Niederösterreich an erster Stelle (nicht zuletzt wegen des sehr hohen Anteils an Personenbetreuern), gefolgt von Wien, deren Anteil

im bundesweiten Gesamtaufkommen von Ein-Personen-Unternehmen 20,8 % beträgt. Vergleicht man den prozentuellen EPU Anteil der verschiedenen Bundesländer, liegt NÖ gar mit 64,7 % an der Spitze.

5. Gemessen am prozentuellen Anteil – welche Fachgruppen haben den höchsten Anteil an Ein-Personen-Unternehmen?

- Personenberatung und Personenbetreuung
- Direktvertrieb
- Persönliche Dienstleister
- Berufsfotografen
- Kunsthandwerke

EPU-Alltag hautnah „Mit Leib und Seele“



Michael Meixner,
Daten-forensiker
(Vösendorf)

NÖWI: Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?

Meixner: In erster Linie flexibel – wenn mich ein Kunde anruft, braucht er sofort eine Lösung und nicht erst irgendwann. Passiert das am Freitag Nachmittag, dann ist das Wochenende eben weg. Dafür ist aber mein Kunde glücklich.

Als Datenforensiker rekonstruieren Sie Daten. Kann man davon wirklich leben?

Als EPU auf jeden Fall – obwohl ich keine langfristige Kundenbindung habe. Meine Dienste braucht man schließlich nicht jede Woche, aber zufriedene Kunden empfehlen mich eben weiter.

Das klingt sehr kurzweilig – immer wieder neue Gesichter und Aufgabenstellungen?

Meine Arbeit ist abwechslungsreich an sich, sie selbstständig zu betreiben, macht sie noch bunter: Buchhaltung, Marketing und die eigene Infrastruktur, das liegt alles bei einem selbst. Auf der anderen Seite kann ich mir die Fortbildung genehmigen, die mich weiterbringt, auch wenn sie nur in San Francisco oder London angeboten wird. Dafür muss ich zwar sehr viele Daten rekonstruieren, aber ich bin eben mit Leib und Seele selbstständiger Unternehmer.

Foto: Andrea Meixner

Niederösterreich

INTERVIEW MIT ...

... Jochen Flicker, Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft:

„Geschäftsideen zum Fliegen verhelfen“

NÖWI: Die Junge Wirtschaft NÖ wurde 1968 gegründet – mitten in der Flower-Power-Zeit. Was waren damals die Erwartungen der JungunternehmerInnen an die Junge Wirtschaft?

Flicker: Es spiegelt den Zeitgeist dieser Generation wider: Damals wie heute ist die Junge Wirtschaft eine Vereinigung von Jungunternehmern und unternehmerisch denkenden Personen, die Augenmerk auf die Rahmenbedingungen für junge Unternehmen und ein

Aufstreben der Wirtschaft legen. Woodstock war ja auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor und nicht nur das idyllische Festival, wie es jetzt meistens erscheint. Das war auch eine neue Geschäftsidee, die verwirklicht wurde. Die Junge Wirtschaft möchte auch jungen Geschäftsideen, die den Zeitgeist dieser Generation widerspiegeln, zum Fliegen verhelfen, dafür brauchen wir perfekte Rahmenbedingungen.

Wie denken Sie, hat sich das Unternehmer-Sein in

den vergangenen 50 Jahren gewandelt?

Der technologische Fortschritt hat alles schneller und leichter gemacht. Man hat schneller Informationen, man ist ständig erreichbar, man wurde als Firma transparenter und die Regulative wurden immer mehr. Aber eines ist trotzdem noch gleichgeblieben: Die Handschlagqualität zählt immer noch.

Stimmt es, dass man nur bis 40 Mitglied der Jungen Wirtschaft sein darf und wenn ja, wieso ist das so?

Foto: Philipp Monhart



Jochen Flicker

Ja, das stimmt und es muss immer ein Regulativ geben. Bei uns ist es das Alter von 40 Jahren, aber jeder Jungunternehmer, egal welchen Alters, ist gerne willkommen bei Veranstaltungen, Vorträgen, etc. dabei zu sein.

chillige
Beats
VIP- Lounge
Ausblick Netzwerk
50 Jahre JW NÖ
Live-Musik Rückblick
interviews party
cocktails
Zukunft Akrobatik
showacts
Buffet

seit 1968
JW
Junge Wirtschaft
Niederösterreich

50 JAHRE
#jwnoe

Feier mit uns!
Fr., 19. Okt. 2018, 18:00

VIP-Lounge in der NV Arena
Bimbo Binder Promenade 9
3100 St. Pölten

Anmeldung: jw@wknoe.at

TIP schnüren Paket zur Künstlichen Intelligenz

Plattform bietet Betrieben Unterstützung bei der Umsetzung von Künstlicher Intelligenz (KI) im eigenen Unternehmen.

Selbstfahrende Autos, Roboter, aber auch Spracherkennungen beim Handy. KI begegnet uns mittlerweile im Alltag. Sie ist nicht nur ein großes, globales Zukunftsthema, sondern beschäftigt auch die Unternehmen in Niederösterreich. Die „Innovationsplattform KI“ – betrieben von den Technologie- und Innovations-Partnern (TIP), einer Einrichtung von Land und WKNÖ, haben nun ein Paket geschnürt, um Betriebe dabei zu unterstützen, KI in ihren Unternehmen ein- und umzusetzen. Denn die Technologie ist mittlerweile auch für Klein- und Mittelbetriebe sinnvoll und leistbar.

Das Paket umfasst:

- die Umsetzung eines konkreten Projektes oder einer Pilotstudie – hier ist eine Förderung möglich.

- Bei Bedarf wird kostenlos nach geeigneten Experten aus dem KI-Bereich gesucht.
- Kostenloses, permanentes Projektcoaching durch Experten des TIP
- (Bevorzugte) Teilnahme an speziellen Veranstaltungen und Exkursionen.
- Direkter Kontakt zu Förderstellen für weitere Umsetzungsschritte.

Die möglichen Einsatzfelder von KI sind vielfältig. Sie kann im Marketing oder zur Optimierung komplexer Prozesse eingesetzt werden – es gibt aber auch Anwendungen, die auf den ersten Blick recht banal wirken. Beim Münchner Oktoberfest etwa verlassen nur Brathühner die Küche, die mit einer KI-Software eindeutig identifiziert und dem Bestell-Bon zugeteilt wurden. Das spart Zeit.



gleiten. Uns ist es wichtig, dass die Themen der Zukunft hier in NÖ möglichst breite Wirkung entfalten und unsere Wirtschaft von den Entwicklungen profitieren kann.“ Die TIP beschäftigen

Aber KI kann mehr: Sie kann auch zwischen Brezeln und den Zöpfen der Kellnerinnen unterscheiden.

„Gerade beim Thema KI ist den Unternehmen höchste Vertraulichkeit, Zuverlässigkeit und ein praxisnaher Zugang wichtig. Die TIP stehen seit bald 40 Jahren erfolgreich im Zentrum des Innovationsgeschehens in NÖ – so auch hier“, betont Niederösterreichs WK-Präsidentin Sonja Zwazl. Und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav weiß: „Das Thema KI wird nicht nur uns, sondern auch die nachfolgenden Generationen be-

sich bereits seit mehr als einem Jahr mit dem Themenbereich KI. Es konnten schon einige Projekte gefördert werden. Bei Treffen mit Unternehmen und Anbietern entstand die Idee, auch einen organisatorischen Rahmen in Form einer Kommunikationsplattform zu schaffen. „Auf der Internet-Seite wko.at/site/tip/PlattformKI.html bündeln wir alle Informationen zum Thema. Dort sind auch Unternehmen aufgelistet, die bereits an die Plattform andockt haben,“ informiert TIP-Leiter Raimund Mitterbauer. Foto: PIXABAY

DER CRAFTER 4MOTION.

Jetzt mit bis zu € 3.000,- Unternehmerbonus.*



Einziger seiner Klasse mit 8-Gang-Automatik für Front-, Heck- und Allradantrieb. **Der Crafter. Einer, der Großes leistet.**



Nutzfahrzeuge

*Bei Kauf erhalten Sie bis zu € 3.000,- Unternehmerbonus (bei Crafter 35 Kasten L5H3 130 kW/177 PS TDI 4MOTION) für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf bis 31.12.2018 bzw. solange der Vorrat reicht. Bonus ist inkl. MwSt. und NoVA und wird vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.
Verbrauch: 7,2 – 9,1 l/100 km, CO₂-Emission: 187 – 237 g/km.

Fotografin der Woche Angelika Schiemer

Angelika Schiemer ist davon überzeugt, dass sich die schönsten Motive selbst gestalten. Man braucht kein Zutun eines „Dirigenten“ oder „Animateurs“, der einem die besten Posen zeigt. Die schönsten Momente sind die, die von innen heraus entstehen. Es braucht nur jemanden, der genau diese Sekunde festhält, im richtigen Augenblick den Auslöser drückt und der einen höchstens noch ein Stück ins rechte Licht rückt.

Deshalb erkennt man ihre Handschrift als Fotografin daran, dass ihre Bilder natürlich sind und die Menschen darauf authentisch wirken.

Nachdem Angelika Schiemer jahrelange Agenturerfahrung hat und nach wie vor als Website-Konzeptionistin tätig ist, weiß sie, worauf es in der Kommunikation ankommt: Unternehmen haben die Chance, sich von ihren

Mitbewerbern mit ihrer eigenen Bildsprache abzuheben, anstatt auf Stockfotos zurückzugreifen.

Neben diesen sogenannten Business-Reportagen lebt sie ihre Leidenschaft der Dokumentarfotografie auch in freien Projekten aus: Das zuletzt veröffentlichte Werk hat das „Verlassene Weinviertel“ zum Inhalt und wurde 2016 im Rahmen der photo::vienna ausgestellt.

Gelernt hat Angelika Schiemer die Kunst und das Handwerk der Fotografie an der Prager Fotoschule in Oberösterreich, wo sie auch aufgewachsen ist. Die letzten zehn Jahre hat sie aber in Wien studiert, gearbeitet und fotografiert. Seit Kurzem erst ist sie Wahl-Weinviertlerin und dort als Fotografin tätig.

Mehr Informationen unter:
www.lichtzeichnerin.at

Fotos: Angelika Schiemer



INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an **fotografen@wknoe.at**, T: 02742/851-19141

Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche

SERIE

Fotograf/in der Woche



BUCHHALTUNG...



...ist nichts für ruhige Abendstunden!

Rechnungswesen ist 'was für Profis!

Ihr/e Buchhalter/in

- bringt Übersicht in die Finanzen,
- erledigt Buchungen kostengünstig,
- berät anhand von Kennzahlen,
- entlastet Unternehmer/innen finanziell und organisatorisch.

BUCHHALTUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

KSV-Check ergab: Jeder Fünfte zahlt zu spät

Bei den Zahlungsfristen ignorieren Bund und Länder die eigenen Spielregeln. Im Durchschnitt beträgt ihre Zahlungsdauer 37 Tage.

Wie die Ergebnisse des vom KSV1870 durchgeführten Austrian Business Check zur Zahlungsmoral in Österreich bestätigen, zahlt quer durch alle Kundengruppen jeder Fünfte (19 Prozent) in Österreich seine Rechnungen nicht rechtzeitig. Wobei die Öffentliche Hand im Vergleich zu den Firmen- (29 Tage) und Privatkunden (17 Tage) die klar längste durchschnittliche Zahlungsdauer (34 Tage) vorzuweisen hat.

Dabei bereiten Bund und Länder mit je 37 Tagen die größten Sorgen: „Mit dieser Zahlungsmoral brechen sie nicht nur ihre selbst festgesetzten Zahlungsziele, sondern sind zugleich ein schlechtes Vorbild“, erklärt Ricardo-José Vybiral, Vorstand der KSV1870

Holding AG. Aufgrund der guten Wirtschaftslage sind unpünktliche Zahlungen nicht notwendig: „Ein nachlässiges Zahlungsverhalten ist bei der aktuell guten Konjunktur unverständlich. Zusätzlich wären die dadurch entstehenden Betreibungskosten, die auf das Konto der Unternehmen gehen, vermeidbar“, so Vybiral.

Die Unternehmen haben versucht, die Zügel anzuziehen und passten das Zahlungsziel auf Bundes- und Landesebene von 32 auf 30 Tage an. Das hat jedoch die gewünschte Wirkung verfehlt.

Während beim Bund der Zahlungsverzug auf sieben Tage (plus zwei) anstieg, erhöhte sich bei den Ländern der Verzug sogar um drei auf jetzt ebenfalls sieben Tage. Mit einer daraus resultierenden Zahlungsdauer von 37 Tagen liegen beide deutlich über dem gesetzlich festgelegten Zahlungsziel.

Die große Ausnahme am öffentlichen Sektor sind, wie schon in der jüngeren Vergangenheit, die



Ricardo-José Vybiral, Vorstand der KSV1870 Holding AG.

Foto: Petra Spiola



Walter Koch, Geschäftsführer der KSV1870 Forderungsmanagement GmbH.

Foto: Elke Mayr

Gemeinden mit einer Zahlungsdauer von 30 Tagen.

Egal ob bei Firmen- oder Privatkunden: Der momentane Liquiditätsengpass findet sich nach wie vor unter den Top-Motiven, warum Zahlungen verspätet beglichen werden. Allerdings ist für knapp 54 Prozent der Befragten eine ineffiziente Verwaltung der Firmenkunden der Hauptgrund für das Nichtbezahlen von Rechnungen innerhalb der festgelegten Fristen. Im Gegensatz dazu

wird bei den Privatkunden die Vergesslichkeit in 63 Prozent der Fälle als Grund Nummer eins angesehen.

Im öffentlichen Bereich wird hingegen ein gänzlich anderes Motiv als Hauptgrund vermutet: „Knapp die Hälfte ist sich sicher, dass die Öffentliche Hand ihre Machtposition ausnützt, um nicht fristgerecht zu bezahlen“, sagt Walter Koch, Geschäftsführer der KSV1870 Forderungsmanagement GmbH.

Mein #BusinessChange

Ich kann mit internationalen Vertriebspartnern arbeiten.

JACQUES LEMANS

ALLES

für Ihr Business.

A1 hat als erster Komplett-Anbieter alle digitalen Lösungen für Ihr Business von morgen.

Mehr unter [A1.net/BusinessChange](https://www.a1.net/BusinessChange)

Ich kann alles.
#BusinessChange

Alfred Riedl
Geschäftsführer,
JACQUES LEMANS GmbH



Das Eis von glücklichen Kühen

Georg Blochberger und seine Frau Andrea führten die väterliche Milchwirtschaft mit 30 Kühen in ein zeitgemäßes Unternehmen. Sie produzieren aus tagesfrischer Milch bestes Speiseeis und sind damit unter dem Namen „Eis-Greissler“ heute an den besten Adressen präsent.

SERIE – TEIL 64

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN



Georg und Andrea Blochberger mit ihrem Eis im Kuhstall.

Foto: Michael Hetzmanseder

NÖWI: Für die diesjährige Fête Impériale in der Spanischen Hofreitschule wünschte sich Elisabeth Gürtler Pferdeäpfel-Eis. Haben Sie das hingekriegt?

Andrea Blochberger: Optisch ist uns das gut gelungen! Innendrin befindet sich zartschmelzendes Nougateis.

Ihre Eissorten sind auch sonst sehr kreativ!

Georg Blochberger: 0815-Eis gibt es schon genug. Wir kreieren unser Eis für den regionalen Geschmack. In der Steiermark bieten wir das Kürbiskernöleis an, in Salzburg den Nougattraum Mozart, in Wien das Apfelstrudeleis, in Kärnten das Reindlingeis.

Wieviele Standorte betreiben Sie mittlerweile?

Insgesamt sind es acht plus dem Heimatstandort hier in Krumbach.

Hier in Krumbach bauten Sie einen Freizeitpark mit Wasserwelt, Heuhupfburg, Tret-Gogartbahn und Klet-

tergerüst. Warum taten Sie sich das auch noch an?

Kinder und Eis passen gut zusammen. Wo sich die Kinder wohlfühlen, fühlen sich auch die Eltern wohl. Alle haben gemeinsam einen angenehmen Familientag und lassen ihn mit einer Portion Eis ausklingen.

Drehen wir die Zeit zurück. Was haben Sie vor dem Eis mit der Milch gemacht?

Wir belieferten Großküchen, Dorfgeschäfte, sogenannte Greissler und vor allem Schulen. Die sind aber im Sommer geschlossen, wir hingen regelmäßig im Sommerloch und wussten nicht wohin mit dem Rohstoff Milch.

So kamen Sie vor 14 Jahren auf die Idee mit dem Eis?

Eis besteht aus Milch und wird im Sommer genossen. Wir kauften also eine kleine Eisgastromaschine und fingen an zu experimentieren.

Wer sind Ihre ersten Abnehmer gewesen?

Unsere Kinder! Die waren unsere ehrlichsten Eis-Tester. Sehr viele Erfahrungen sammelten wir auf Jahrmärkten mit Eisvitrine und handgeschriebenen Schildern. Der Anfang war schwierig; wie soll der Auftritt sein, wie spricht man den Kunden an, wie reagiert er. Man lernt aus den Fehlern, wichtig ist, dranzubleiben, nicht aufzugeben. Der erste wichtige Kunde war dann der Eissalon im Tiergarten Schönbrunn.

Was konnte Ihr Eis besser als die Ware der Mitbewerber?

Unseres besteht aus tagesfrischer Milch von wirklich glücklichen Kühen. Die haben hier viel Platz und großen Auslauf, das schmeckt man. Dazu kommt ein sehr hoher Fruchtanteil von 50 Prozent, der regulär bei 30 Prozent liegt.

2011 eröffneten Sie den Eis-Greissler in der Rotenturmstraße. Warum grade dort?

Das ist unser Flagshipstore, wenn schon denn schon, sagten wir uns. Der kleine Bauer aus der Buckligen Welt setzt sich da mitten rein! Die Presse war gleich da, sie schrieben über David und Goliath und wollten alle unsere Geschichte hören und darüber berichten.

Der Laden ist 18 Quadratmeter groß. Wieviel Eis wird da an heißen Tagen verkauft? Bis zu 2.000 Portionen.

Ihr Eis muss österreichweit lange Wege hinter sich bringen. Wie handhaben Sie die Kühlkette?

Mit eigenen Tiefkühlwagen, 12 Tonner mit bis zu 5.000 Kilogramm Nutzlast.

Und die ganze Logistik rund um alle Filialen?

Wir sind zwei Tage hier in der Manufaktur, einen Tag in Wien für Behördengänge und den Rest der Woche an unseren Standorten. Ein Drittel macht das Produkt aus, ein Drittel der Auftritt und ein Drittel die Mitarbeiter, das muss alles ineinandergreifen. Die Kunden müssen mit einem Lächeln empfangen werden, sich im Ambiente wohlfühlen, das Eis beste Qualität haben.

Das Sommerloch ist damit also überwunden. Jetzt haben Sie sicher ein „Winterloch“?

Es gibt Überlegungen, Käse zu produzieren. Wir denken an eine kleine feine Käseproduktion für die kältere Jahreszeit.

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben
Hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt

ECKDATEN

- ▶ www.eis-greissler.at
- ▶ 100 Vollzeit-Mitarbeiter
- ▶ 50 Milchkühe
- ▶ 1.000 l Milch pro Tag
- ▶ 9 Standorte

46 Millionen Euro für Qualifizierung

Ein 46 Millionen schweres Qualifizierungspaket wurde beim mittlerweile dritten Dialog „Arbeit und Wirtschaft“ von Land Niederösterreich und den Sozialpartnern, diesmal bei der Firma Inku in Wiener Neudorf, fixiert.

Im Zentrum der Initiative stehen drei Maßnahmen:

- Neue Jugendausbildungszentren, in denen junge Menschen bis 25 Jahre schulische Kenntnisse nachholen können und bei der Berufsorientierung unterstützt werden. 4.600 Plätze und elf Millionen Euro stehen dafür zur Verfügung.
- Die Initiative „Auf zum Lehrabschluss“, mit der Menschen, die ihre Lehre abgebrochen haben, obwohl sie bereits fortgeschritten waren, den Abschluss nachholen sollen (248 Plätze, eine Million Euro).
- Die Fortführung der überbetrieblichen Lehrausbildung für Jugendliche, die (noch) keine betriebliche Lehrstelle gefunden

haben (2.040 Plätze, 34 Millionen Euro).

Die Mittel kommen vom AMS Niederösterreich, sowie aus dem Landesbudget und dem Europäischen Sozialfonds.

Mikl-Leitner: „Größte Lehrlingsoffensive“

Mit 1. Jänner werde damit „die größte Lehrlingsoffensive, die es jemals in Niederösterreich gab“ gestartet, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Und AMS NÖ-Geschäftsführer Sven Hergovich: „Wir wollen jedem niederösterreichischen Jugendlichen eine gute Ausbildung garantieren.“ Siehe dazu auch den Kommentar von WKNÖ-Präsidentin Zwazl, Seite 3.



Wirtschaft und Arbeit im Dialog: AMS-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich, Landesrat Martin Eichinger, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Petra Bohuslav, IVNÖ-Präsident Thomas Salzer und AKNÖ-Präsident Markus Wieser (v. l.).

Foto: NLK/Pfeiffer

Ich kann vom #BusinessChange profitieren.

Und mit dem A1 Rundum-Paket dauerhaft sparen.

ALLES


für Ihr Business.

Ihre mobile Telefonanlage ist jederzeit für weitere Mitarbeiter individuell erweiterbar – schon ab € 8,25 pro Monat inklusive eigener Mobilnummer und Festnetzdurchwahl je Mitarbeiter.

A1.net/business-network oder unter **0664 199 22 80**
#BusinessChange

Mobile-Service-Pauschale: € 16,58/Jahr.

Bei Neubestellung von A1 Business Network innerhalb des Aktionszeitraumes von 10.09.2018 bis zum 28.12.2018 ist 1 Lizenz Office 365 Business Essentials inklusive Skype for Business Online im Wert von € 4,20/mtl. für die Nutzung von 12 Monaten inkludiert. Dieser Wert wird einmalig zu Beginn des Vertrages begutschriftet. Nach Ablauf der zwölf Monate kommt ein monatliches Entgelt von € 4,20 zur Verrechnung, sofern es der Kunde nicht unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Ablauf der Mindestvertragsdauer kündigt. Alle Preise exkl. Ust.



ab
€ **39⁹⁰**
pro Monat



Zwazl will Fortsetzung für „KMU Digital“

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl drängt auf eine Fortsetzung für die nach derzeitigem Stand mit Jahresende auslaufende Initiative „KMU Digital“ von Wirtschaftskammer Österreich und dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Unternehmen können damit bis zu 4.000 Euro für Beratungen zu den Themen E-Commerce & Social Media, zu Geschäftsmodellen & Prozessen, zur Verbesserung der IT-Sicherheit und zum Datenschutz, sowie für Weiterbildungsmaßnahmen zur Erweiterung der digitalen Kompetenzen von Mitarbeitern erhalten.

„Das ist gut investiertes Geld, das sich auch künftig lohnt – weil damit der gesamte Standort gestärkt wird.“ Anlass für Zwazls Forderung war die Präsentation



V.l.: Dietmar Rößl (WU Wien), Alfred Harl (Obmann Fachverband UBIT der WKO), Sonja Zwazl (Präsidentin WKNÖ), Walter Ruck (Präsident WKW), Sarah Gillesen (Studienleiterin Arthur D. Little) und Jan Trionow (CEO Hutchison Drei Austria).

Foto: FVUBIT/Tsitsos

der Umfrage „Digitale Transformation von KMU 2018“, laut der

sich fast jedes zweite Unternehmen weitere Beratungsangebote

bei der Umsetzung der Digitalisierung wünscht.

KMU DIGITAL Serie



www.kmudigital.at

Für mehr Freude am Radfahren

Reinhard Ebenauer nutzte die KMU-Digital Förderung vor allem für seinen Social Media Auftritt. Nun können Emotionen und Eindrücke besonders gut an die Kunden weitergeben werden.

„Das sanft hügelige Weinviertel und vor allem die Gegend um die Weinstadt Poysdorf sind ideale Ausflugsziele für E-Bike-Touren. Wir vom radWERK-W4 wollen mit unserem E-Bike-Verleih den Gästen aber auch Gruppenreisen in Form von Vereins- oder Betriebsausflügen ein einzigartiges Raderlebnis im Weinviertel bieten. Dazu gehört für uns nicht nur der Verleih von hochwertigen Marken E-Bikes, Rennrädern und Trekkingrädern sowie die Tourenberatung und -ausführung, sondern auch ein professioneller digitaler Auftritt“, erklärt Geschäftsführer Reinhard Ebenauer.

Auf die Förderschienen KMU Digital ist er durch die Newsletter der WKO gestoßen. Nach näherer Recherche im Web und in seinen Netzwerken war für ihn rasch klar, dass ihn dieses umfangreiche Beratungsprogramm bestmöglich auf alle digitalen Herausforderungen vorbereiten wird.

Zunächst wurden bei der Potenzialanalyse der Bedarf von Beratungsschwerpunkten erhoben. Um dann weiterführende Beratungen zu den Themen Digitale



V.l.: Reinhard Ebenauer, Berater Gerald Hintersteiner, Manfred Weismayer und Markus Reidlinger. Das Team von radWERK verkauft Räder, verleiht eBike und führt auf wunderschönen Touren durch das Weinviertel.

Foto: radWERK-W4

Prozesse, eCommerce und Social Media in Anspruch zu nehmen. Verbesserungsmöglichkeiten und ein Umsetzungsplan wurden hier detailliert aufgegriffen und ausgearbeitet. „Die Einbindung von Social Media-Lösungen in unsere Pläne war besonders hilfreich, da damit Emotionen und Eindrücke besonders

gut vermittelbar sind“, so Ebenauer. Bei den Rädern ist es sein Anspruch immer am neuesten Stand zu sein. Das gleiche gilt aus seiner Sicht auch für die Digitalisierung. www.radwerk-w4.at

Nutzen auch Sie die Digitalisierung – Ihre WKNÖ unterstützt Sie!
Unternehmensservice
E uns@wknoe.at
W wko.at/noe/uns

Junior Sales Champion NÖ 2018 gekürt

Zehn niederösterreichische Handelslehrlinge stellten beim Finale des „Junior Sales Champion 2018“ ihr Verkaufsgeschick unter Beweis. Den Bewerb für sich entscheiden konnte Kevin Trully.

„Ich bin ganz überrascht, dass ich gewonnen habe. Beim Verkaufsgespräch mit dem Kunden bin ich ganz ruhig geblieben und habe einen Stressless-Sessel verkauft“, meisterte Kevin Trully die Situation souverän. Dies brachte ihm den ersten Platz beim Junior Sales Champion, dem verkaufstechnischen Lehrlingswettbewerb der Sparte Handel. Das junge Verkaufstalent und die Zweitplatzierte Julia Martin werden am 10. Oktober 2018 Niederösterreich beim Bundeswettbewerb in Salzburg vertreten.

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, die selbst einen Handelsbetrieb führt, bezeichnet „die Lehre als eine der hochwertigsten Ausbildungen, die wir haben. Mit der Lehre habt Ihr ein gutes Fundament geschaffen, mit dem Euch

alle Türen offenstehen. Ihr habt schon sehr früh Verantwortung übernommen und den Schritt ins Berufsleben gemacht.“

Für Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ist es wichtig, sich für etwas zu entscheiden, das man selbst will und sich danach die Ausbildung auszusuchen: „Man muss mit Herz, Bauch, Mut und dem Willen eine Leistung zu bringen dabei sein. Wer sich anstrengt und etwas leistet, verschafft sich selbst damit Bestätigung.“

Franz Kirnbauer, Obmann der NÖ Sparte Handel sieht die NÖ Lehrlingsausbildung gut aufgestellt: „Unsere duale Ausbildung sorgt für die notwendigen Fachkräfte, die wir in den Betrieben brauchen. Sie ist die beste Möglichkeit, qualifizierte Mitarbeiter



V.l.: Margit Katzengruber (Spartenobmann-Stv.), Thomas Schaden (Vizepräsident der WKNÖ), Waltraud Rigler (Juryvorsitzende und Vorsitzende des Ausschusses für Berufsausbildung in der Sparte Handel), Julia Martin (2. Platz), Gewinner Kevin Trully, Isabella Peham (3. Platz), Sonja Zwazl (Präsidentin der WKNÖ), Ulrike Schleicher (Direktorin der LBS Laa an der Thaya), Franz Kirnbauer (Obmann der NÖ Sparte Handel), Karl Ungersböck (NÖ Spartengeschäftsführer Handel). Foto: Andreas Kraus

zu bekommen. Somit ist die Lehre sowohl für die Unternehmen als auch für die Lehrlinge eine gute Investition in die Zukunft.“

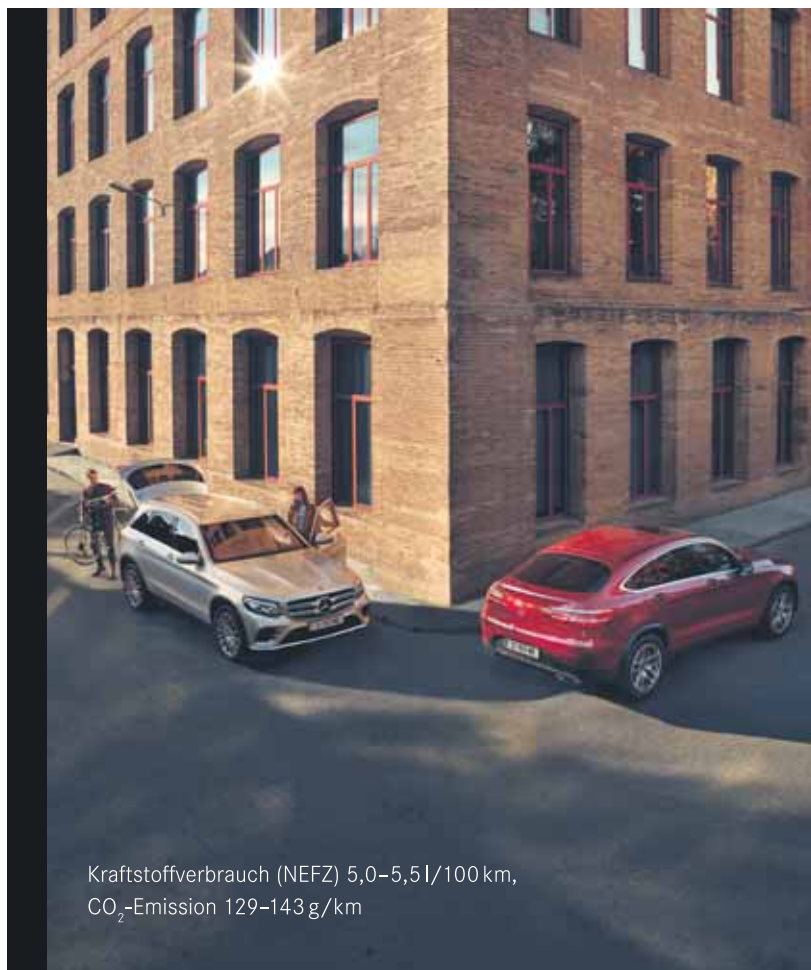
Die Gewinner des Junior Sales Champion 2018:

► 1. Platz: Kevin Trully (aus Gaaweinstal vom Lehrbetrieb Kika

Mistelbach in Mistelbach)

► 2. Platz: Julia Martin (aus Artstetten vom Lehrbetrieb Steinecker Moden GmbH in Amstetten)

► 3. Platz: Isabella Peham (aus Euratsfeld vom Lehrbetrieb Spar Auer Walter in Steinakirchen am Forst)



Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 5,0–5,5 l/100 km,
CO₂-Emission 129–143 g/km

Zwei neue Aufstiegschancen für Ihre Mitarbeiter.

Mit dem GLC und dem GLC Coupé sind Ihre Mitarbeiter dank dem permanenten Allradantrieb 4MATIC für alle Fahrverhältnisse perfekt gerüstet. Innen wartet ein edles Interieur – im SUV mit dem umfassenden Best Business Paket. Denn wer komfortabler unterwegs ist, fährt auch sicherer. Schon das Coupé verblüfft mit bis zu 1.400 l Stauraum. Im SUV haben bis zu 1.600 l Platz. Jetzt im Leasing ohne Vorauszahlung.

Leasing GLC 220 d 4MATIC

€ 499,- mtl.

Leasing GLC 220 d 4MATIC Coupé

€ 509,- mtl.

Kalkulationsbasis: Angebot gilt bei Abnahme von mind. 2 Mercedes-Benz PKW oder smart Fahrzeugen. Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH für Unternehmer im Sinne des UGB; garantierter Restwert; 0 % Vorauszahlung; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; zzgl. Rechtsgeschäftsgebühr; einmalige Bearbeitungsgebühr € 192,-; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 20.000 km p.a.; var. Verzinsung; vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen und Druckfehler. Weitere Informationen können Sie den AGB entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb). Angebote gültig bis 30.09.2018 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Händlern. www.mercedes-aktionen.at

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.





V.l.: JW-Mödling Michaela Habinger, Bezirksvorsitzender JW-Mödling Philipp Sladky, Mödlings Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Bildungsminister Heinz Faßmann, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, JW-Landesvorsitzender Jochen Flicker, JW-Mödling Claudia Hans, JW-Wiener Neustadt Andreas Karner, NÖ Spartenobmann Gewerbe und Handwerk Wolfgang Ecker, JW-Baden Gottfried Forsthuber.

Foto: Nicole Wöllert

Bildungs-Talk mit Minister Heinz Faßmann

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl tauschte sich im Haus der Wirtschaft in Mödling mit Bildungsminister Heinz Faßmann über Bildungsfragen aus. Grundtenor: „Verstärkter Berufsorientierungsunterricht und mehr Erasmusmittel für Lehrlings-Auslandspraktika“.

Einen von der Jungen Wirtschaft initiierten offenen Gedankenaustausch mit Bildungsminister und WKNÖ-Präsidentin gab es im Haus der Wirtschaft Mödling.

„Das sind die zwei Hauptanregungen, die ich als Aufträge interpretiere.“ Diese erfreuliche Zusage, konkret den Berufsorientierungsunterricht an den Schulen zu verstärken und sich um mehr finanzielle Mittel aus dem EU-Förderprogramm Erasmus für Lehrlings-Auslandspraktika zu bemühen, machte Bildungsminister Heinz Faßmann der Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl beim Bildungstalk im WIFI-Mödling.

In Sachen Berufsorientierung, so Zwazl, habe Niederösterreich bekanntlich mit dem von Wirtschaftskammer und Land gemein-

sam ins Leben gerufenen flächendeckenden Begabungskompass und der Initiative „Let's Walz“, welche Lehrlingen kostenlose Auslandspraktika ermöglicht, eine bundesweite Vorreiterrolle übernommen.

Die Präsidentin verhehlte dabei nicht, dass dies für die Wirtschaftskammer Niederösterreich mit beträchtlichen finanziellen Anstrengungen verbunden sei und sie sich hier seitens des Bundes mehr Engagement erwarte.

Mehr Wirtschaft im Unterricht

Durchaus zufrieden konnten auch der Vorsitzende der Jungen Wirtschaft (JW) Mödling, Philipp Sladky und JW-Bezirksvorstandsmitglied Claudia Hans sein, wel-

che den Bildungsdialog initiiert hatten und diesen als Moderatoren leiteten. Die rege Anteilnahme des Publikums unterstrich, dass sie ihr erklärtes Ziel, „eine Plattform für einen offenen Dialog mit der Bildungspolitik anzubieten“, erreicht hatten.

So gab es viel Zustimmung für die Forderung nach einem verstärkten Wirtschaftsbezug im Unterricht. „Wirtschaft darf kein unbekanntes Wesen sein. Lehrerinnen und Lehrer müssen Wirtschaft vermitteln können. Dazu sollten sie aber auch selbst das Leben in den Unternehmen besser kennen“, meinte WKNÖ-Präsidentin Zwazl und forderte gleichzeitig mehr Anerkennung für alle Schulen, die bereits wirtschaftsnah unterrichten.

Mit einer Lehre kann man alles erreichen

Wir müssen einfach weg vom schlechten Image der Lehre“, meinte Katrin Feischl. Sie dient als gutes Beispiel: Statt Matura an

der Tourismusschule absolvierte Feischl eine Lehre im Zuckerbäckerhandwerk, für das sie ihre wahre Passion entdeckt hatte.

Dass man mit einer Lehre alles erreichen könne, davon zeigte sich Michael Szirota ebenfalls überzeugt. Er selbst hat über die Lehre als Gastronomiefachmann den Weg zu seinem jetzigen Beruf als selbstständiger Versicherungsmakler gefunden. Dass er zuerst eine Lehre absolviert habe, sei absolut kein Fehler gewesen, sagte Szirota. Wichtig ist es in jedem Fall, dass junge Menschen ihren Weg gehen und nicht den der Eltern.

„Daher tun wir als Wirtschaftskammer Niederösterreich alles, damit sich die Jugendlichen für diejenigen Berufe entscheiden, die den jeweiligen Talenten, Neigungen und Fähigkeiten entsprechen“, betonte Präsidentin Sonja Zwazl. Denn schließlich wolle auch die Wirtschaft junge Leute, „die mit Freude statt mit Null Bock arbeiten“.

wko.at/noe/bildung



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

International

Mutiger Expo-Pavillon

Die nächste Expo findet vom 20. Oktober 2020 bis 10. April 2021 in Dubai statt. Für WKÖ-Präsident Mahrer ist das eine perfekte Bühne, um Österreichs Stärken bei Innovation und Kreativität zu zeigen.

Erstmals in der rund 170-jährigen Geschichte findet die Expo 2020 in einem arabischen Land statt. Rund 200 Länder und Organisationen werden in Dubai präsent sein, um zum Generalthema „Connecting Minds, Creating the Future“ und den Subthemen Opportunity, Mobility und Sustainability (Chancen, Mobilität und Nachhaltigkeit) Lösungsvorschläge auf globale Herausforderungen zu geben.

Der von querkraft architekten konzipierte Österreich-Pavillon „in dialogue with austria“ wurde nun von Wirtschaftsministerin Margarethe Schramböck, Regierungskommissarin Beatrix Karl und Wirtschaftskammer Präsident Harald Mahrer vorgestellt: 60 unterschiedlich hohe Lehmkegel bilden einen im wahrsten Sinne des Wortes „geerdeten“ Pavillon. Für die Wirtschaftskammer ist die Expo-Teilnahme



WKÖ-Präsident Mahrer, Wirtschaftsministerin Schramböck, Regierungskommissarin Karl und DI Erhardt (querkraft architekten) präsentieren den Österreich-Pavillon für die Expo 2020 in Dubai. Foto: Expo-Büro der WKÖ

mit einem klaren Ziel verbunden: „Wir erwarten uns eine Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen zum Gastgeberland und eine stärkere Positionierung in der gesamten Region“, betont WKÖ-Präsident Mahrer. Die Expo sei die „perfekte Bühne, um Österreichs Stärken bei Innovation und Kreativität sowie das Best Practice-Modell duale Ausbildung zu präsentieren“. Zusätzlich bietet die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA heimischen Unternehmen während der Expo ein mehrwöchiges

Acceleratorenprogramm für die (erweiterte) Golfregion.

Für Österreich sind die Vereinigten Arabischen Emirate – noch vor Israel und Saudi-Arabien – der wichtigste Wirtschaftspartner im Nahen und Mittleren Osten. 2017 betrugen die Warenexporte dorthin rund 610 Millionen Euro. Zudem sind Austro-Unternehmen in den VAE mit rund 5 Milliarden Euro investiert.

Weitere Informationen:

► www.expoaustria.at

Danube Region Economic Forum in Wien

Der Donaauraum gehört zu den traditionell wichtigen Märkten für österreichische Unternehmen – und er zählt zu den am raschesten wachsenden Regionen Europas.

Durch die EU-Öffnung in Richtung Westbalkan und die „One belt one road Initiative“ Chinas gewinnt er noch mehr an Bedeutung. Allerdings entspricht die Infrastruktur dieser Region noch nicht den Erfordernissen der Wirt-

schaft. Das ist mit ein Grund dafür, warum die EU auch 2021-2027 erkleckliche Mittel für die Verbesserung der Rahmenbedingungen im Donaauraum investieren wird.

Der Ist-Zustand der Infrastruktur im Donaauraum, geplante Projekte sowie Möglichkeiten zur Teilnahme daran und weitere Geschäftsmöglichkeiten stehen daher im Fokus des 8. Danube Region Business Forum, das von der

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA am 9. Oktober in Wien veranstaltet wird. Neben Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft werden Experten der Branchen Straße, Bahn, Wasserwege, Flug, Energie und Kommunikation unterschiedliche Blickwinkel präsentieren und diskutieren.

► Infos: aussewwirtschaft.suedosteuropa@wko.at

EXPORT-SPLITTER

- SERBIEN, MAZEDONIEN | WEBINAR – VERTRIEBSAUFBAU LEICHT GEMACHT
Webinar zur Organisation des Vertriebsaufbaus und Wissenswertes zu Recht, Steuern und Personal: 27.9.
- CHINA | ASIATISCHE INFRASTRUKTUR-INVESTITIONSBANK (AIIB)
Begleiten Sie vom 15.-17.10. den österreichischen Finanzminister zur AIIB nach Peking.
- SLOWENIEN | WEINWIRTSCHAFT
Wirtschaftsmission ‚Weinwirtschaft‘ für Hersteller von Kellertechnik, Gläsern, Flaschen, Korken und Weinzubehör: 15.11.
- ITALIEN | CONNECTED MANUFACTURING
Austria Showcase am Tech Day an der renommierten Universität Politecnico di Milano: 20./21.11.
- AUSTRIA CONNECT | SUB-SAHARA AFRIKA
„Africa Outlook 2019“: Manager- u. Investorenkonferenz AUSTRIA CONNECT Sub-Sahara Afrika in Johannesburg: 21.11.
- HONGKONG | BUSINESS OF DESIGN WEEK
Wirtschaftsmission zu Asiens größter Veranstaltung für Design, Innovation und Marken in Hongkong: 4.-7.12.
- RUMÄNIEN | RIUF 2019 SPRING EDITION
Präsentieren Sie am 23./24.3 Ihre Universität, Fachhochschule und Bildungsinstitution bei der Romanian International University Fair (RIUF) Spring in Bukarest.

Alle Veranstaltungsinfos:

wko.at/aussewwirtschaft/veranstaltungen
Tel. 0800-397678

Österreich

SV-Organisationsreform: Bewährte Selbstverwaltung bleibt erhalten

Das Fünf-Träger-Modell wird umgesetzt, die Selbstverwaltung beibehalten – davon profitieren Versicherte ebenso wie die Betriebe.

Die von der Bundesregierung in Begutachtung geschickte Sozialversicherungs-Reform wird von der WKÖ grundsätzlich begrüßt. „Diese Reform stellt einerseits das hohe Leistungsniveau für alle Versicherten langfristig sicher und steigert die Effizienz. Andererseits wird die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft durch die vorgesehene Lohnnebenkostensenkung erhöht“, hebt WKÖ-Generalsekretär Karlheinz Kopf die zentralen Inhalte des Gesetzesentwurfs hervor.

Die Anzahl der Sozialversicherungsträger wird von derzeit 21 auf künftig fünf reduziert (siehe Grafik). Auch die WKÖ hatte sich



„Diese Reform stellt einerseits das hohe Leistungsniveau für alle Versicherten langfristig sicher und steigert die Effizienz. Andererseits wird die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft durch die vorgesehene Lohnnebenkostensenkung erhöht.“

WKÖ-Generalsekretär Karlheinz Kopf

für ein Fünf-Träger-Modell eingesetzt. Gleichzeitig werden die Gremien deutlich verschlankt.

Auch wird die Selbstverwaltung beibehalten, wofür sich die WKÖ stets ausgesprochen hat. „Das bewährte Modell der Selbstverwaltung in der Sozialversicherung bleibt erhalten, die

Vertreter von Dienstnehmern und Dienstgebern tragen weiterhin die Verantwortung. Die im Gesetzesentwurf vorgesehene Parität zwischen Dienstnehmer- und Dienstgebervertretern entspricht einer langjährigen Forderung der Wirtschaft und sorgt für eine dem Finanzierungsbeitrag ent-

sprechend gerechte Besetzung der Selbstverwaltungskörper in den Sozialversicherungsträgern“, betont der WKÖ-Generalsekretär.

Beitragssenkung für die Unternehmen

Erfreulich ist für Kopf auch, dass die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) eigenständiger Träger bleibt. „Die vom Vorstand der AUVA beschlossenen Strukturmaßnahmen sorgen für Kostenwahrheit und bringen eine effizientere Verwaltung, die den Versicherten und den Dienstgebern zugutekommt“, hält der WKÖ-Generalsekretär fest. Die Unternehmen profitieren in einem ersten Schritt davon, dass ab 1. Jänner 2019 die Beiträge von 1,3 Prozent auf 1,2 Prozent gesenkt werden.

„Zudem erwarten wir, dass – wie im Regierungsprogramm vorgesehen – weitere Beitragssenkungen umgesetzt werden. Besonders wichtig ist uns aber gleichzeitig der zugesagte Erhalt des Zuschusses zur Entgeltfortzahlung. Dafür muss aber noch eine nachhaltige Lösung der Finanzierung gefunden werden“, so Kopf abschließend.

Foto: WKÖ/M. Knopp

DIE NEUE SOZIALVERSICHERUNG

Altes Modell:



Neues Modell:



Grafik: © APA, Quelle: APA/Sozialministerium

APA

Mangelberufsliste wird praxisnäher

Mit der Regionalisierung der Mangelberufsliste und der Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte wird eine wichtige Forderung der Wirtschaft umgesetzt. Das hilft gegen den Fachkräftemangel.

„Die Ankündigung von Bundesministerin Margarete Schramböck, die Rot-Weiß-Rot-Karte zu modernisieren und die Mangelberufsliste zu regionalisieren ist ein toller Erfolg im Sinne der österreichischen Betriebe. Damit werden wichtige Forderungen der Wirtschaftskammer im Kampf gegen den Fachkräftemangel umgesetzt“, reagiert WKÖ-Generalsekretär Karlheinz Kopf auf die Pläne der Regierung.

So soll es künftig zusätzlich zur bundesweiten Mangelberufsliste eine regionalisierte Liste geben. Wie notwendig diese Maßnahme ist, zeigt ein Blick auf den WKÖ



Jede Fachkraft zählt: Die Regierung setzt erste Schritte, um den Betrieben bei der Suche nach geeignetem Personal zu helfen. Foto: iStock/skynesher

Fachkräfte-Radar: Während in Wien auf 100 offene Stellen für Köche 270 entsprechende Arbeitslose kommen, sind es in Salzburg 57 und in Tirol sogar nur 37 Arbeitslose.

Bei der Rot-Weiß-Rot-Karte ist aus Sicht der WKÖ wichtig, dass die Erfahrungen aus der betrieblichen Anwendung in die Modernisierung einfließen. Allen voran

müssen die Verfahren schneller werden. Derzeit dauern sie oft sechs Monate, obwohl im Gesetz nur acht Wochen vorgesehen wären.

Insgesamt, so fordert WKÖ-Generalsekretär Kopf, sollen die geplanten Einzelmaßnahmen in eine Gesamtstrategie zur Fachkräftesicherung eingebettet werden – wie es im Regierungspro-

gramm vorgesehen ist.

Baldige Erleichterungen durch die geplanten Maßnahmen, vor allem in den westlichen Bundesländern, erwartet man im Tourismus: „Die vorgeschlagenen Initiativen zur Linderung des akuten Fachkräftemangels sind ein wichtiger Schritt“, sagt daher Petra Nocker-Schwarzenbacher, Obfrau der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ. Etwa könne die Initiative, verstärkt Asylberechtigte in Lehre zu bringen, vielen Betrieben helfen.

Dass hingegen die rund 300 Asylwerber abgeschoben werden sollen, die sich derzeit in heimischen Betrieben in Lehre befinden, versteht die WKÖ nicht: „Die Wirtschaftskammer wird sich weiter für die betroffenen Betriebe und Lehrlinge einsetzen, damit hier eine humane Lösung gefunden wird“, sagt Kopf. Die WKÖ prüft nun eine rechtliche Unterstützung der Betroffenen.

Gehaltserhöhung Auto – ein gutes Geschäft

Dienstautos als Gehaltsbestand können für Unternehmer und Angestellte eine Win-Win-Situation sein.

Individuelle Mobilität hat ihren Preis: Kauf, Versicherung, Steuer, Treibstoff, Reifen, Park- und Mautgebühren, Servicekosten, Verschleißteile und Reparaturen können die Autofahrer-Geldbörse spürbar belasten. Mehrere Hundert Euro im Monat an Fixkosten sind für Vielfahrer und Pendler keine Seltenheit. Insofern können Dienstautos – sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber – ein praktischer und kosteneffizienter Gehaltsbestandteil sein. Denn liegt der CO₂-Ausstoß des

Wunschmodells unter 124 g/km, kommt der Sachbezug von 1,5% des Anschaffungspreises pro Monat zu tragen, gedeckelt mit maximal 720 €. Liegt die CO₂-Emission höher, werden 2% Sachbezug fällig und die Deckelung schnell auf 960 € hinauf. Vorteil für die Arbeitnehmer: die Kostensicherheit. Der monatliche Sachbezug ist fixiert und ändert sich nicht, gleich ob man viel oder wenig fährt, neue Reifen braucht, ein Service oder eine Reparatur fällig wird. Vorteil für die Arbeitgeber:



Fotos: SEAT

Dienstautos sind ein attraktives Angebot und können sogar die reale finanzielle Belastung von Arbeitnehmern mindern. Speziell junge Familien können hier massiv profitieren, da teure Leasingraten wegfallen.

SEAT hat das Potenzial der Dienstautos als attraktiver Gehaltsanteil früh erkannt und bietet dank emissionsarmer, moderner Motoren für jede Zielgruppe das richtige Modell an. Ob kleiner Cityflitzer (Ibiza), praktischer Kombi (Leon ST), trendiger SUV (Ateca/

Arona) oder geräumiger Lademeister für größere Familien (Alhambra) – die SEAT-Modellpalette deckt alle Mobilitätsbedürfnisse mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis ab. Damit können Arbeitnehmer bei überschaubaren Kosten, den Komfort individueller Mobilität vollends auskosten.

SACHBEZUG VERSTÄNDLICH

Jahr der Anschaffung	CO ₂ -Grenze	Sachbezugssatz des Anschaffungspreises pro Monat
2018	124 g/km 1,5%	(maximal 720 €)
2019	121 g/km 1,5%	(maximal 720 €)
2020	118 g/km 1,5%	(maximal 720 €)

Liegt der CO₂-Ausstoß über den Grenzwerten, kommt der erhöhte Sachbezug mit 2% und maximal 960 € pro Monat zu tragen.

INFORMATION

www.seat.at

Service

Erfolg gegen Betrüger erzielt

Unternehmer können aufatmen: Der Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb hat gemeinsam mit der WKNÖ einen weiteren wichtigen Erfolg zur Bekämpfung von sogenanntem Adressbuchschwindel erzielt.

Im konkreten Fall wurde durch Ausfüllen und Zurücksenden des empfangenen Formulars ein Vertrag auf drei Jahre abgeschlossen. Die angebliche Leistung, nämlich Eintragungen und Korrekturen, war völlig wertlos.

Die Wirtschaftskammer NÖ und der Schutzverband arbeiten eng zusammen und haben für diese Fälle folgenden Erfolg erzielt: Der OGH weicht von seiner bisherigen Rechtsprechung ab und wertet die

Täuschung über die Werthaltigkeit der angebotenen Leistung, wenn sie tatsächlich wertlos ist, als Betrug.

Achtung, Falle!

Damit Sie erst gar nicht in diese Falle tappen, hier ein paar Tipps:

- Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht sicher beauftragt oder beantragt haben und bezahlen Sie keine Rechnungen, die Sie

nicht eindeutig zuordnen können – auch wenn diese den Anschein erwecken, von einer öffentlichen oder karitativen Stelle zu kommen.

- Erinnern Sie auch Ihre Dienstnehmer regelmäßig daran, dass sie keine Unterschriften und Überweisungen tätigen, die sie nicht eindeutig einem Geschäftsfall zuordnen können.
- Füllen Sie keine Datenblätter aus, wenn Sie den Absender nicht eindeutig zuordnen können – es könnte sich um einen versteckten Vertrag handeln!
- Überprüfen Sie die dubiosen Vorgänge mit Hilfe von google – wahrscheinlich sind Sie

nicht der Erste und können so mögliche Betrugsfälle schnell erkennen.

- **Tipp:** Als Mitglied der Wirtschaftskammer können Sie auf die Hilfe des Schutzverbandes zurückgreifen und klären, ob Sie einem Betrüger aufgesessen sind!

Zu spät?

- Wenden Sie sich an Ihre WKNÖ-Bezirksstelle. Die Wirtschaftskammer und der Schutzverband arbeiten eng zusammen, um Ihnen bei solch einem Problem zur Seite zu stehen.

UNTERNEHMERSERVICE



So innovativ kann Aluminium sein!

Zukunftsorientierte Aluminium-Lösungen maßgeschneidert für Industriekunden zu entwickeln und zu vertreiben ist die Kerntätigkeit von afc – alu & future components aus St. Pölten.

Seit über 20 Jahren beraten und beliefern Geschäftsführer und Eigentümer Franz Sterkl und

sein Team Industriekunden im deutschsprachigen Raum mit maßgeschneiderten Lösungen aus Aluminium-Strangpressprofilen sowie leistungsstarken Komponenten und Baugruppen aus Aluminium.

Eingesetzt werden diese unter anderem im Schienen-

fahrzeugbau, dem Baubereich, in der Elektrotechnik und der Medizintechnik.

Zukunftsorientiert sind bei afc nicht nur die Produkte, sondern auch das Geschäftsmodell. Durch die schlanke Unternehmensform kann afc flexibel auf den Markt reagieren. Von den Prototypen über die Serienbelieferung bis hin zu Lagerhaltung und Logistik erhalten die Kunden alles aus einer Hand.

Gut beraten

Bereits seit Unternehmensgründung arbeitet afc immer wieder erfolgreich mit den Technologie- und InnovationsPartnern zusammen. Die umgesetzten Projekte haben wesentlich zur

SERIE, TEIL 201

Vitale Betriebe in den Regionen

zukunftsorientierten Ausrichtung der afc beigetragen. Dazu Franz Sterkl: „Ein informelles Gespräch mit einem TIP-Mitarbeiter lohnt sich jedenfalls. Auch ohne konkretes Projekt haben sich immer einige Ansatzpunkte ergeben!“

www.alu-future.com

Foto: afc



Übernehmen Sie sichtbar Führung!

Gute Tipps dafür erhalten Sie beim Unternehmerinnenforum am 3. Oktober in Krems.

Wir leben in einer Zeit mit enorm vielen neuen Technologien und gewaltigen Chancen für Veränderungen. Stellen Sie sich auch manchmal die Frage, was zu Ihrem Geschäftskonzept und zu Ihrer Persönlichkeit passt?

Frau in der Wirtschaft NÖ lädt Sie beim Unternehmerinnenforum in Krems ein, sich durch die Inputs inspirieren zu lassen und im Gespräch mit anderen Unternehmerinnen und Entschei-

dungsträgerinnen Erfolgskonzepte zu kreieren. Entdecken Sie Ihr Geschick beim Thema „Führung“ – eine Kompetenz, die Sie als Unternehmerin bestärkt. Freuen Sie sich auf einfache digitale Werkzeuge, die Sie als trendige Unternehmerin auszeichnen – und haben Sie Spaß beim Diskutieren, mit dem Poetry Slam und dem FIW-Cocktail in der Late-Night-Session. wko.at/noe/unternehmerinnenforum



Fotos: Margarete Jarmer

FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler: „Führung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – wir bestärken Sie darin.“



FiW-Bezirksvertreterin Gaby Gaukel, Krems: „Ich ermutige Frauen, ihre Führungskompetenz in der Interessenvertretung einzusetzen.“



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
FRAU IN DER WIRTSCHAFT

Unternehmerinnenforum von Frau in der Wirtschaft:
SICHTBAR IN FÜHRUNG GEHEN
 3. Oktober 2018, IMC FH Krems

14.00 Uhr Workshops
17.00 Uhr ein Abend voller Inspirationen
20.00 Uhr Late Night Session

Freuen Sie sich auf spannende, inspirierende Gedanken-Blitze, die genau zu unserer Zeit passen und gehen Sie mit diesen Impulsen sichtbar in Führung!

Informationen und Anmeldung unter
wko.at/noe/unternehmerinnenforum

Foto: Fotolia

Warnung vor Erpressungen im Internet

Kriminelle wollen mit „Ransomware“ im Internet an Geld gelangen: Durch Öffnen von Dateien in E-Mails, die von gefälschten Absendern kommen, lädt sich Schadsoftware auf den PC. Dann kommt die Forderung, „Lösegeld“ zu bezahlen. Hilfe gibt es rund um die Uhr bei der Hotline der Wirtschaftskammer.

Ransomware sind gezielt eingesetzte „Erpressungstrojaner“, die angeben, alle Daten des Opfers verschlüsselt oder gesperrt zu haben. Den Opfern wird angeboten, gegen eine Bezahlung von „Lösegeld“ ihre Daten wieder freizugeben. Obwohl es keinerlei Garantie gibt, nach Bezahlung des Lösegeldes wieder Zugriff auf seine Daten zu bekommen und die Behörden von einer Lösegeldzahlung abraten, werden jährlich gezahlte Lösegelder in Millionenhöhe geschätzt.

Ransomware wird derzeit vor allem über E-Mails verteilt. Diese E-Mails haben oft gefälschte Absenderangaben und enthalten Dateianlagen (zip-Dateien, aber auch normale Office-Dateien), die für den Benutzer „interessant“ klingen, wie Rechnungen und

Lieferscheine. Beim Öffnen dieser Anhänge wird von einem infizierten Web-Server die eigentliche Schadsoftware nachgeladen. Dadurch ist die Ransomware auf dem Gerät installiert und bewirkt, dass der Zugriff auf Daten verweigert wird oder ein Passwort verlangt



wird. In weiterer Folge erhält das angegriffene Unternehmen die Aufforderung, Lösegeld zu bezahlen, um wieder Zugriff auf seine Daten zu erhalten. Als Zahlungsmittel werden oftmals Bitcoins gefordert, da der Zahlungsfluss hier vollständig verschleiert werden kann.

Diese Angriffsmethode hat leider sehr hohes Schadenspotenzial. Neben den unmittelbaren Kosten der Datenwiederherstellung und Systembereinigung kann es durch fehlenden Zugriff auf Kunden- oder Lieferantendaten,

Lager- oder Finanzdaten zu erheblichen Störungen im betrieblichen Leistungsprozess kommen, die im schlimmsten Fall sogar zu einer Betriebsunterbrechung und damit einhergehenden Reputationschäden führen

können. Dieses Kalkül macht diese Angriffe auch so gefährlich.

Hilfe im Falle einer Cyber-Attacke

Wenn Unternehmen Opfer einer Cyberattacke, eines Cybercrime Angriffs, von Ransomware oder Verschlüsselungstrojanern werden, können sie sich an den Callcenter der Wirtschaftskammer wenden. T 0800 888 133.

Hier gibt es rund um die Uhr und kostenlos eine rasche telefonische Erstinformation und Notfallhilfe. Bei komplexeren Fragestellungen und für eine weitergehende Hilfeleistung wird der Kontakt zu einem IT-Security-Unternehmen hergestellt. Das Erstgespräch mit der vom Callcenter zugewiesenen IT-Security-Firma ist kostenlos, ein weiterer Einsatz muss vom Kunden an die Firma bezahlt werden.

Die Cyber-Security-Hotline der Wirtschaftskammer:

- Montag bis Sonntag, 0 – 24 Uhr
- T 0800 888 133
- www.it-safe.at

Foto: Fotolia

„Man kann seine Ideen wahr machen“

Christian Fichtinger aus Hollabrunn hat im WIFI den Lehrgang Wirtschaftsfilm besucht. Im Interview erzählt er, wieso es gerade in der Kreativbranche so wichtig ist, sich zu vernetzen.

Herr Fichtinger, was kann man sich unter „Wirtschaftsfilm“ vorstellen?

Christian Fichtinger: Ich begleite Unternehmen beim Produzieren von Unternehmensfilmen. Das kann ein Erklärvideo genauso sein wie eine Produktvorstellung oder eine Animation. Ich bin dabei von

der ersten Idee bis zur kompletten Fertigstellung für die Produktion verantwortlich. Ich betreibe auch ein Tonstudio und komponiere Jingles und Werbemusik.

Wem würden Sie diese Ausbildung empfehlen?

Jedem und jeder, der oder die am Medium Film interessiert ist. Das Schöne am Wirtschaftsfilm ist, dass es eine reale Anwendung des Filmemachens ist – man braucht nicht nach Hollywood gehen und kann trotzdem seine Ideen wahr machen und seine Kreativität ausleben.

Was schätzen Sie am WIFI?

Dass das WIFI das größte Weiterbildungsinstitut Österreichs

ist, merkt man an der Professionalität und an der Kompetenz der Trainer – und auch am großen Netzwerk.

Wie meinen Sie das?

Ich habe ein spezielles Kommunikationstraining für Kreativschaffende in NÖ besuchen können: Es heißt „Choch3“ und richtet sich an EPU's (Ein-Personen-Unternehmen) aus der Kreativbranche. Es war sehr hilfreich im Vernetzen von Menschen aus ähnlichen Branchen, wie Grafik, Design, Marketing, Film & Foto. Es fördert die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Kreativen und zeigt dem EPU Alternativen zum „Einzelkämpfer-Dasein“.

Was sind Ihre nächsten Weiterbildungspläne?

Ich bin derzeit an der FH St. Pölten inskribiert und mache meinen Master in „Film, TV & Media“.

SERIE, TEIL 49

Erfolgreich
mit dem WIFI



Christian Fichtinger mag am Wirtschaftsfilm, dass er eine reale Anwendung des Filmemachens ist.

www.visualmedia.at

Foto: Christian Fichtinger

INTERESSE?

Hier geht's zur Website des WIFI NÖ: Einfach QR-Code

scannen und Ihre Weiterbildungs-Karriere starten!



High Tech hochkarätig und hochkonzentriert

Mehr als 250 Teilnehmer nahmen aus der letzten Saison der WIFI-Technologiegespräche innovative Impulse mit. Nun das steht das Programm für die Technologiegespräche 2018/19 fest – Start in Kürze!

Seit ihrem Start im Jahr 2014 haben sich die WIFI-Technologiegespräche als Fixtermine im Veranstaltungskalender etabliert – dafür sprechen auch die jährlich steigenden Teilnehmerzahlen.

Experten aus Wissenschaft, Forschung und Praxis bringen den Teilnehmenden im Zentrum für Technologie und Design in St. Pölten jährlich die „hot spots“ der technologischen Innovation nahe. Neben neuesten Entwicklungen in der Produktion spannen Energie- und Informationstechnologie den thematischen Bogen. Der Aspekt der praktischen Nutzbarkeit und Umsetzbarkeit steht durchgehend im Vordergrund. Möglichkeiten zum Nachfragen und Diskutieren bietet das Buffet im Anschluss an die Fachvorträge.

„Wir sehen die Technologiegespräche als ersten Schritt für

niederösterreichische Betriebe, vielversprechende neue Technologien zu implementieren. Und wir sehen das WIFI als Partner dabei“, bringt Institutsleiter Andreas Hartl die Zielsetzung auf den Punkt.

Im Sinne dieser „Mission“ werden alle Veranstaltungen kostenlos angeboten und von der Sparte Industrie der WKNÖ sowie den Technologie- und Innovationspartnern unterstützt.

Noch mehr Themen, noch mehr Innovationen

Den Beginn macht heuer ein Spezialthema für Schweißer: „LORCH Schweißprozesse“ lautet das Thema am 4.10.2018 und bringt den Teilnehmern die Anforderungen moderner Werkstoffe (allgemeine Baustähle, hoch- und



Foto: Fotolia

ultrahochfeste Baustähle) in Verbindung mit LORCH-Schweißprozessen näher.

Die weiteren drei Technologiegespräche haben einen gemeinsamen Nenner: Digitalisierung. Neben „Virtual Smart FM – Bau- und Gebäudedokumentation“ werden in den weiteren Technologiegesprächen im Frühjahr 2019 auch die Themen „Angewandte künstliche Intelligenz in Österreichs Industrie“ und „Big Data in der Produktion“ aufgegriffen.

Nächstes WIFI-Technologiegespräch:

- LORCH Schweißprozesse
- Termin: 4.10.2018, Do 16.00 – 19.00 Uhr
- Zentrum für Technologie und Design, St. Pölten
- Diese Veranstaltung ist kostenlos!

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.noef.wifi.at/technologiegespraech

Projektmanagement – gewusst wie!

Das WIFI Niederösterreich bietet ab Oktober 2018 im WIFI Amstetten den Diplom-Lehrgang Projektmanagement an, der auch als Vorbereitung auf ein international anerkanntes Diplom dient.

Die Stolpersteine im Projektmanagement sind wohl genauso zahlreich wie die Anwendungsbeispiele, in denen diese Methodik eingesetzt werden kann.

Mit einer soliden Ausbildung im Bereich Projektmanagement im Handgepäck kann man jedoch die wichtigsten Fallen neutralisieren und Projekte friktionsfrei abwickeln.

Oft beginnen die Fehler der Projektleiter bereits beim Projektvertrag. Der Projektverantwortliche sollte mit allen Beteiligten die Ziele in einem Projektvertrag oder einer ähnlichen Niederschrift genau festlegen.

Aber auch das Budget und die Kompetenzen des Projektleiters sind unter anderem Punkte, die hier festgehalten werden sollten. Vernachlässigt man diesen

Schritt, so kommt es schnell zu Interessenskonflikten und der Projektabschluss wird dadurch gefährdet.

Die bekannteste Fehlerquelle sind jedoch die Planungsfehler. Ungenau, fehlerhaftes oder unzureichende Planen wirkt sich deutlich auf den Projekterfolg aus, besonders wenn es sich um größere und komplexere Projekte handelt.

Eine sorgfältige und akkurate Planung wird im weiteren Projektverlauf ein Vielfaches der zuvor für die Planung verwendeten Zeit einbringen!

So werden Sie Projektmanager

Im WIFI Diplom-Lehrgang Projektmanagement werden alle



wichtigen Inhalte vermittelt, um diese Stolpersteine zu umgehen. Die Teilnehmer lernen Schritt für Schritt, wie man Teams zu Höchstleistungen führt, Abläufe vereinfacht und alle Projektschritte zielsicher gestaltet.

Der Lehrgang wird als Ausbildungsprogramm zur Zertifizierung als Projektmanager/in nach IPMA (International Project Association) anerkannt und bereitet auch auf die PM-Zertifizierung

durch Projekt Management Austria vor.

Jetzt informieren!

Der Lehrgang findet von 18.10.2018 bis 26.1.2019 im WIFI Amstetten statt. Nähere Informationen erhalten Sie online auf www.noewifi.at oder im WIFI-Kundenservice unter T 02742 890-2000 oder E kundenservice@noewifi.at

Foto: Fotolia

Büro, Lager & Serviceflächen

Concorde Business Park Schwechat



HWB 65 kWh/m²a



5 min



15 min

2320 Schwechat,
www.concordebusinesspark.at
T +43-1-707 99 90

CONCORDE
BUSINESS PARK

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 26.9. WK Tulln T 02272 62340 -> 8.10. WKNÖ St. Pölten T 02742 851-18018 -> 24.10. WK Stockerau T 02266 62220

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	1. Oktober	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Brigitte Wiesenbauer unter T 02622 221 08 32351	WK Mödling
Ideensprechtag	15. Oktober		WKNÖ St. Pölten

WIFI

Direktvertrieb - Chance für die Zukunft



Mit der berufsbegleitenden WIFI-Seminarreihe „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ erwerben Sie alle wichtigen Kenntnisse, um im direkten Kundenkontakt zu punkten. Holen Sie sich fundiertes Know-how rund um die Themen Recht, Steuern, Sozialversicherung und erfolgreiches Verkaufen. www.derdirektvertrieb.at/noe



Nächster Termin:

- 21. - 22.09.2018 WIFI Mödling, Guntramsdorfer Straße 101, 2340 Mödling, Fr und Sa 9 – 17 Uhr



Alle Services unter: wko.at/noe

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und Zollwertkurse (ab 1. September 2018)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.09.2018
AUD	Australischer Dollar	1,5785
BRL	Brasilianischer Real	4,6912
CAD	Kanadischer Dollar	1,5126
CHF	Schweizer Franken	1,1401
HRK	Kroatischer Kuna	7,4295
JPY	Yen	128,080
KRW	Südkoreanischer Won	1.298,95
MXN	Mexikanischer Peso	21,8821
RUB	Russischer Rubel	78,9307
TRY	Türkische Lira	7,0071
USD	US-Dollar	1,1616

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2015 = 100		VPI 10	116,1
		VPI 05	127,1
		VPI 00	140,6
		VPI 96	147,9
		VPI 86	193,4
		VPI 76	300,6
		VPI 66	527,6
		VPI I /58	672,3
		VPI II/58	674,5
Vormonat	- 0,2 %	KHPI 38	5.091,1
Vorjahr	+ 2,1 %	LHKI 45	5.907,2

VPI August 2018 erscheint am: 17.09.2018
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
www.bmf.gv.at/zoll unter: Kassenwerte, Zollwertkurse und Zollentrichtungskurse

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gas Wasser Heizung	Bez. Mödling	Seit 50 Jahren familiär geführtes Installationsunternehmen aus Altersgründen abzugeben.	A 4505
Friseur	Bez. Melk	Friseursalon (70 m ²) in Emmersdorf zu verpachten. Auch für andere Branchen (Fußpflege, Nagelstudio, Kosmetik, etc.) geeignet. Nähere Informationen unter 0699/11950281.	A 4701
Frisör	Raum Waidhofen/Y.	Frisörsalon sucht NachfolgerIn ab Sommer 2019. 2 Waschplätze und 4 Bedienplätze in wunderbarer Natur. Carport vorhanden.	A 4756
Gastronomie	Bez. Amstetten	Gasthaus sucht Nachfolger. Ortszentrum, Gasträume, Saal, 2 Kegelbahnen, Gastgarten insgesamt 400 Sitzplätze, großer Parkplatz.	A 4762
Handel mit Waren aller Art	NÖ	Onlineshop für nachhaltig und fair produzierte Kindermode sucht einen Nachfolger.	A 4763

**Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.**

KMU DIGITAL

www.kmudigital.at

Holen Sie sich bis zu
4.000 Euro Förderung!

KMU DIGITAL – Ihr erfolgreicher Weg in eine digitale Zukunft.

Die Digitalisierung bietet den Unternehmerinnen und Unternehmern große Chancen.

Das Förderprogramm KMU DIGITAL hilft dabei:
Mit einem kostenlosen Online Status-Check.
Mit geförderten Beratungen und Schulungen.
Mit Videos, Webinaren und Veranstaltungen.

Holen Sie sich rasch Ihre Förderung – bis der Fördertopf ausgeschöpft ist!

Branchen

Die besten Bürolehrlinge Niederösterreichs: SEARCHING FOR THE BEST 2018

Der niederösterreichische Lehrlingswettbewerb der kaufmännisch-administrativen Lehrberufe der Sparte Handel ist geschlagen. Beim Wettbewerb der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) wurden die landesbesten Lehrlinge ermittelt.



Von links: Andreas Hofbauer (WKNÖ), Berufsschulinspektorin Doris Wagner, 2. Platz Max Felix Schwöglhofer, 1. Platz Marvin Zwinz, 3. Platz Thomas Mörtz, Vorsitzende Waltraud Rigler (Ausschuss für Berufsausbildung in der Sparte Handel) und Berufsschuldirektorin Clementine Gschwandtner.

Foto: Viktoria Schneider

Die Sparte Handel der WKNÖ suchte bereits zum 16. Mal den besten Lehrling aus dem kaufmännisch-administrativen Bereich. Dabei galt es 120 Computerfragen innerhalb einer Stunde bestmöglich zu beantworten. Von 45 Teilnehmern erreichte die höchste Punktzahl und damit den Sieg Marvin Zwinz aus Wiener Neustadt vom Lehrbetrieb Wopfinger Transportbeton GmbH in Oberwaltersdorf, Landesberufsschule (LBS) Theresienfeld. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Max Felix Schwöglhofer aus Traiskirchen vom Lehrbetrieb AIR FIRE TECH Brandschutzsysteme GmbH in Wien, LBS Theresienfeld und Thomas Mörtz aus Bad Vöslau vom Lehrbetrieb Messer Austria

GmbH in Gumpoldskirchen, LBS Waldegg

Pokale und Preisgelder

Die 45 Teilnehmer aus ganz Niederösterreich stellten ihr Wissen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Logistik, Rechtswesen und Allgemeinbildung in der Landesberufsschule Theresienfeld unter Beweis. Der Test bestand aus Multiple-Choice-Fragen, die direkt am Computer beantwortet wurden. Die drei Erstplatzierten durften sich nicht nur über einen Pokal, sondern auch über attraktive Preisgelder freuen. Die Siegerin erhielt 1.500 Euro, der Zweitplatzierte 700 Euro und die Drittplatzierte 300 Euro.

Duale Ausbildung: für Jugendliche und für Betriebe von Vorteil

Die Siegerehrung erfolgte durch Vorsitzende Waltraud Rigler (Ausschuss für Berufsausbildung in der Sparte Handel) sowie durch Berufsschulinspektorin Doris Wagner und Berufsschuldirektorin Clementine Gschwandtner. „Eine gute duale Ausbildung ist sowohl für die Betriebe als auch für die jungen Menschen enorm wichtig. Durch die Teilnahme am heutigen Lehrlingswettbewerb haben die Jugendlichen ihr besonderes Engagement unter Beweis gestellt“, betonte Waltraud Rigler im Rahmen ihrer Gratulation.

Mehr als 2.300 Lehrlinge werden derzeit im NÖ Handel ausgebildet

Der NÖ Handel bildet über 2.300 Lehrlinge aus und bietet somit jungen Menschen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Krisensicherheit, die Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln, einen Arbeitsplatz in der Nähe des Wohnorts zu haben sowie die größtmögliche Flexibilität bei den Arbeitszeiten sind die wichtigsten Faktoren, die junge Menschen eine Handelslehre ergreifen lassen.

Alle Informationen und Bilder zum Lehrlingswettbewerb unter:
www.wko.at/noe/handel



PERSÖNLICHE DIENSTLEISTER

Fachgruppentagung

- ▶ am Montag, 8. Oktober 2018
- ▶ um 18 Uhr (bis etwa 18.30 Uhr)
- ▶ im WIFI St. Pölten,
Mariazeller Straße 97,
3100 St. Pölten
- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ▶ 2. Feststellung der
Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung der
Tagesordnung
- ▶ 4. Bericht des
Fachgruppenobmanns
- ▶ 5. Grundumlage für 2019
(betragsmäßig keine Änderung)
- ▶ 6. Diskussion und Allfälliges

Tagesordnung

HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER

Landesinnungstagung

- ▶ am Samstag, 20. Oktober 2018
- ▶ um 10 Uhr
- ▶ bei der HAFNERTEC
Bicker GmbH,
Mitterburgerstraße 4,
3370 Waasen.
- ▶ 1. Begrüßung und Eröffnung
- ▶ 2. Feststellung der
Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung d. Tagesordnung
- ▶ 4. Genehmigung des Protokolls

Tagesordnung

- ▶ 5. Bericht des Landesinnungs-
meisters
- ▶ 6. Berichte aus den Verbänden
und Berufsgruppen
- ▶ 7. Beschlussfassung über die

der Landesinnungstagung 2018*

Grundumlagen für 2019

▶ 8. Allfälliges

*das Protokoll der Landesinnungstagung 2018 liegt zur Einsichtnahme in der Innungskanzlei und bei der Tagung auf.

TISCHLER & HOLZGESTALTER

Landesinnungstagung

- ▶ am Freitag, 12. Oktober 2018
- ▶ um 14 Uhr
- ▶ im WIFI, Mariazellerstraße 97,
3100 St. Pölten
- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der
Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der
Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls
der letzten Landesinnungs-
tagung
- ▶ 4. Beschlussfassung über die
Grundumlage für 2019
- ▶ 5. Rückblick auf das Jahr 2018 –
Ausblick 2019
Wir spannen den Ausbildungs-
bogen neu: „Lehre – Meisterprü-
fung – Systemprüfung“
(Basiswissen – Selbständigkeit
– Rechtssicherheit)
- ▶ 6. Finanzpolizei – Aus der Praxis
- ▶ Wilfried Lehner, Leiter der
Finanzpolizei Österreich
- ▶ 7. Vortrag von Andreas Eberl
zum Thema digitales Service
der SVA
- ▶ 8. Ehrungen
- ▶ 9. Was Ihnen auf dem Herzen
liegt
- Der Rechnungsabschluss 2017,
der Voranschlag 2019 und das
Protokoll der Landesinnungsta-
gung 2018 liegen zur Einsicht im
Büro der Landesinnung auf.

Tagesordnung

LEBENSMITTELGEWERBE

Landesinnungstagung

- ▶ am 11. Oktober 2018
- ▶ um 13 (bis etwa 14 Uhr)
- ▶ im Wirtshaus
„Zum Gwercher“,
Schiffmannstraße 98,
3100 St. Pölten
- ▶ 5. Branchenberichte der
Innungsmeister der
Lebensmittelgewerbe/
Berufszweige
- ▶ 6. Diskussion und Allfälliges

Tagesordnung

- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ▶ 2. Feststellung der
Beschlussfähigkeit und
Genehmigung der
Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls
der Landesinnungstagung vom
12. 3. 2018*
- ▶ 4. Grundumlagenbeschluss

für 2019**

*) Die Unterlagen liegen zur
Einsichtnahme in der Geschäfts-
stelle auf.

**) Anpassung aufgrund WKG §
123 Abs. 11

Anmeldung bitte bis späte-
stens 1. Oktober 2018 unter
▶ E dienstleister.nahrung@wknoe.at
▶ T 02742-851-19152

Lern, gesunde Geschäfte zu machen.

Gesundheit, Wellness und Soziales als deine Karrierechance!
Jetzt informieren und buchen auf www.noe.wifi.at



Die Wurst-WM – Gaumenfreuden und hohe Qualität

Zum 22. Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren reichten österreichische und internationale Fleischerbetriebe 756 Produkte ein. Insgesamt vergab die Jury 538 Goldmedaillen. Sowohl die Experten, als auch die Promi-Jury zeigten sich begeistert.

Die Wurst-WM fand nun bereits zum zweiten Mal in Hollabrunn statt. Alle zwei Jahre bietet der Wettbewerb Fleischerfachbetrieben aus aller Welt die Möglichkeit, die Qualität ihrer Produkte bewerten zu lassen und sich von Fachexpertinnen und -experten Feedback zu holen.

Mehr als 60 Fleischerinnen und Fleischer aus Österreich, Schweiz und Luxemburg stellen sich dem strengen Urteil der internationalen Jury. An zwei Tagen wurden 756 Produkte auf Herz und Nieren getestet, verkostet und prämiert.

„Die Qualität wird von Jahr zu Jahr besser. Dies spiegelt auch die Veränderung in unserer Branche wider: Die Betriebe, die bleiben, bieten eine tolle handwerkliche Verarbeitung und ausgezeichnete Produkte“, erklärt Anka Lorencz, Geschäftsführerin der Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe in der Wirtschaftskammer.

Die meisten Goldmedaillen gingen an Niederösterreich

Die Wurst-WM ist ein Produktwettbewerb, bei dem jedes der

eingereichten Produkte eine Medaille erringen kann. Das hervorragende Gesamtergebnis beläuft sich auf 538 Gold-, 145 Silber- und 33 Bronzemedailles.

Der Großteil der Goldmedaillen ging an Niederösterreich, das Bundesland mit den meisten Einreichungen, gefolgt von Oberösterreich und Tirol.

„Die Produkte der heimischen Fleischermeisterinnen und Fleischermeister sind einzigartig: Hier trifft traditionelles Handwerk auf Innovationsgeist. Zusammen mit Fleisch aus der Region und eigens entwickelten Rezepten ergibt das besonders innovative und hochwertige Produkte“, freut sich der Bundesinnsinnsmeister der Fleischer Rudolf Menzl.

Schauen, riechen, beißen, schmecken – Bewertung mit allen Sinnen

Über Geschmack lässt sich eventuell streiten, nicht aber über Qualität. Die zwanzig Juroren arbeiten nach einem definierten Punktesystem und setzen ihre jahrzehntelange Erfahrung sowie ihr sensorisches Know-how



Jedes eingereichte Produkt wird von der Jury mit allen Sinnen beurteilt. V.l.: Franz Thalhammer, Johann Schallmoser und Wolfgang Seidl.

ein. Zu Beginn wird das Produkt als Ganzes betrachtet und die äußere Beschaffenheit bewertet. Als nächstes wird das Produkt angeschnitten und das Aussehen sowie die Farbe im Anschnitt mit Punkten versehen.

Dann stellt sich das Produkt den geschulten Nasen der Jury: „Ausatmen, das Produkt an die Nase führen und tief einatmen. Geschmack wird vorrangig durch den Geruchssinn wahrgenommen. Deshalb ist die olfaktorische Bewertung zentral“, so Oberjuror Wolfgang Seidl. Erst dann erfolgt der Biss ins Fleisch, der ebenso

wie der Geschmack Einfluss auf die Punktezahl hat. „Eine gute Extrawurst hat einen festen Biss. Ist das Mundgefühl schwammig oder gallertartig, zeugt das von minderer Qualität“, erklärt Wolfgang Seidl. Auch die Verarbeitung spielt eine wesentliche Rolle. Hierbei achtet die Jury besonders auf außerordentliche handwerkliche Leistung und kreative Innovationen.

Promi-Jury sensibilisiert ihre Sinne

Die vierköpfige Promi-Jury – Propst Prälat Maximilian Fürnsinn (Stift Herzogenburg), Christina Riedl (Land NÖ, Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle), Chefredakteur Johannes Rottensteiner (Das Lebensmittelhandwerk) und Bürgermeister Erwin Bernreiter (Hollabrunn) – kostete sich ebenfalls durch die Geschmacksvielfalt der eingesendeten Produkte. „Die Sinne zu schärfen und bewusst zu verkosten war wirklich ein erfüllendes Erlebnis“, so Maximilian Fürnsinn, selber gelernter Fleischer.

Nach der Verkostung werden die Produkte wieder hygienisch verpackt und gekühlt gelagert. Die prämierten Produkte kommen karitativen Zwecken zu Gute und wurden der Caritas und dem Roten Kreuz gespendet.

wko.at/noe/lebensmittelgewerbe



Die vierköpfige Promi-Jury (v.l.): Chefredakteur Johannes Rottensteiner (Das Lebensmittelhandwerk), Innungsmeister Rudolf Menzl, Propst Prälat Maximilian Fürnsinn (Stift Herzogenburg), Geschäftsführerin Anka Lorencz (Bundesinnung Lebensmittelgewerbe) und Fleischermeister sowie Oberjuror Wolfgang Seidl.

Fotos: WKÖ/Pianka



Einladung zur Veranstaltung: „Die EU als weltpolitischer Player – Europa als Garant für Sicherheit und Wohlstand“

Im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft hat Österreich die Gelegenheit, voranzugehen und die Weiterentwicklung der Europäischen Union in eine zukunftsfähige Richtung zu lenken. Zentrale Herausforderung wird neben dem Thema Sicherheit vor allem die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich mit den beiden anderen „Big Playern“ China und USA sein.

Aus der Sicht Niederösterreichs haben die Themen „Wachstum“ und die „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit“ eine prioritäre Stellung.

Die Sparte Handel will dieses Themen mit ihren Mitgliedern und profunden Kennerinnen und Kennern diskutieren und ladet daher zu dieser Veranstaltung ein:

- am Dienstag, 23. Oktober 2018
- um 17 Uhr
- im WIFI Niederösterreich (Julius-Raab-Saal)
Mariazeller Straße 97,
3100 St. Pölten

Programm

- 17 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Sonja Zwanzl, Präsidentin der



- Wirtschaftskammer
Niederösterreich
Martin Eichinger, Landesrat für
Wohnbau, Arbeit und internationale Beziehungen
- 17.15 Uhr
Keynote „Die europäische Reformagenda – Rückkehr zu Wachstum und Krisenrobustheit“: Christian Keuschnigg (University of St. Gallen)
- 17.45 Uhr Impulsreferat
„Die Rolle der EU in der

- globalen Wirtschaft“: Brigitte Ederer, Europa-Staatssekretärin a.D.
- 18 Uhr
Impulsreferat „Die wirtschaftspolitischen Herausforderungen der EU“: Marc Fähndrich (Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich)
- 18.15 Uhr
Podiumsdiskussion mit Fragen des Publikums
Paul Schmidt (Österreichische

- Gesellschaft für Europapolitik)
Marc Fähndrich (Europäische Kommission)
- Volker Fuchs (TEST-FUCHS GmbH)
- Bernhard Dichtl (Georg Fischer Fittings GmbH)
- Anschließend Buffet & Netzwerken

Moderation: Christian Mandl
(Wirtschaftskammer Österreich)

Foto: WKÖ

**Geförderte Seminare
für Lehrlinge in den
WK-Bezirksstellen!**

**[www.noef.wifi.at/
lehrlingsseminare](http://www.noef.wifi.at/lehrlingsseminare)**

**JETZT
ANMELDEN!**

ARZNEIMITTEL, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

„Kommerzialrat“ für Barbara Kremser



Obfrau Barbara Kremser wurde im Bundeskanzleramt in Wien mit dem „Kommerzialrat“ für ihre Verdienste gewürdigt: Bundesministerin Juliane Bogner-Strauß (Frauen, Familien und Jugend) und Bundeskanzler Sebastian Kurz überreichten ihr das Dekret. Damit hat Barbara Kremser das Recht, die Bezeichnung „Kommerzialrätin für die Statistik“ zu führen. Das Landesgremium und die Geschäftsstelle gratulieren sehr herzlich.

V.l.: Bundesministerin Juliane Bogner-Strauß, Obfrau Barbara Kremser und Bundeskanzler Sebastian Kurz.
Foto: Andy Wenzel

VERSAND-, INTERNET- UND ALLGEMEINER HANDEL

Der NÖ Zoofachhandel 2018 in Zahlen – Qualität und Service im Fokus



In einer telefonischen Umfrage wurden 180 Mitglieder der Berufsgruppe Zoofachhandel in Niederösterreich zum aktuellen Status ihrer Unternehmen befragt. So entstand der Branchenreport 2018, der erstmals einen Überblick über den zertifizierten Zoofachhandel bietet. „Die Zoofachhändler sind breit aufgestellt, und das wirtschaftliche Umfeld

entwickelt sich erfreulich. Heimtiere sind ein geliebter Teil der österreichischen Haushalte, und daher steigen die Bedürfnisse der Kunden stetig. Darauf reagieren unsere Mitglieder“, erklärt Klaus Krachbüchler, Obmann der Berufsgruppe Zoofachhandel in der Wirtschaftskammer Niederösterreich. 22 Prozent der befragten Mitglieder gaben an, Lebend-

tiere zu verkaufen. „Artgerechte Haltung sowie der Anspruch glückliche und gesunde Heimtiere zu verkaufen, sind Eckpfeiler des zertifizierten Zoofachhandels. In den letzten Jahren ist eine kontinuierliche Steigerung der Qualität, aber auch ein Rückgang der tierführenden Unternehmen zu beobachten“, beschreibt Klaus Krachbüchler die Entwicklung, „eines ist klar – nur der Tierversauf im zertifizierten Zoofachhandel kann dem illegalen Tier- und Welpenhandel entgegen. Klare gesetzliche Regelungen schützen Konsumenten und Tiere.“

Der Verkauf von Süßwasserfischen ist am weitesten verbreitet, 64 Prozent der Unternehmen bieten die Aquarienbewohner an. Danach folgen Nager und Kleinsäugetiere, die von 31 Prozent

angeboten werden. Vögel führen 28 Prozent der Unternehmer, gefolgt von Salzwasserfischen und Meerestieren (23 Prozent) sowie Reptilien und anderen Terrariertieren (18 Prozent).

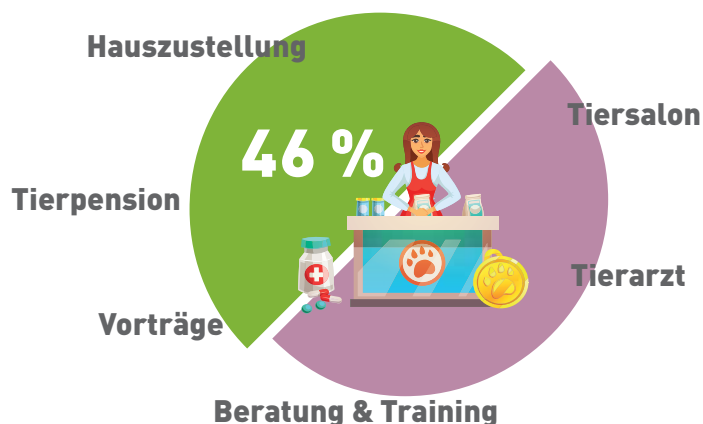
Am Ende der Rangliste finden sich Hunde (13 Prozent) und Katzen (8 Prozent) wieder.

Der Handel setzt sich aus Generalisten und Spezialisten zusammen. 13 Prozent der Unternehmen gaben an ausschließlich Futter zu verkaufen, 12 Prozent haben sich auf Zubehör spezialisiert. Der Großteil, nämlich 65 Prozent, führt das gesamte Sortiment an Waren.

In Niederösterreich gibt es doppelt so viele spezialisierte Geschäfte als in Wien, besonders stark ist der Unterschied bei Tierfutterspezialisten. Zusätzliche Services werden auch immer wichtiger in der Branche, bereits 46 Prozent der Unternehmen bieten zum Beispiel Partnertierärzte, Hauszustellung und Tierpensionen sowie Vorträge, Beratung und Tiertraining an. „Service wird für die Branche immer wichtiger. Die wachsende Konkurrenz, online und offline führt dazu, dass die zertifizierten Zoofachhändler stärker an der Kundenbindung arbeiten“, führt Klaus Krachbüchler aus.

Zusätzliche Services

Fast die Hälfte der Zoofachhändler bieten bereits zusätzliche Services an.



ALLE ZAHLEN UND INFORMATIONEN...

...stehen zum Download bereit unter

► <https://wko.at/wknoe/Zoofachhandel-Zahlen.pdf>

► <https://wko.at/wknoe/Zoofachhandel-Factsheet.pdf>

Lern, wie man Business zum Big Business macht.

Unternehmerisches Wachstum braucht Wissen. Das WIFI bietet Weiterbildung in sämtlichen Bereichen, um am Markt erfolgreich zu sein - von Unternehmensführung über Marketing und Buchhaltung bis hin zu Informationstechnologie.

Jetzt informieren und buchen auf www.noef.wifi.at



Workshop - Fotos und Videos mit dem Smartphone

© Boy / Westend61 / picturedesk.com

Dienstag, 9. Oktober | 09 - 13 Uhr | WIFI St. Pölten

Die Sparte Handel der Wirtschaftskammer Niederösterreich lädt Sie herzlich zum Workshop ein.



Sie haben ein tolles Smartphone und wissen überhaupt nicht, was es alles kann? Das ist sehr schade, denn die Möglichkeiten der Kommunikation sind vielfältig. Um diese zu nutzen, brauchen Sie nichts weiter als das ohnehin vorhandene Smartphone und ein bisschen Know-how. Gerade für Unternehmen ist es heutzutage sehr wichtig im Internet und vor allem in den sozialen Netzwerken (wie Facebook / Instagram) vertreten zu sein und stets neue Bilder und Videos zu posten. Wie Sie ganz einfach mit Ihrem Smartphone Bilder und Videos aufnehmen und für Ihren Onlineauftritt verwenden, lernen Sie in diesem Workshop.

Workshopprogramm:

- Was kann meine Handykamera? (Panorama, Filter, sonstige Effekte, ...)
- Welche Apps sind zusätzlich noch zu empfehlen? (Boomerang, Photoshop, ...)
- Wie fotografiere/filme ich richtig? (Produkte, Landschaft, Portrait, Nahaufnahmen)
- Was mache ich mit dem fertigen Material? (Bearbeiten, Speichern, ...)

Mitzubringen:

- Smartphone - aufgeladen, genügend Speicher (Betriebssysteme: Android oder iOS)
- USB-Kabel, Ladegerät
- Vorhandenes Equipment (Selfiestick, Linsen, Stativ, ...)

Referentin Lisa Leichtfried, BSc:

Lisa Leichtfried hat „Medientechnik“ an der FH St. Pölten studiert. Sie arbeitet bei der FALKEmedia GmbH im Bereich Grafik, Video und Animation. Ihre Aufgaben sind grafische Aufbereitungen, Anfertigung von Animationen, Fotos und Videos für Unternehmen und Organisationen (von der Idee bis zum fertigen Produkt).

Vorkenntnisse:

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Dieser Workshop ist nicht nur für Unternehmer/-innen die Produkte etc. bewerben wollen, sondern auch für all jene, die ihre Handykamera bzw. ihr Handy besser kennen lernen möchten.



Um Anmeldung wird bis eine Woche vor dem Termin gebeten:
wko.at/noe/handel oder
02742/851 - 18301 oder
handel.sparte@wknoe.at
Teilnahmebeitrag: € 100,-

WK-Bildungsscheck einlösen und kostenlos teilnehmen!

Nähere Infos unter wko.at/noe/handel

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: WK NÖ | Sparte Handel | Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
Datenschutz: Im Rahmen dieser Veranstaltung können durch die oder im Auftrag der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) oder einer ihrer Körperschaften Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung nehme ich zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen ich abgebildet bin, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der WKO veröffentlicht werden. Die Datenschutzerklärung der Organisationen der gewerblichen Wirtschaft finden Sie unter: wko.at/service/datenschutzerklaerung.html



Jubiläum: 30 Jahre Firmengruppe Beton Trans



V.l.: WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz, Norbert Hirschl, Fachgruppenobmann-Stv. Karl Gruber (Güterbeförderungsgewerbe), Katrin Hirschl, Martina Hirschl, Maximilian Hirschl und Sabine Zsoldos.

Die Firmengruppe Beton Trans am Firmensitz in Nussdorf ob der Traisen feierte mit allen Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern ihr 30-jähriges Bestehen. Unter den 400 Festgästen wurden auch Bürgermeister Heinz Konrath, WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz und Fachgruppenobmann-Stellvertreter Karl Gruber (Güterbeförderungsgewerbe) gesichtet.

Das erste Transportunternehmen wurde 1988 von Martina und Norbert Hirschl gegründet und führte anfänglich Personen Transporte mit zwei Schulbussen und Transportdienstleistungen im Speditionsbereich durch.

In den folgenden Jahren erfolgte die Spezialisierung auf das Bau- und Baunebengewerbe. Heute umfasst der Fuhrpark über 100 Fahrzeuge und rund 130 Mitarbeiter betreuen Großkunden in ganz Ostösterreich mit der Auslieferung von Frischbeton.

Die Firmengruppe hat ihren Sitz in der ehemaligen Fürstenaauer Mühle (später Knopffabrik Butonia) im Industriegebiet Reichersdorf – heute mit Büro und Servicehallen für die Instandhaltung der Fahrzeuge. Die Familienunternehmen werden mittlerwei-

le in der zweiten Generation (Katrin Hirschl, Maximilian Hirschl und Sabine Zsoldos) geführt, die bei der Festrede ein „Dankeschön an alle Geschäftspartner und an ihre Mannschaft für den täglichen

Einsatz“ aussprachen.

Bürgermeister Heinz Konrath würdigte die Firmengruppe als „einen der größten Arbeitgeber in der Gemeinde“, WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz und Ob-

mann-Stellvertreter Karl Gruber (Güterbeförderung) sprachen der Unternehmerfamilie „Dank und Anerkennung für ihre Leistungen im Interesse der NÖ Wirtschaft“ aus.

Fotos: Helmut Koberwein



GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Einladung zum Lkw-Kontrollgipfel



Lkw, Lenker und Transportunternehmer sind permanent Kontrollen ausgesetzt – der technische Zu-

stand von Fahrzeug und Ladung, die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer, aber auch die Zuverlässigkeit der Unternehmer werden laufend überprüft.

- Welche Auswirkung hat die Liste der sogenannten Todsünden auf den unternehmeri-

schen Alltag?

- Ist der zukünftig verpflichtende intelligente Tachograph für die Branche nützlich oder eine Belastung?
- Welche Schwerpunkte werden bei Lkw Kontrollen gesetzt?
- Wie kann man als Unternehmer diesen Überprüfungen standhalten?

All diese und weitere Fragen werden im Rahmen dieser Veranstaltung in den Vorträgen und bei der Podiumsdiskussion beantwortet:

- am 10. Oktober 2018
- um 18 Uhr
- im WIFI St. Pölten,

Mariazeller Straße 97,
3100 St. Pölten

Programm

- 18 Uhr: Einleitungsstatement – Obmann Markus Fischer
- 18.10 Uhr: Die Zuverlässigkeit des Transportunternehmers: Die „Todsündenliste“ wird immer länger – Rechtsanwalt Dominik Schärmer
- 18.50 Uhr: Der „intelligente“ Tachograph – Chancen, Risiken, Nutzen – Michael Reim (Continental Automotive Trading Österreich GmbH – VDO)
- 19.05 Uhr: Mehr Risiko – bessere Absicherung, Branchenrechtsschutzversicherung für

Transportunternehmer – Michael Patocka (IRM-Kotax Versicherungssysteme)

- 19.15 Uhr: Podiumsdiskussion: Lkw-Kontrollen in der Praxis
Markus Fischer
Dominik Schärmer
Michael Reim
Franz Hallegger (ASFINAG Maut Service GmbH)
Georg Hönig (Amt der NÖ Landesregierung)
Brigadier Ferdinand Zuser (Landespolizeidirektion NÖ)
- Im Anschluss:
Buffet auf Einladung von MOL

Moderation: Geschäftsführerin
Patricia Luger

Foto: Pixabay

Innovation führt zur Benchmark: Einladung zum 9. Niederösterreichischen Logistik Tag

- am Mittwoch, 3. Oktober 2018
- um 9 Uhr (bis etwa 16 Uhr)
- am VIP TERMINAL General Aviation, Flughafen Wien,
1300 Wien Flughafen,
Steinriegelweg Objekt 140

Programm

- 9 Uhr Ankunft, Gedankenaustausch, Frühstück
- 9.30 Uhr Begrüßung, Auftakt, Impuls:
„Niederösterreich setzt die Zukunftstrends“
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser
Präsident Roman Stiftner (BVL – Bundesvereinigung Logistik Österreich)
- 9.45 Uhr Special, Status, Interview: „Logistik 2030+ NÖ-Wien nachhaltig kooperieren“
Gruppenleiter Werner Pracherstorfer (Land NÖ)
- 10 Uhr Statement, Forumsgespräch, Publikumsbeteiligung: „Infrastrukturprogramm forciert den Regionsstandort“
Researcher Hirut Grossberger (FH St. Pölten)
Präsident Franz Maier (Umweltdachverband)
Vorstandsdirektor Günther Ofner (Flughafen Wien)
Vorstandsdirektor Klaus Schierhackl (ASFI-NAG Autobahnen Schnellstraßen Finanzierung)
Geschäftsführer Markus Stumvoll (Rohrdorfer Baustoffe Austria)
- 10.45 Pause, Gedankenaustausch, Imbiss
- 11.15 Referat, Talkrunde, Auditoriumsmitwirkung: „KMU profitieren durch Logistik“
Geschäftsführende Gesellschafterin Sonja Dopler (Dopler Weingut)
Geschäftsführender Gesellschafter Johannes Rieder (Deufol Austria Management)
Geschäftsführender Direktor Wolfgang Stölzle (Universität St. Gallen)
- 12 Uhr Pause, Mittagessen
Premiere iLogistics Center Tour, State Of The Art, personally powered by cargo-partner
- 14 Uhr Keynote, Podiumsdiskussion, Auditoriumsmitwirkung: „Game Changer gestalten schöpferisch“
Geschäftsführer Friedrich Dungal (Niederösterreichisches Pressehaus Druck-Verlag)
Principal Analyst Lynne Goulding (Frost & Sullivan London)
Vorstandsmitglied Walter Hitziger (Österreichische Post)
- 14.45 Uhr Referat, Talkrunde, Auditoriumsmitwirkung: „Risks beherrschen im SupplyChainManagement“
Senior Expert Wolfgang Ernst (OMV)
Geschäftsführer Gerhard Gussmagg (Rhenus Donauhafen Krems)
Senior Manager Andrea Ploechl-Krejci (Ernst & Young Management Consulting)



9. Niederösterreichischer Logistik Tag

Innovation führt zur Benchmark

3.
Oktober
2018

Topevent
VIP TERMINAL
Flughafen Wien

- 15.30 Special, Report, Check: „AUSTRIAN LOGISTICS horizons open“
Managing Director Stefan Schiel (market-mind)
- 15.45 Uhr Schlusswort, Vorschau, Gewinnspiel: „Kompetenzvernetzung gelebt für NÖ“
WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser
Geschäftsführender Gesellschafter Horst Gamperl (GAHO-Consult Wirtschaftsmediation)
Geschäftsführer Wolfgang Kubesch (BVL Bundesvereinigung Logistik Österreich)
- 16 Uhr Gedankenaustausch, Snack

Information & Anmeldung

- BVL Österreich,
Seitenhafenstraße 15, 1020 Wien

- Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-13 Uhr
- T +43 1 615 70 55 0
- F +43 1 615 70 55 20
- E bvl@bvl.at
- W www.bvl.at

Tarife

- Mitgliedschaft BVL Österreich oder Deutschland oder Wirtschaftskammer Niederösterreich: 160 Euro
- Normaltarif: 270 Euro
- Mitgliedschaft Vollzeitstudierende BVL Österreich oder Deutschland bis zum vollendeten 25. Lebensjahr: 20 Euro
- Normaltarif Vollzeitstudierende bis zum vollendeten 25. Lebensjahr: 30 Euro



Wirtshausführer 2019: Wirte und Winzer investieren in die Zukunft

In Gaspoltshofen präsentierten die Herausgeber Renate Wagner-Wittula, Elisabeth und Klaus Egle ihren „Wirtshausführer 2019“ in der nunmehr bereits 20. Ausgabe.

Darin werden über 1.000 Wirtshäuser in Österreich und weitere 280 im Raum Adria, Friaul, Istrien, Slowenien und Südtirol vorgestellt. Der integrierte Weinguide „Wein mit Egle“ wartet mit 300 Weinempfehlungen von Klaus Egle auf. Die Kategorien „Iss gut“ und „Trink gut“ wurden mit „Schlaf gut beim Wirt & Winzer“ ergänzt.

Dem Trend zum Kurzurlaub „aber bitte mit alles“ begegnen die Wirte und Winzer vermehrt mit einer Gästezimmer-Investitionsoffensive. Großer Wert wird auf erstklassige Verarbeitung und stilvolle Interieurs gelegt. Das ist mit ein Grund, warum der Fokus des neuen Wirtshausführers 2019 auf „Schlafen beim Wirt & Winzer“ liegt. „Es geht darum, mit neuen Konzepten andere Zielgruppen anzusprechen“, betonen Renate Wagner-Wittula und Elisabeth und Klaus Egle. Bereits 516 Lokale und 55 Winzer sind im Wirtshausführer mit einem „Bett-Symbol“ für Übernachtungsmöglichkeit gekennzeichnet. Alle ausgewiesenen Lokale sind auch verfügbar auf der „1.000 Wirte“ App und auf www.wirtshausfuehrer.at

Die NÖ Preisträger

- „Wirtshausführer **Winzer** 2019“ (unter der Patronanz von Römerquelle): **Michael Malat** (Furth-Palt). Die Jury-Begründung: „Perfektion in allen Belangen, kontinuierliche Top-Qualität und die Vielfältigkeit des Weinangebots machen Michael Malat für uns zu einem der besten Winzer des Landes und weit darüber hinaus.“

Herbert Prohaska ist Weinmensch 2019

„Wirtshausführer Weinmensch 2019“ unter der Patronanz von Zalto Glas ist Herbert Prohaska.

Die Jury-Begründung dazu: „Das klare Bekenntnis zum Genuss und die Leidenschaft für große Weine machen Herbert Prohaska zum idealtypischen Wirtshausführer Weinmensch des Jahres.“



V.l.: Rudi Hirsch, Renate Stadlhofer, Clemens Moritzer, Klaus Egle und Renate Wagner- Wittula.

Foto: Gourmedia/APA-Fotoservice/Greindl

- Wirtshausführer **Aufsteiger** 2019“ (unter der Patronanz von METRO) – ausgezeichnet werden Ideen, Weiterentwicklung und Innovation: **WIRTShaus Hirsch delikatesSEN** (Groß Gerungs)
- „Wirtshausführer **Weinwirt** 2019“ (unter der Patronanz von Österreich Wein Marketing) – ausgezeichnet werden besondere Leistungen um den österreichischen Wein und Wirtshauskultur: **Stockerwirt** (Sulz).



Lern, die
Führung zu
übernehmen.



Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet dir die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu.

Jetzt informieren und anmelden auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Über 3.200 Kurse auf
noe.wifi.at

ECKDATEN

Geehrt wurden der „Winzer 2019 Michael Malat“, der „Produzent 2019 Seegut Eisl“, den „Weinmensch 2019 Herbert Prohaska“, die Bundesland-Sieger „Weinwirte 2019“ und die „Aufsteiger 2019“. Als Jury fungierten die Redakteure gemeinsam mit den Herausgebern.

GASTRONOMIE; HOTELLERIE

Wirtetag 2018 – Reinisch und Pulker laden ein



Doris Reinisch, Obfrau der NÖ Fachgruppe Hotellerie

Foto: www.foto-weinwurm.at

Die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie der Wirtschaftskammer Niederösterreich laden wieder zum Wirtetag auf der Wiener Wiesn. Am 8. Oktober geht's ab 12 Uhr im Wiesbauer-Zelt mit Grillhendl und Bier los, für Musik sorgen „Die Dorfstürmer“, die

Moderation übernimmt Rainer Pariasek. „Bei unserem Wirtetag sollen die Mitglieder einmal den Alltag vergessen und sich in angenehmer Atmosphäre mit Kolleginnen und Kollegen unterhalten können“, betonen Doris Reinisch und Mario Pulker.

Mario Pulker, Obmann der NÖ Fachgruppe Gastronomie.

Foto: Gerald Lechner



„Masterplan Digitalisierung“



Obmann Günter R. Schwarz (Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie, Foto links) und Obmann Alfred Harl (Fachverband UBIT) sind sich einig: „Die Maßnahmen müssen jetzt rasch umgesetzt werden!“

Fotos: Steve Haider; Caro Strasnik



NÖ Obmann Günter R. Schwarz (Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie) begrüßt den von der Regierung angekündigten „Masterplan Digitalisierung in der Bildungspolitik“ anlässlich der Verlautbarung des Bildungsministeriums.

Damit schließt er sich dem Tenor des Fachverbandes an: „Die geplanten Maßnahmen müssen jetzt rasch umgesetzt werden. Denn der IT-Fachkräftemangel steigt weiter akut an. Die Nachfrage nach IT-Beratung ist enorm.“

Der Fachverband fordert schon seit Jahren die Umsetzung einer umfassenden IT-Offensive, vor allem in der IKT-Ausbildung. Schwerpunkte im digiNATION Masterplan des Fachverbandes UBIT sehen in der Ausbildung digiSkills vor, wie Informatik- und Digitalunterricht von der Volksschule bis zur Matura mit mindestens einer Unterrichtsstunde pro Woche, um junge Menschen schon früh für Technologie und IT-Berufe zu begeistern. An Uni-

versitäten und Fachhochschulen sollen die IKT-Studienplätze ausgeweitet und Zugangsbeschränkungen abgeschafft werden. Dies geht nur durch Budgeterhöhung. Auch die Lehre in Informatik- und IT-Bereichen muss weiter modernisiert werden. Ein erster Schritt der Regierung ist laut FV UBIT der neue Lehrberuf „Softwareentwicklung – Coding“.

„Die Digitalisierung in Österreichs Regierung muss Chefsache sein. Mit modernisierten Lehrplänen und gut ausgebildeten Lehrkräften sind IT-Berufe – besonders für Mädchen – eine attraktive Berufswahl“, so FV-Obmann Alfred Harl.

Doch Bildung allein reicht nicht: Im digiNATION Masterplan werden auch mehr Digital- und Innovations-Förderungen für Unternehmen gefordert, insbesondere für den Ausbau der bestehenden flächendeckenden KMU DIGITAL Förderung. Auch der flächendeckende Ausbau des Breitband-Internets in ganz Österreich wird gefordert.

ENTSORGUNGS- UND RESSOURCENMANAGEMENT

Fachgruppentagung

- am Freitag, 5. Oktober 2018
- um 13 Uhr
- im Filmhof Weinviertel, Kirchengasse 5, 2151 Asparn an der Zaya

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Genehmigung des Protokolls

- der letzten Fachgruppentagung
- 5. Bericht des Obmannes
- 6. Finanzangelegenheiten
 - a) Rechnungsabschluss 2017* - Berichterstattung
 - b) Voranschlag 2019* - Berichterstattung
- 7. Grundumlagen-Beschluss
- 8. Diskussion und Allfälliges

* Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf.

Kürzer – knapper – präziser schriftliche Information, die ankommt!



„Entschuldigen Sie, dass ich Ihnen einen langen Brief schreibe, weil ich keine Zeit habe, einen kurzen zu schreiben.“ Diese Zeilen, die Goethe verfasst haben soll, bringen es auf den Punkt: Es ist gar nicht so einfach, einen kurzen, prägnanten Text zu schreiben.

Das ist vermutlich auch der Grund dafür, dass viele E-Mails, Briefe, Angebote, Berichte so lang sind. Wir erhalten täglich zahlreiche Informationen – wieviele davon lesen wir wirklich? Welche landen gleich – ungelesen – im Papierkorb?

So wie es Ihnen geht, geht es auch Ihren Kunden! Schnelleres Lesen kann hier nicht die Lösung sein, vielmehr ist es nötig, den Kunden zu unterstützen und „leserfreundlich“ zu schreiben.

Denn mit Ihrer Information wollen Sie ja:

- Aufmerksamkeit erreichen (Ihr Prospekt bleibt in Erinnerung)
- Ansprechen (Ihr Kunde merkt, dass Sie ihm eine Lösung anbieten)
- Aktion auslösen (Ihr Kunde will ein Gespräch/eine Information/ein Produkt)

Beachtet man die neuropsychologischen Aspekte des Lesens, wird sofort klar, dass lange Sätze in Blocksatz keineswegs zum Lesen einladen. Entbehrliches kann weggelassen werden, nur Notwendiges wird mitgeteilt. Das ist nicht unfreundlich, sondern spart dem Empfänger Zeit.

Anstatt: In Anbetracht dessen, das es sich um ein Versehen unsereins handelt, werden wir die Waren umtauschen, beziehungsweise nach erfolgter Zurücksendung der Waren den Kaufpreis zurückerstatten.

schreibt man besser: Da es unser Versehen ist, werden wir



Ursula Autengruber, Mitglied der HR-Experts-Group (Human Resources)

Foto: Ursula Autengruber

die Ware umtauschen oder zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten.

Der neue Mitteilungsstil ist kurz, knapp und präzise, sowohl in Form, als auch in Inhalt. Er besteht aus einfachen und wenigen Worten, kurzen Sätzen, aktiven Verben und dem persönlichen Stil. Dabei muss an den Empfänger, das Ziel, die notwendigen Inhalte und an die Reihenfolge gedacht werden.

Tipps für die Praxis:

- Einfache Worte: bald (statt alsbald), alle (sämtliche), oder (beziehungsweise), deshalb (aus diesem Grunde)
- Wenige Worte, keine Füllwörter oder Floskeln, wenig Konjunktiv
- Kurze Sätze: Ein Punkt ist eine Atempause – danach Zeilenschaltung, keine Verschachtelungen und Nebensätze, kein Blocksatz
- Aktive Verben: berechnen (statt in Rechnung stellen), liefern (zur Auslieferung bringen), erwägen (in Erwägung ziehen)
- Persönlicher Stil: den Empfänger auch ansprechen – „Bitte schreiben Sie uns“ (statt „Wir bitten Sie, uns mitzuteilen“)
- Schwierige Texte verknappten
- Tabellen statt kompliziertem Text
- Abbildungen sollen unterstützen und nicht ablenken.

Probieren Sie es aus – Ihr Kunde wird es Ihnen danken!

www.nimmtwisseninbetrieb

Diese Tipps und weitere qualifizierte Beratung:

Ursula Autengruber
Autengruber Consulting
www.autengruber-consulting.at

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Lilienfeld:

NEUMAN Aluminium-Lehrlinge nehmen Radiospot zur Lehrlingsoffensive auf

Der Radiosender KRONEHIT startet ab 24. September eine Werbekampagne, um auf die Vorzüge einer Lehre aufmerksam zu machen – Lehrlinge stellen ihre Berufe vor und machen Lust auf die Lehre.

Mit dabei sind auch zwei Lehrlinge im dritten Lehrjahr von Neuman Aluminium aus Markt bei Lilienfeld: Werkstoffprüferin Sophie Schwaiger und Prozess-technikerin Christina Resch (l.) und Werkstofftech- nikerin Sophie Schwaiger bei der Werbespo- taufnahme im KRONEHIT- Studio.



Die Neuman Aluminium Lehrlinge Prozess-technikerin Christina Resch (l.) und Werkstofftech- nikerin Sophie Schwaiger bei der Werbespo- taufnahme im KRONEHIT- Studio.

Foto: KRONEHIT

Sophie Schwaiger ergänzt: „Ich bin bereits im dritten Lehrjahr als Werkstoffprüferin im Labor. Die Prüfung der verschiedensten Proben ist extrem spannend und abwechslungsreich. Meine Kollegen sind super und mir

gefallen die vielen zusätzlichen Möglichkeiten wie zum Beispiel die Englischkurse oder Lehre mit Matura.“ Das Unternehmen entwickelt hochwertige Aluminiumprodukten, zum Beispiel für die Automobilindustrie und setzt

auf Fachkräfteausbildung. „Unsere Lehrlinge sind unsere Experten von morgen. Daher fördern wir die individuellen Stärken und bieten unseren Mädchen und Burschen eine topmoderne Ausbildung“, betont Gerhard Anger, Geschäftsführer der Fried v. Neuman GmbH.

Susanne Stamminger, verantwort- lich für die Neuman-Personalentwicklung, ergänzt: „Die Meinung unserer Lehrlinge ist uns sehr wichtig. Sie sind auch unsere Experten für diese Ziel- gruppe. Aus diesem Grund werden sie regelmäßig bei verschieden- sten Recruiting Aktivitäten wie Lehrlingsmessen, Girls Day oder bei Karrierevideos eingebunden. Es freut mich sehr, auch bei den KRONEHIT-Radiospots mit unse- ren Lehrlingen mit dabei zu sein.“

www.neuman.at
www.kronehit.at

Wieselburg (Bezirk Scheibbs):

LG TOP-Management besuchte ZKW Headquarter und zeigte sich beeindruckt



ZKW erhielt hochrangigen Besuch am Unternehmenssitz in Wieselburg. Das Management der ZKW Group rund um Oliver Schubert nahm die Delegation des neuen Eigentümers LG, die vom CEO Seongin Jo angeführt

wurde, herzlich in Empfang. Am Programm standen neben einer Unternehmenspräsentation auch eine Werksführung sowie eine gemeinsame Festveranstaltung mit allen ZKW-Mitarbeitern. „Wir schätzen das Engagement von

LG und fühlen uns durch diesen Besuch sehr geehrt. Auch die überaus positive Stimmung unter den Mitarbeitern beweist, dass LG der richtige Partner ist, um auch zukünftig unsere Techno- logieführerschaft bei Premium

Licht- und Elektroniksystemen auszubauen“, so Oliver Schubert, CEO der ZKW Group.

Die korea- nische LG- Delegation besichtigte die Produktion von ZKW in Wiesel- burg. Vor allem begeisterte den hochrangi- gen Besuch der unternehmens- eigene Werk- zeugbau.

Foto: ZKW

Nach dem Meeting konnte sich die LG-Delegation rund um Seongin Jo bei einer Führung durch das Werk über die hochtech- nologischen Entwicklungen am Lichtsysteme-Sektor informie- ren. Besonders großes Interesse weckten dabei die modernen Pro- duktionsanlagen für die Premi- um-Frontbeleuchtungen, die bei namhaften Automobilherstellern wie AUDI, VW, BMW, Porsche, Daimler, Opel, Skoda und VOLVO zum Einsatz kommen. Besichtigt und bestaunt wurde aber auch der unternehmenseigene Werkzeug- bau, der ZKW hohe Flexibilität in der Fertigung sichert.

Die ZKW Group ist weltweit einer der führenden Anbieter von Premium-Licht- und Elektro- niksystemen. Mehr Information unter: www.zkw-group.com

Gaming (Bezirk Scheibbs):

Vorzeigeprojekt „Kauf Z Haus“

Vier UnternehmerInnen decken den Bedarf der Gaminer Bevölkerung im Ortszentrum. Trafik, Papier- und Spielwarenfachgeschäft, Lebensmittel-Laden und Floristin versorgen ab sofort die Kundenschaft.

Fotos: Augustin Reichenvater

V.l.: Monika Geppel, Martina Mayrhofer, Thomas Czihak, Franz Geppel, Angela Czihak und Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner.



Der Initiative von Gaminer Unternehmerinnen und Unternehmern ist es zu verdanken, dass ein leerstehendes 400 Jahre altes Haus im Zentrum von Gaming wieder in neuem Glanz erstrahlt.

In diesem Haus befinden sich nun vier Fachgeschäfte, welche sich wunderbar ergänzen und den Kunden in Gaming praktisch alle Waren des täglichen und auch nicht alltäglichen Bedarfs bieten.

Neben der Tabak-Trafik von Franz Geppel mit deutlich erweitertem Sortiment findet man Monika Geppels Papier-, Schreib- und Spielwarengeschäft, in dem man für jeden Anlass und jede Gelegenheit etwas Passendes findet.

Direkt anschließend ist der Regional- & Genussladen von Angela Czihak, wo es gesunde,

hochwertige Lebensmittel, auch von den landwirtschaftlichen Betrieben aus der Umgebung, gibt, samt acht Sitzplätzen, die auch das eine oder andere Schmankerl direkt vor Ort genießen lassen. Abgerundet wird das Angebot von Martina Mayrhofer, die neben ihren Standorten in Purgstall und Scheibbs nun auch in Gaming ein Floristikgeschäft mit Blumen für jeden Anlass und auch Pflanzen für Balkon und Garten betreibt.

Von Seiten der WKNÖ besuchte die Bezirksstellenobfrau der WK-Scheibbs, Erika Pruckner, das Kauf Z Haus und wünschte den Unternehmerinnen und Unternehmern viel Erfolg und gratulierte allen zu der höchst gelungenen Gestaltung des Hauses und der Geschäfte.



Hochwertige Lebensmittel, die von naturnahen Betrieben in der Umgebung bezogen werden gibt es bei Angela Czihak, davon überzeugte Erika Pruckner.



Erika Pruckner schaute auch bei Monika Geppels Papier-, Schreib- und Spielwarengeschäft vorbei.



In der Tabak-Trafik von Franz Geppel gibt es neben dem klassischen Angebot und Zeitschriften auch Ansichtskarten, Glückwunschkarten, Saisonartikel, Souvenirs und Ticketverkauf. Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner besuchte den Trafikanten und wünschte viel Erfolg.



Martina Mayrhofer bietet unter anderen Sträuße, Topfpflanzen, Dekorationen und Saisonpflanzen aus eigener Produktion.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Speisen, Getränke und Natur genießen



V. l.: Franziska Fuchs, Stefan Schmuckenschlager, Christoph Kaufmann, Martin Czerny, Eva Maria Riz-Bohdal, Linus Riz, Markus Fuchs, Friedrich Oelschlägel mit der Familie und Freunden.

Foto: Nicola Askapa

Im vergangenen Jahr übernahm die siebenköpfige Familie Riz den ehemaligen „Nierscher“ als Familienprojekt. Daraus entstand „Unser Weidlinger“, ein idyllischer, zeitloser Ort, der dazu einlädt, bei wenigen ausgewählten aber hochwertigen Speisen und Getränken die Natur zu genießen.

Willkommen sind Groß und Klein und speziell für die jungen Gäste gibt es einen großen Spielplatz und Tiere zum Bestaunen. Darüber hinaus bietet „Unser Weidlinger“ verschiedene Kurs-

angebote mit tierpädagogischer Arbeit für jedes Alter an.

Vertreter der Wirtschaftskammer Außenstelle Klosterneuburg und der Stadtgemeinde Klosterneuburg überreichten bei einem gemeinsamen Besuch eine Willkommens-Urkunde und wünschen der Familie Riz viel Erfolg für die Zukunft. Weitere Informationen unter E kontakt@unserweidlinger.at und auf Facebook unter

www.facebook.com/pg/unserweidlinger

Kritzendorf/Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Gratis-Infoabend für Immobilienverkäufer



V. l.: Großes Interesse am Vortrag über Immobilienverkauf: Roland Hohneder, Karin Suete und der Vortragende Christian Zollner. Am 27. September findet der nächste Termin statt.

Foto: Gerhard Steinschütz

Im Café im Amtshaus Kritzendorf fand ein von der Portal Immobilienvermittlung Ges.m.b.H. veranstalteter Infoabend zum Thema „Fehler beim privaten Immobilienverkauf – und wie sie vermieden werden“ statt.

Die Veranstaltung lockte so viele interessierte Klosterneuburgern an, dass kaum noch ein Sitzplatz zu bekommen war. Der Vortragende, Christian Zollner, konnte seine Zuhörer fesseln, weil er die Materie so einfach aufbereitete, dass es für alle ein

unterhaltsamer und informativer Abend war. Beim anschließenden Heurigenbuffet wurde auf individuelle Fragen eingegangen.

Auf Grund der großen Nachfrage ist bereits für den 27. September, 18.30 Uhr, ein weiterer Termin, diesmal unter dem Titel „Hausverkauf ohne Reue“, geplant. Dieser wird im Hauerhof, Hauptstraße 99, Kritzendorf, stattfinden. Alle jene, die eine Immobilie verkaufen und sich vorab Tipps vom Profi holen wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): „Der Starke Franz“ – eine neuartige Trainingslocation – wurde eröffnet



V.l.: Christoph Kaufmann, Markus Fuchs, Martin Czerny, Martina Polndorfer, Stefan Schmuckenschlager, Nicola Askapa, Friedrich Oelschlägel (hinten), Besitzerin Bettina und Martin Poreda mit Tochter (vorne).

Foto: Eva Travnicek

Auf 56 m² eröffnete der „Starke Franz“ vor Kurzem in der Franz-Rumplerstraße 5, eine neuartige Trainingslocation, die einzigartige Vorteile bietet. Die Mitgliederbeschränkung auf maximal 30 Personen garantiert, dass das Gym nie überlaufen ist, man immer und ohne Verzögerung sein Programm durchziehen kann und oft völlig alleine trainiert.

Rund und um die Uhr im Studio trainieren

Bei Bedarf bekommt man eine professionelle Einschulung und Trainingsplan-Erstellung durch die diplomierte Personaltrainerin Bettina Poreda. Das Studio bietet einen „Rund um die Uhr“-Zutritt

mittels App oder Fingerprint. Sogar Hunde sind herzlich willkommen in der eigenen Doggy-Lounge. Die ersten zehn Mitglieder von 30 möglichen Mitgliedschaften trainieren bereits fleißig.

Das Team der WKNÖ-Außenstelle Klosterneuburg, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Sport- und Wirtschaftstadtrat Martin Czerny haben sich persönlich von der Stabilität der Geräte überzeugt und überreichten mit dem Stadtmarketing Klosterneuburg eine gemeinsame Urkunde.

Nähere Infos rund um die Mitgliedschaft und Personaltraining sind auf Facebook zu finden:

www.facebook.com/pg/derstarkefranz

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen!

Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:



Seminar	Termin	Kosten	Ort
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	24. September 2018	€ 100,-	WK Amstetten
Kunden und Verkauf	9. Oktober 2018	€ 125,-	WK Amstetten
Benehmen „On Top“	27. November 2018	€ 125,-	WK Amstetten
Social Media	12. Dezember 2018	€ 125,-	WK Amstetten
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	26. Februar 2019	€ 100,-	WK Amstetten
Kunden und Verkauf	6. März 2019	€ 125,-	WK Amstetten
Benehmen „On Top“	18. April 2019	€ 125,-	WK Amstetten
Social Media	16. Mai 2019	€ 125,-	WK Amstetten
Kunden und Verkauf	22. Oktober 2018	€ 125,-	WK Scheibbs
Präsentationstraining	19. November 2018	€ 125,-	WK Scheibbs
Motivation! So macht Arbeit Spaß	18. Februar 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
Kunden und Verkauf	18. März 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
Präsentationstraining	8. April 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
Die Lehre als Berufseinstieg	10. Oktober 2018	€ 100,-	WK St. Pölten
Karriere mit Lehre	17. Oktober 2018	€ 100,-	WK St. Pölten
Telefontraining	7. November 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. November 2018	€ 100,-	WK St. Pölten
Benehmen „On Top“	5. Dezember 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
Kunden und Verkauf	12. Dezember 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
Team und Konfliktarbeit	23. Jänner 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
Motivation! So macht Arbeit Spaß	6. März 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
Gesprächsgestaltung	8. Mai 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
Social Media	5. Juni 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
Gesprächsgestaltung	3. Oktober 2018	€ 125,-	WK Tulln
Die Lehre als Berufseinstieg	16. Oktober 2018	€ 100,-	WK Tulln
Motivation! So macht Arbeit Spaß	13. November 2018	€ 125,-	WK Tulln
Kunden und Verkauf	5. Dezember 2018	€ 125,-	WK Tulln
Präsentationstraining	15. Jänner 2019	€ 125,-	WK Tulln
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	30. Jänner 2019	€ 100,-	WK Tulln
Team und Konfliktarbeit	13. Februar 2019	€ 125,-	WK Tulln
Benehmen „On Top“	12. März 2019	€ 125,-	WK Tulln
Karriere mit Lehre	3. April 2019	€ 100,-	WK Tulln
Social Media	15. Mai 2019	€ 125,-	WK Tulln
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	27. September 2018	€ 100,-	WK Melk
Karriere mit Lehre	8. Oktober 2018	€ 100,-	WK Melk
Gesprächsgestaltung	12. Februar 2019	€ 125,-	WK Melk
Präsentationstraining	28. Mai 2019	€ 125,-	WK Melk
Social Media	26. März 2019	€ 125,-	WK Lilienfeld



Seminarzeiten: 8:30 – 16:30 Uhr

Rückfragen an: WIFI Niederösterreich, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at

Nähere Informationen und Anmeldungen unter: www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert → www.lehre-foerdern.at

St. Pölten:

„Schönheit spüren“ im neu eröffneten Frisör-Salon von Sissi Bachinger

Kürzlich eröffnete Sissi Bachinger nach zehnjährigem Bestehen einen neuen Salon in St. Pölten.

Das ehemalige Lebensmittelgeschäft in der Munggenaststraße 19, wurde in eineinhalbjähriger Bauzeit zum „Wohlfühlstudio“ umgebaut.

Sissi Bachinger bei der Saloneröffnung: „Ich bin meinem Gatten sehr dankbar, der viele Stunden auf der Baustelle verbracht hat, um all unsere Vorstellungen zu realisieren. Das Ergebnis des neuen Salons spiegelt die Liebe zum Detail wider: Vom Hochzeitsraum bis hin zur Spielecke wurde Rücksicht darauf genommen, dass das Motto des Salons ‚Schönheit spüren‘ auch beim Kunden ankommt.“

Kundinnen, Kunden, Freundinnen und Freunde konnten sich bei der Eröffnungsfeier selbst davon ein Bild machen. Bürgermeister Mattias Stadler, WK-Bezirksstellenleiter Gernot Binder und die Bezirksvertrauensperson der Frisöre, Rita Auer, gratulierten zur gelungenen Eröffnung.



Trendy Frisuren, professionelles Make up, angenehme Massagen und kompetente Beratung werden im Salon von Sissy Bachinger geboten. V.l.: Bezirksvertrauensperson der Frisöre Rita Auer (links), Bezirksstellenleiter Gernot Binder (2. von links), Inhaberin Sissi Bachinger (6. von links) und Bürgermeister Matthias Stadler (rechts).

Foto: Lenger/Magistrat St. Pölten

Denner, Merlitz & Bergmann

Konditorin

Lern dich weiter.

Kulturmanagerin

Über 3.200 Kurse auf
noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

St. Pölten:

Sieben Milliarden noch immer nicht umgetauscht



Der Euro-Bus machte insgesamt acht Stationen in Niederösterreich, darunter auch am St. Pöltner Rathausplatz.

Foto: OeNB

Vierzehn Tage lang war der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank in Niederösterreich unterwegs und machte dabei auch in St. Pölten Station.

Die Daten von Niederösterreich:

► 1.614 Kundinnen und Kunden nutzten den kostenlosen Schilling-Euro-Tausch und wech-

selten insgesamt 3.898.544 Schilling.

► 1.242 Kundinnen und Kunden informierten sich in der Euro-Info-Straße über den Euro und seine Sicherheitsmerkmale.

Insgesamt sind noch immer rund sieben Milliarden Schilling nicht umgetauscht worden.

Yspertal (Bezirk Melk):

Diese Schule ist wie mein Zuhause



„Wir sind angekommen, durften schöne Erinnerungen sammeln und wurden sehr cool aufgenommen“, freuten sich die Neueinsteiger der HLUW Yspertal mit ihren Klassenvorständen Isabel Urban (1AUW), Christine Haselmeyer (1BUW) und Adelheid Köfinger (1WKW) sowie den Gruppenbetreuern des Internates, Schulleiter Gerhard Hackl (hinten Mitte) und den betreuenden „Buddies“.

Foto: HLUW Yspertal

Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft des Zisterziensenserstiftes Zwettl mit Sitz im Yspertal ist eine praxisorientierte, nachhaltig denkende berufsbildende höhere Schule in Niederösterreich. Mit drei neuen Eingangsklassen startete die unikate Privatschule ins neue Schuljahr. 99 Mädchen und Burschen wurden mit einem speziellen Einführungsprogramm in der ersten Schulwoche ins Schul- und Internatsleben aufgenommen.

„Bei diesen Einführungstagen stehen fachpraktische Übungen zu den Schulschwerpunkten und die Gemeinschaftsbildung im Vordergrund. Geplant wurde diese Woche vom heurigen dritten

Jahrgang mit dem Betreuer- und Lehrerteam der Schule und des Privatinternates“, freut sich Schulleiter Gerhard Hackl.

Neben der Erkundung der Umgebung des Yspertals wurden wichtige Schulhalte wie die Energieversorgung und Abfalltrennung in spielerischer und gemeinschaftsfördernder Form vermittelt. Auch die schultragenden Ausbildungsfächer Umweltbiologie, Chemie und Umwelttechnik und Umweltwirtschaft wurden von den Professoren in Form von kurzen Workshops den Neuankömmlingen präsentiert. Ein wichtiger Programmpunkt dieser ereignisreichen Woche war auch eine Besichtigung des Zi-

sterziensenserstiftes Zwettl, welches als Schulerhalter eine wichtige Aufgabe für die Kinder übernommen hat. Unter dem Titel „Create Memories“ nahmen 20 „Buddies“ – ausgewählte Schülerinnen und Schüler des dritten Jahrganges – Neueinsteiger unter ihre Betreuung. Sie begleiteten die Neuankömmlinge mit einem perfekt vorbereiteten Programm durch die erste Schulwoche: eine Wanderung durch die Ysperklamm, eine Schnitzeljagd durch Ysper, Grillen am Puschacherteich und eine Internatsparty.

„Besonders für unsere vielen neuen Internatsschülerinnen und -schüler ist es wichtig, dass sie rasch neue Freundschaften

knüpfen können und sich bei uns sowohl in der Schule als auch im Internat wohl – und wie zuhause – fühlen“, so Maximilian Hocheneder und Eva-Maria Mayr, Gruppenbetreuer des ersten Jahrganges. „Zahlreiche Jugendliche aus ganz Österreich besuchen schon unsere Schule. Der Anteil der Mädchen liegt etwa bei 40 Prozent“, erklärt Schulleiter Gerhard Hackl. Zwei Ausbildungszweige stehen zur Wahl: „Umwelt und Wirtschaft“ und „Wasser- und Kommunalwirtschaft“.

Am Samstag, 10. November 2018 von 9 bis 16 Uhr findet der nächste Informationstag statt. Infos unter T 07415/7249 oder

www.hluwyspertal.ac.at

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

FR, 28. September, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau, Verkehr, Lärm).

FR, 5. Oktober, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 28. September, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 24. September, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer **26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

MO, 4. Oktober, an der **BH St. Pölten**, Am Bischofteich 1, von **8.30 bis 15.30 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

MO, 1. Oktober an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.), von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Kaumberg (Bezirk LF)	21. September
Oberndorf/Melk (Bezirk SB)	3. Oktober
Obritzberg-Rust (Bezirk PL)	10. Oktober
Eschenau (Bezirk LF)	15. Oktober
Aschbach-Markt (Bezirk AM)	15. Oktober
Rabenstein/Pielach (Bezirk PL)	17. Oktober
Neulengbach (Bezirk PL)	22. Oktober

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller

im Zusammenhang mit der Betriebsanlagen-genehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an. Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 09.10., WK Horn, T 02982/2277
 - ▶ DI, 30.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
 - ▶ DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
 - ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727
- Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	MI, 3. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 18. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Melk	MI, 17. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 15. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 19. Okt. (8-11 Uhr)
Tulln	DO, 4. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Klosterneuburg	MI, 31. Okt. (8-12 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr,
FR von 7.30 - 13.30 Uhr,
3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1,
T 05 0808 - 2771 oder 2772,
E Service.St.Poelten@svagw.at
Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
September		
28.09.-30.09.	Bau & Energie	Messe Wieselburg
28.09.-29.09.	8. Waldviertler Jobmesse	TÜPL Allentsteig
29.09.-30.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
04.10.-05.10.	Bildungsmesse	Z2000 Stockerau
04.10.-06.10.	Schule & Beruf	Messe Wieselburg
04.10.-07.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
06.10.-07.10.	Brucker Hochzeitsmesse	Stadtheater Bruck an der Leitha
12.10.-14.10.	Cultiva Hanfmesse	Eventpyramide Vösendorf
19.10.-21.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
26.10.-28.10.	Trend Messe	Waidhofen /Thaya
November		

Datum	Messe	Veranstaltungsort
09.11.-09.11.	BIL 18 – Berufsinformations-messe	Polytechnische Schule Hainfeld
16.11.-18.11.	Baby Expo	Arena Nova
18.11.-19.11.	Bio Österreich	Messe Wieselburg
21.11.-24.11.	Austro Agrar Tulln	Messe Tulln
30.11.-30.11.	Bandlkrameradvent	Groß Siegharts
Dezember		
01.12.-02.12.	Carp Austria	Eventpyramide Vösendorf
15.12.-16.12.	Tullner Flohmarkt	Messe Tulln



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: **wko.at/noe/messen** oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

St. Leonhard (Bezirk Melk): Life Touch – 15 Jahre Gesundheit



V. l.: Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Eveline Hörmann, Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Franz Hörmann.

Foto: Johannes Scherndl

Vor 15 Jahren gründete Eveline Hörmann ihr Unternehmen „Life Touch Massagen und Gesundheit“. Begonnen hat alles in St. Leonhard/Forst. Nach einigen Jahren adaptierte Eveline Hörmann ihr früheres Elternhaus und das ehemalige Geschäft ihrer Familie in Ruprechtshofen für ihre Bedürfnisse und die ihrer Kunden. Seither steht Eveline allen Gesundheitsliebenden in Ruprechtshofen, Hauptplatz 10, mit ihrem Team zur Verfügung.

Dieses Jubiläum wurde nun mit einem großen Fest im gefeiert. Die Gäste durften sich über ein tolles Musik- und Kabarettprogramm freuen: Lisa Hörmann mit Ihrer

Band „Mux“ machte den Anfang. Dann stand Eveline selber mit ihrer Familie „Hörmann&Frauen“ auf der Bühne, bis anschließend die Kernölamazonen mit ihrer Kabarett-Show das Publikum zum Lachen brachte.

Dem Ganzen nicht genug, sorgten auch die Chameleons und die Last-Minute-Callboys für eine ausgelassene Stimmung. Franz Eckl, Bezirksstellenobmann, freute sich, dabei sein zu dürfen und gratulierte sehr herzlich zum Jubiläum: „Fünfzehn Jahre Unternehmerin zu sein und einen derartigen Betrieb aufzubauen ist etwas, worauf man wirklich sehr stolz sein kann“, so Eckl.

Laimbach (Bezirk Melk): Unbehandeltes Salz und Kräuterkraft



V.l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Silvia Schindler, Stefan Schindler und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer mit Kräutersalzprodukten. Das naturbelassene Salz bezieht Schindler aus Altaussee.

Foto: Evelyn Müller

Seit seiner Kindheit ist Stefan Schindler ein Naturliebhaber und mit seiner Region innig verbunden. Als ausgebildeter Kräuterexperte gibt er sein Wissen auf seinem Hof weiter. Dieser hat sich in den letzten Jahren zu einem Treffpunkt naturverbundener und kräuteraffiner Menschen entwickelt.

Vor einem Jahr hat Stefan Schindler gemeinsam mit Gattin Silvia mit seinem Kräutersalz

einen zusätzlichen Weg eingeschlagen. Aus Altaussee, dem letzten Bergwerk, in dem Salz noch traditionell händisch abgebaut wird, bezieht er das Steinsalz. Dieses ist naturbelassen, unbehandelt und verstärkt die wohltuende Wirkung der Kräuter, die ihm Stefan Schindler zusetzt. Die Kräuter zieht er selbst auf seinem „1000Krauthof“ in Laimbach am Ostrong. Mehr Informationen unter: www.1000kraut.at



Weiten (Bezirk Melk):

Wirtschaft ehrt Liselotte Nowak – die „Seele des Tischlereibetriebes“



V. l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Liselotte Nowak und Franz Habegger.

Foto: Friedrich Reiner

„Jahrzehntelang war Liselotte Nowak an der Seite ihres bereits verstorbenen Gatten die Seele des Tischlereibetriebes“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl, der sich gemeinsam mit dem Vertreter der örtlichen Wirtschaft, Franz

Habegger, einstellte, um dem Geburtstagskind die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag zu überbringen.

Unter dem Namen „Weitentaler Bauernmöbel“ erlangte die Gatten die Seele des Tischlereibetriebes“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl, der sich gemeinsam mit dem Vertreter der örtlichen Wirtschaft, Franz

Mittlerweile führt Sohn Alfred den Betrieb und er ist sichtlich stolz auf seine Mutter: „Sie war maßgeblich am Aus- und Aufbau unseres Familienunternehmens beteiligt. Sie hat einen Großteil dazu beigetragen, den Betrieb zu dem zu machen, der er heute ist.“

NEUGRÜNDUNGEN - WEST

AMSTETTEN

Aigner Stefan Heinrich,
(Direktvertrieb), Amstetten

Ailbouni Fadi,
(Restaurants), Amstetten

Alian Subhi,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Amstetten

Auer Matthias,
(Informationsdienste (Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Sonntagberg

Dogan Anil,
(Versandhandel), Haag

dP sales & performance GmbH,
(Handel mit Sportartikeln, Handel-
sagenten, Werbeagentur), Wallsee-
Sindelburg

FITRON GmbH,
(Versandhandel), Wallsee-Sindelburg

Hintsteiner Silvia,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Waidhofen
an der Ybbs

Hochstrasser Thomas,
(Werbegrafik-Designer), Waidhofen
an der Ybbs

Höllerich Alina,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten), Weistrach

Krendl Christine Maria,
(Fußpfleger), Ertl

Křížková Nicole,
(Direktvertrieb), Amstetten

Kseniak Piotr,
(Handel mit Baustoffen, Zusammen-
bau von Möbelbausätzen), Hollenstein
an der Ybbs

Marktgemeinde Allhartsberg,
(Betreiber öffentlicher Kommunikati-
onsnetze), Allhartsberg

Marktgemeinde Ardagger,
(Betreiber öffentlicher Kommunikati-
onsnetze), Ardagger

Mihai Iulia,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounes), Kematen an der Ybbs

Mihai Iulia,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounes), Amstetten

Mueller-Guttenbrunn Karlheinz,
(Werbeagentur), Amstetten

Payreder Stefan Mag. (FH),
(Andere Luftfahrtunternehmen),
St. Valentin

Prüller Bettina,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungsgewerbe), Behamberg

Rammerstorfer Anita,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Haag

Reikersdorfer Michaela,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Großhandel mit Lebensmitteln), Neu-
hofen an der Ybbs

Rinnerberger Konrad Walter,
(Unternehmensberatung), St. Valentin

Sportclub Union Wallsee,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabe-
triebe), Wallsee-Sindelburg

Steinbichler Maria,
(Sticker, Stricker, Wirker), St. Peter in
der Au

Wachlinger Barbara,
(Direktvertrieb), Amstetten

Weichselbaum Barbara,
(Direktvertrieb), Waidhofen an der
Ybbs

Zöttl Michaela,
(Fußpfleger), St. Valentin

SCHEIBBS

Brandl Helmut,
(Handelsagenten), Wieselburg

Fahrnberger Roland Josef,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmen)), Wang

Frosch Peter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Scheibbs

Hofer Vanessa Maria,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice)), Purgstall an
der Erlauf

Kronsteiner Alfred,
(Forstunternehmer), Göstling an der
Ybbs

Makai Mariann,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Steinakirchen
am Forst

Panzinger Anja,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wieselburg

Reisinger Bernhard,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Purgstall an der Erlauf

Wininger Manuel,
(Direktvertrieb), Gaming

Wurzenberger Dominik Helmut,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmen)), Wang

MELK

Aigner Mario,
(Elektrotechnik), Dorfstetten

Bauer Manuel Gerhard,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Golling an der Erlauf

De Parseval Cecile Marie,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Persen-
beug-Gottsdorf

Eplinger-Denk Julia Ing. Mag.,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung), Ybbs an
der Donau

Fratte Richard,
(Elektrohandel, Unternehmungen zur
Wartung von KFZ (Serviceunterneh-
mungen)), Neumarkt an der Ybbs



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Frühwirth Robert,
(Handel mit Baustoffen, Zusammen-
bau von Möbelbausätzen), Marbach
an der Donau

Gindl Elisabeth,
(Humanenergetiker), Mank

Gonaus Markus,
(Kraftfahrzeugtechnik), Dunkelstein-
erwald

Grbic Zaklin,
(Unternehmensberatung), Blinden-
markt

Janeczek Ramona Maria,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Dunkelsteinerwald

Jaschke Gabriella,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf, Vermietung von Spiel-
automaten), Klein-Pöchlarn

Jovanović Dragana,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör), Hürm

Lorenz Benjamin Matthias,
(Gasthäuser), St. Leonhard am Forst

Marchat Wolfgang,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Hürm

Obruca Paul Leopold,
(Gasthäuser), St. Leonhard am Forst

Pöll Astrid,
(Heilmasseure), Melk

Schrabauer Lukas,
(Werbeagentur), Persenbeug-Gotts-
dorf

Schrammel Jasmin Karin,
(Masseure), St. Martin-Karlsbach

Schrittwieser Katrin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Bergland

Wallmüller David,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Texingtal

LILIENFELD

Auer Christoph,
(Forstunternehmer), St. Veit an der
Gölsen

Miedler Manuel,
(Gasthäuser), Lilienfeld

Moser Peter,
(Immobilienmakler), Hainfeld

Schneeflock Verena,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting), Kleinzell

Stieglitz Jannik,
(Berufsfotografen), Türrnitz

Zoisl Oliver,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Türrnitz

ST. PÖLTEN

**„SU“ Bauträger und Schadens-
nierungs GmbH,**

(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten), Mauer-
bach

Ademaj Bernadette,
(Humanenergetiker), Böheimkirchen

Auer Daniel Ing.,
(Berufsfotografen), Böheimkirchen

Baumann Karl Leopold Mag.,
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Belak Agnes,
(Marktfahrer), Frankenfels

Bertl Richard,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmen)), Ka-
sten bei Böheimkirchen

Bracher Josef Ing.,
(IT-Dienstleistung), Wilhelmsburg

Brandstätter Ines,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Asperhofen

Brandstetter Wilhelm,
(Unternehmensberatung), Maria-
Anzbach

celsusMED GmbH & Co KG,
(Handel mit Medizinprodukten), Neu-
stift-Innermanzing

Chen Yingping,
(Restaurants), Altengbach

Czibulka Tatjana,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounes), Neulengbach

Enhuber Gerald Dipl.-Ing.,
(Mechatroniker für Elektronik, Büro-
und EDV-Systemtechnik), Gablitz

Enne Andreas,
(Heilmasseure), Rabenstein an der
Pielach

Fuchs Michael,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmen, Filmproduk-
tion, inkl. der Herstellung von Multi-
mediaprod., Sonstige Beauftragte,
Berater, Bereitsteller, Informanten),
St. Pölten

Gfatter Monika,
(Gasthäuser), Neulengbach

Gfatter Nicole Manuela,
(Direktvertrieb), Neulengbach

Ginner Erwin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Brand-Laaben

Grießler Harald,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Gülüm Ahmet,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Neuleng-
bach

Kähs Teresa,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören), Alteng-
bach

Kanas Konstantinos,
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Krafka Bettina,
(Handel mit Futtermitteln),
Herzogenburg

Kreiner Paul,
(Handel mit Altwaren, Versandhandel),
Gablitz

Kremmel Cara Lea,
(Sprachdienstleistungen),
Maria-Anzbach

Kuderer Richard,
(Erdbeweger (Deichgräber), Immobili-
enmakler), Kirchstetten

Lehner Matthias,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), St. Pölten

Macher-Steinkopf Simone Mag.,
(Werbeagentur), Purkersdorf

Nießl Kathrin,
(Heilmasseure), St. Pölten

Nwobodo Mike Anayo,
(Werbemittelverteiler), Altengbach

Ortiz Aragón Irene Maria,
(Werbeagentur), Kirchstetten

Ortner Alexander Fabian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Mauerbach

Otte Julia Alexandra,
(Werbegrafik-Designer), Tullnerbach

Rebl Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Erdbeweger
(Deichgräber), Hausbetreuungstätig-
keiten (Hausbesorger, Hauservice)),
Altengbach

Reinhaller Ulrich,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitssteller, Informanten),
Rabenstein an der Pielach

Reiter Christoph Ing.,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Röhrich Christian Josef,
(Versandhandel), Purkersdorf

Roman Oliver Mag.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitssteller, Informanten), Rabenstein
an der Pielach

Sardari Iravani Shervin,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Purkersdorf

Schalhas Martin Viktor,
(IT-Dienstleistung), Rabenstein an der
Pielach

Schätz Bernhard,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), St. Pölten

Schwarz Johannes-Michael,
(Baugewerbetreibender, einge-

schr. auf ausführende Tätigkeiten),
Pressbaum

Sezer Güney,
(Friseur), St. Pölten

Shir Zaman Haroon,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Steflitsch Michaela Gertrude,
(Handel mit Wasch- und Haushalts-
waren, Organisation und Vermittlung
von Veranstaltungen, Kongressen),
Neulengbach

Straßberger Karl,
(Elektrotechnik), Obritzberg-Rust

Stulik Thomas Ing.,
(Spengler), St. Pölten

Szabó Tamás,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Herzogenburg

Urban Klaus-Michael,
(Public-Relations-Berater), St. Pölten

Vorstandlechner Werner Ing.,
(IT-Dienstleistung), Ober-Grafendorf

Zanot Jessica,
(Friseur, Handel mit Parfümeriewa-
ren), St. Pölten

Zauchinger Thomas,
(IT-Dienstleistung), Wilhelmsburg

Zinner Beate Mag. (FH),
(Humanenergetiker), Kasten bei Böh-
eimkirchen

TULLN

abs-consult GmbH,
(Sicherheitsfachkräfte und sicher-
heitstechnische Zentren, Versandhan-
del, Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)), Tulln
an der Donau

abs-consult GmbH,
(Sicherheitsfachkräfte und sicher-
heitstechnische Zentren, Versand-
handel, Zeichenbüros (Zeichnungen
nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Michelhausen

agendo retail gmbh,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Tulln an der
Donau

Albouaini Nassif,
(IT-Dienstleistung),
Klosterneuburg

Albouaini Philip,
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-
markthandel), Klosterneuburg

Almaloonzhadyousefi Soheil,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen,

Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb
von Reithallen, Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-
trainer),
Tulln an der Donau

Berger Andreas,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten),
Langenrohr

BlueFeza KG,
(Versandhandel),
Klosterneuburg

Budik Alexandra,
(Humanenergetiker),
Klosterneuburg

Czimer Emilia,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
Klosterneuburg

Faron Daniel,
(Humanenergetiker),
Tulbing

Glaser Gerald,
(Berufsfotografen),
Großweikersdorf

Grandeur KG,
(Versandhandel), Klosterneuburg

Grassauer Johanna Mag.,
(Public-Relations-Berater), Judenau-
Baumgarten

Hartweger Bernadette Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (Ernäh-
rungsberater)),
Klosterneuburg

Heindl Marco,
(Technischer Transfer (d.h. Entwickeln,
Kopieren u. Überspielen)),
Königstetten

Hitz Maximilian,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten),
Tulbing

Honedler Christoph,
(Direktvertrieb), Fels am Wagram

Hoservice OG,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeintr., Einzelhan-
del mit Mopeds und Motorrädern, Han-
del mit Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör, Unternehmungen
zur Wartung von KFZ (Serviceunter-
nehmungen)),
Sieghartskirchen

Kirchbaumer Karin Mag.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
Klosterneuburg

Kling Herbert,
(Markt- und Meinungsforschung, Wer-
beagentur),
Klosterneuburg

Kojetinsky Wolfgang René,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste),
Klosterneuburg

Maurer Markus,
(Buschenschankbuffets),
Zwentendorf an der Donau

Menrad Optik Gesellschaft m.b.H.,
(Handel mit Medizinprodukten),
Grafenwörth

Mitkov Mitko Makov,
(Gasthäuser),
St. Andrä-Wördern

Müller Edith,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Müllner-Enz Corinna,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände),
Tulln an der Donau

Noa Priller,
(Direktvertrieb),
Sitzenberg-Reidling

Quiner Alina,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Fels am Wagram

Rabanser Alexander,
(Markt- und Meinungsforschung),
Klosterneuburg

Rieger Pierre Robin,
(IT-Dienstleistung), Tulln an der Donau

Schuster Michael,
(Elektrotechniker),
Tulln an der Donau

Schwaiger Maria,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
Klosterneuburg

Spreitzer Lukas,
(Werbegrafik-Designer), Zeiselmauer-
Wolfpassing

Steinbrecher Sissy,
(Berufsfotografen),
Tulbing

Toifl Andrea,
(Humanenergetiker), St. Andrä-
Wördern

Wang Jingxiu,
(Informationsdienste (Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Klosterneuburg

Winkler Jarmila,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Michelhausen

Lern, die Zukunft zu gestalten.

Bleib am Ball: Mit IT- und Technik-Ausbildungen für Anfänger und Profis.
Jetzt informieren und buchen auf www.no.e.wifi.at



MEINE BEZIRKSSTELLEN



Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBOCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weittraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: KommR Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Bezirksstelle Krems

Obmann: KommR Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: Vizepräsident LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Ing. Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196-0
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Augustin REICHENVATER
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke.
Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Mag. Dr. Leopold Jambor
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: Markus Michael Fuchs
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: KommR Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella SAMSTAG-KOBLE
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!
wko.at/noe/bezirksstellen

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Stockerau (Bezirk Korneuburg):

50 Jahre Weinlinger GesmbH in Unterzögersdorf: Die Firma hatte Grund zum Feiern



V.l.: Spartenobmann Franz Penner, Claudia Weinlinger, Karl Weinlinger Senior, Karl Weinlinger, WKNÖ-Vize-präsident Christian Moser und Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld bei der Ehrung.

Fotos: Henk

Anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums konnte der Familienbetrieb Weinlinger viele Gäste,

Kunden aber auch Vertreter der Wirtschaft begrüßen. Karl Weinlinger Senior stammt aus einer

Landwirtschaftsfamilie, erkannte allerdings sehr bald, dass die Familie nicht nur von der Landwirt-

schaft leben konnte und so begann er als Nebenerwerb, Holz mit seinem Traktor aus dem umliegenden Auegebiet zu transportieren. Im Jahr 1968 folgte schon die erste Gewerbeanmeldung „Deichgräberei“.

1969 folgte die Konzessionsprüfung für das Güterbeförderungsgewerbe, der erste Lkw wurde angeschafft und der erste Mitarbeiter eingestellt. 1977 wurde die erste Schottergrube übernommen. 1996 folgte die Konzession für das Taxigewerbe.

Bekannt als äußerst verlässlicher Partner

Heute ist die Firma bereits an die Kinder Claudia und Karl übergeben und weit über die Bezirksgrenzen als verlässlicher Partner für Transport, Erdbau, Sand und Kies bekannt. Bei der gelungenen Firmenfeier wurden auch die zahlreichen Mitarbeiter für ihre Firmentreue mit einer Dank- und Anerkennungsurkunde geehrt.

www.weinlinger.com



Weinlinger und seine Mitarbeiter beschäftigen sich mit der Gewinnung von Sand und Schotter in höchster Qualität. Diese Materialien bringen sie mit den Weinlinger Lkws zu den gewünschten Baustellen. Auch das Aushubmaterial kann dann gleich abtransportiert werden.

Gerasdorf (Bezirk Korneuburg): Betriebsbesuch bei Heilmasseurin Martina



Masseurin Martina Aininger mit einer Kundin.

Foto: Bernhard Aininger

„Die Massage ist eine der ältesten Therapieformen der Menschen. Aufzeichnungen und Beschreibungen finden sich bereits 2600 vor Christus“, so Martina Aininger, die mit ihrer mobilen Heilmasseurpraxis seit vier Jahren selbstständig ist.

Die diplomierte Krankenschwester und Trainerin für die Beckenbodenmuskulatur beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der menschlichen Gesundheit und bietet neben den klassischen Massagetechniken auch spezielle Formen an. So ist sie Unterneh-

merin zusätzlich spezialisiert auf Lipomassage – eine zellstimulierende Figurpflegetechnik, die den Fettabbau (Lipolyse) fördert und gleichzeitig das Gewebe strafft. Außerdem arbeitet sie auch mit Mykotherapie, ein bewährtes und natürliches Heilverfahren mit Pilzen, die – reich an Vitaminen und Triterpenen (sekundäre Pflanzenstoffe) – die körpereigenen Funktionen unterstützen. Aininger: „Gerne bringe ich mein Wissen über hochwertige ätherische Öle ein und versuche, für jeden eine individuelle Lösung zu finden.“

www.lassensiedenalltagintersich.com

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Friseurmeister Karl Berndl feierte mit Kunden



Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld schaute bei dem Jubilar im Friseursalon vorbei.

Foto: Andrea Berndl

Friseurmeister Karl Berndl wurde anlässlich seines 60. Geburtstages von seinem Team freudig überrascht. Ein grosses Transparent am Geschäftseingang in der

Hauptstraße 39 in Stockerau lud zur Gratulation des Chefs ein und Passanten und Kunden wurden zum Umtrunk geladen.

www.friseur-berndl.at

Stockerau (Bezirk Korneuburg): 10-jähriges Ford-Jubiläum



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Unternehmerehepaar Helga und Karl Strauß und Walter Fahrbach vor dem neuen Ford Focus.

Foto: Alexandra Jungmeier

Im Zusammenhang der Markteinführung des neuen „Ford Focus“ beging die Firma Karl Strauß GmbH ihr 10-jähriges Ford-Jubiläum. Als Partner für den Verkauf und das Service der Marke Ford in Stockerau ist die Firma bestrebt, durch ein Team an kompetenten Mitarbeitern überzeugenden Ser-

vice zu bieten. Besonderer Wert wird auf gut ausgebildete Fachkräfte gelegt. Derzeit werden vier Lehrlinge beschäftigt. Im Herbst wird durch die Erweiterung des Werkstättenbereiches ein noch größeres Dienstleistungsangebot zu Verfügung stehen.

www.karl-strauss.at

Stockerau (Bezirk Korneuburg): „Wolkenfrei“: Energetik und Naturkosmetik



V.l.: Gerhard Dummer, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Helga Eder-Kaufmann, Melanie Fürst, Geschäftsinhaberin Alexandra Schweizar und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser.

Foto: Dominik Kandelsdorfer

Kürzlich eröffnete in der Josef-Wolfik-Staße 15/2 in Stockerau Alexandra Schweizar ihr Fachgeschäft „Wolkenfrei – Raum für mehr“.

Die Unternehmerin bietet unter anderem Holistic Pulsing, manuelle Chakrenbalance und Access Bars Face Lift in ihrem

Geschäft an. Ihren Behandlungsraum stellt sie auch noch Helga Eder-Kaufmann für Seelennavigation und Melanie Fürst für Atlaskorrektur zur Verfügung. Bei der Eröffnungsfeier gab es nicht nur kulinarische Schmankerl und tolle Angebote, sondern auch ein Gewinnspiel mit netten Preisen.

Korneuburg-Stockerau:

„Korneuburger Bildungsmeile/Tage der offenen Lehrbetriebe“ am 17./18.10.

Die „Korneuburger Bildungsmeile/Tage der offenen Lehrbetriebe“ findet heuer bereits zum 6. Mal statt. Die Ausbildungsbetriebe im Bezirk werden wieder eine Vielzahl an Lehrberufen und Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen.

Hochqualifizierte Fachkräfte und Wirtschaftsbetriebe, die praktische Kenntnisse in den Lehrberufen vermitteln, werden in Zukunft mehr denn je benötigt. Jedes Jahr stehen Jugendliche vor der Herausforderung, ihre Bildungs- und Berufslaufbahn zu planen oder neu zu organisieren.

Bei einer Fülle von rund 200 verschiedenen Lehrberufen ist es auch notwendig, genau zu schauen, welcher Beruf oder welche Ausbildung passt. Die Wirtschaftskammer Korneuburg-Stockerau möchte mit diesen Aktionstagen die Möglichkeit bieten, Berufsinformation „hautnah“ zu erleben. Nehmen Sie direkt Kontakt mit den Firmen auf:

- ▶ Andrea Sommer KG
- ▶ Autohaus Knoth Autoreparatur- und Handelsgesellschaft m.b.H.
- ▶ BIZ Stockerau
- ▶ Blumen Weingartshofer GmbH
- ▶ esarom gmbh
- ▶ Finanzamt Hollabrunn Korneuburg Tulln
- ▶ GST - Gesellschaft für Schleiftechnik GmbH
- ▶ Haas Food Equipment GmbH
- ▶ Hopfeld - Hotel Dreikönigshof
- ▶ Karl Strauß GmbH
- ▶ Kontinentale - Frauenthal Handel AG
- ▶ Liebherr - Transportation Systems GmbH & Co KG
- ▶ Marcello Armetta - marcello's schnittstelle e.U.
- ▶ Minnich Modehaus - Andreas Minnich Ges.m.b.H.
- ▶ MOLL-MOTOR Mechatronische Antriebstechnik GmbH
- ▶ SFS intec GmbH
- ▶ Unterleuthner GmbH
- ▶ Widy GmbH
- ▶ Wutscher Optik Korneuburg

Stockerau:

Business Forum Handel im Wandel

Der Handel steht aktuell massiven Veränderungen gegenüber. Viele Unternehmen stellen sich Fragen wie: „Unter welchen Voraussetzungen werden stationäre Händler auch in Zukunft erfolgreich sein?“ „Was kommt auf digitale Händler zu?“ „Wo werden zusätzliche Handelsstufen entstehen oder bestehende wegfallen?“

Beim Business Forum Handel im Wandel wird Claudia Cerha als Marketing- und Handelsprofi ihr Wissen weitergeben. Zusätzlich bieten Steuerberater, Rechtsanwalt, Bank und Wirtschaftskammer Information und Neuigkeiten speziell für national und international tätige Handelsbetriebe. Am Dienstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, gibt es in der Raiffeisenbank Stockerau steuerliche und rechtliche Infos, sowie neue Finanzierungsformen speziell für das Handelsbusiness. Anmeldung unter www.weinviertelbusinessforum.at

Auftaktveranstaltung und Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge mit Lehrberechtigten

am 4. Oktober, 18.30 Uhr,
im esarom House of Taste,
Bahnhofplatz 1a, 2111 Rückers-
dorf-Harmannsdorf.

Ablauf:

- ▶ Vorstellung der „Korneuburger Bildungsmeile“
- ▶ Talkrunde mit Ausbildungsbetrieben
- ▶ Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge mit Lehrberechtigten.
- ▶ Ab 17.30 Uhr: Firmenführung (bitte um Bekanntgabe der Teilnahme bei der Anmeldung)
- ▶ Imbiss

Anmeldung bei der WK-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau bis 21.9. unter: T 02266/62 220 oder: korneuburg-stockerau@wknoe.at, Infos:

www.wko.at/noe/korneuburg

Check4you

Welche Schule mit 14 ???

Bildungsmesse für SchülerInnen

Do, 4. 10. 2018, 8:00 bis 13:00 Uhr
Fr, 5. 10. 2018, 8:00 bis 17:00 Uhr

Z-2000 Stockerau, Sparkassaplatz 2

INTERESSENTESTS werden vom AMS Korneuburg und der Wirtschaftskammer NÖ durchgeführt. Individuelle Bildungsberatung

korneuburger bildungsmeile

Mittwoch, 17. Oktober 2018
Donnerstag, 18. Oktober 2018

Lerne Deine Betriebe vor Ort kennen und informiere Dich über die Karrierechancen in der heimischen Wirtschaft!

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Hollabrunn:

Bürotechnik Streif feiert 10-Jahres-Jubiläum und Übersiedlung



V.l.: Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Bürgermeister Erwin Bernreiter, René und Natascha Streif, LAbg. Richard Hogl, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek.

Foto: Belinda Krottendorfer

Seit 2008 ist René Streif selbstständig, zuerst als EPU (Ein-Personen-Unternehmen) und von zu Hause aus. Bereits nach einem Jahr übersiedelte er in ein gemietetes Verkaufslokal nach Hollabrunn. „Vor zwei, drei Jahren habe ich mir in den Kopf gesetzt, in einem eigenen Verkaufslokal meine Firma zu betreiben“, so

Geschäftsführer René Streif. Nun wurde Neueröffnung in der Badhausgasse gefeiert.

René Streif, der mittlerweile zwei Dienstnehmer beschäftigt, bedankte sich bei seinen Partnerfirmen im Druck- und Kopierbereich für die langjährige gute Zusammenarbeit und auch ganz besonders bei den Baufirmen: „Ich gratuliere euch zu euren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, diese haben hervorragend gearbeitet, engagiert, zuverlässig und genau, haben immer mitgedacht und so konnten optimale Lösungen getroffen werden.“

Er bedankte sich auch bei seinen Freunden und natürlich bei seiner Frau Natascha. Bürgermeister Erwin Bernreiter gratulierte auch zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes und freute sich, dass der Unternehmer vor zehn Jahren die Entscheidung getroffen hat, in Hollabrunn einen Standort zu eröffnen. Er wünschte dem Geschäftsführer alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Hollabrunn:

Martin Breyer feiert seinen 80. Geburtstag



V.l.: Martin und Anna Breyer mit Alfred Babinsky.

Foto: Julius Gelles

Zum runden Geburtstag von Martin Breyer aus Hollabrunn gratulierte für die Wirtschaftsstellenobmann Alfred Babinsky.

Von 1968 bis 1997 übte Martin Breyer das Klauenpflegergewerbe aus. Er war dabei im Wald- und Weinviertel unterwegs und bei

seinen Kundinnen und Kunden aufgrund seiner hervorragenden Leistungen überaus geschätzt. Zum 80. Geburtstag und für seine 30-jährige Unternehmerschaft gratulierte Alfred Babinsky und überreichte ein Ehrengeschenk der Wirtschaftskammer.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!



T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

digitalnow
2018

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Beginn:
19:00 Uhr

Jetzt informieren & anmelden:
wko.at/digitalnow
Der Besuch ist kostenlos!

HOLEN SIE SICH IHR E-BUSINESS-UPDATE!

THEMEN 2018:

- Digital Natives
- Smart Business
- Digital Transformation
- Cybercrime
- Big Data
- Social Media

TERMINE:

Neunkirchen
Dienstag 25.09.18

St. Pölten
Montag 15.10.18

Mödling
Dienstag 16.10.18

Purkersdorf
Mittwoch 07.11.18

Amstetten
Montag 12.11.18

Gänserndorf
Mittwoch 14.11.18



BUSINESS
SOFTWARE

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

WIENER
STÄDTISCHE

Zwettl:

Fachvortrag „Das digitale ICH“



V.l.: Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Manfred Pascher (MP2 IT Solutions), Bezirksstellenausschussmitglied Anne Blauensteiner und Christoph Kitzler (MP2 IT Solutions).

Foto: Patrick Steininger

Das „digitale ICH“ ist auch im beruflichen Kontext von großer Wichtigkeit. Die digitale Identität und ihre Spannungsfelder wurden beim Fachvortrag von MP2 IT-Solutions im technischen, sozialen und rechtlichen Blickpunkt betrachtet. Die Grenze zwischen Privatem und Beruflichem wird in Sozialen Medien zunehmend komplexer und unklarer. Arbeitskollegen, Kunden und Geschäfts-

partner sind digital sozial miteinander verbunden.

Für Fragen wie etwa „Wie steht es um die Sicherheit Sozialer Medien und ihr Nutzungsverhalten im Internet?“, „Was sollte man beachten, bevor man ein Posting veröffentlicht?“ standen die Experten zur Verfügung. Der Umgang mit persönlichen Daten im Internet muss bewusster, sicherer und selbstbestimmter werden.

Bad Traunstein (Bezirk Zwettl): 25 Jahre Stanzl Media

Und alles begann mit einem Besuch 1992 in Hollywood... Schwer beeindruckt von den Studios in Amerika beschloss Franz Stanzl, ins Filmgeschäft einzusteigen. Ein Jahr später kaufte sich der gelernte Elektriker und HTL-Absolvent eine tragbare Fernsehkamera und gründete somit sein Unternehmen. Spontan gab es Aufträge vom ORF, wo für diverse Sendungen des aktuellen Dienstes mehr als 2.000 Fernsehberichte produziert wurden. Ab 2001 wurden auch ausländische Fernsehanstalten beliefert.

Der Autodidakt Franz Stanzl, der auch das Studium Master of Art-Fachrichtung Film und Fernsehen absolvierte, entwickelte die Multi-Screen-Technik (ein Verfahren zur synchronen Abspielung von mehreren Filmen auf nebeneinanderliegenden Bildwänden), wofür er 2003 mit dem Karl Ritter von Ghega Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Für seine profes-

sionell gestalteten Filme folgten weitere Preise, wie zum Beispiel 2008 und 2010 eine Silberne Viktoria bei den internationalen Wirtschaftsfilmtagen.

Zu seinen besten Referenzen zählen die NÖ-Landesregierung, die Wirtschaftskammer Österreich, die OMV, sowie viele Gemeinden und namhafte Großbetriebe in Niederösterreich.

Seit 2005 ist Franz Stanzl als Funktionär in der Wirtschaftskammer tätig. Zuerst als Fachvertreter und seit 2010 als Vorsitzender der Film- und Musikwirtschaft in Niederösterreich sowie als Mitglied im Fachverband Film Österreich, wo er die Interessen seiner Berufskollegen vertritt. 2008 bis 2010 errichtete Franz Stanzl in Bad Traunstein ein HighTech-Studio für Video- und TV-Produktionen. Hier wurden aufwendige HD-Produktionen hergestellt – teilweise sogar mit kreiselstabilisierten Hubschrau-

Zwettl:

Geschäftseröffnung „Nadelherz“



V.l.: Peter Hahn, Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Unternehmerin Nicoleta Mayer und Vizebürgermeister Johannes Prinz schneiden zur Geschäftseröffnung eine „Nadelherz“-Torte an.

Foto: Stadtgemeinde Zwettl

Nicoleta Mayer erfüllte sich selbst einen lang gehegten Wunsch: das eigene Geschäft im Zentrum von Zwettl.

Im „Nadelherz“ – wie sie dieses liebevoll nennt – erhält man verschiedenste Stoffe, Nähzubehör und maßgeschneiderte Kleidungsstücke.

Auch Änderungsschneiderei zählt zu ihrem Leistungsangebot. Es sind Workshops geplant, bei

welchen die geübte Schneiderin den Umgang mit Nadel und Faden an interessierte Damen und Herren weitergeben möchte.

Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas überbrachte seitens der Wirtschaftskammer NÖ herzliche Glückwünsche und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das vorher leerstehende Geschäftslokal am Neuen Markt in Zwettl wieder so gut belebt ist.



Bezirksstellenobmann Dieter Holzer (r.), Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas (l.) überreichten Franz Stanzl (Mitte) die Jubiläumsurkunde.

Foto: Stanzl Media/
Edgar Pfandler

berkameras, Computeranimationen und Zeichentrick. Zahlreiche Bildungsfilme zu Themen wie erneuerbare Energien, Bio oder zur Welt der Pflanzenzüchtung und ganze Sendungen für ORF 2 und 3Sat wurden produziert.

In Spitzenzeiten waren zwölf Mitarbeiter bei den Produktionen beschäftigt. Vier Lehrlinge wurden ausgebildet und 20 Praktikanten konnten Filmluft schnuppern. Um das Knowhow und die Erfahrung auch anderen Filmern weitergeben zu können, unterrichtet Franz Stanzl seit Februar 2013 am

WIFI/NDU in St. Pölten und seit 2016 auch auf der FH in St. Pölten.

In der Veranstaltungstechnik setzte Franz Stanzl mit seinem Unternehmen, der Stanzl Media, Maßstäbe in Sachen Professionalität und Innovation. So wurden die Auszeichnungsveranstaltungen Helios, Holzbaupreis NÖ, Innovationspreis NÖ und ÖKO-Management mitentwickelt und produziert. Derzeit ist das Unternehmen ausgerichtet auf Imagefilme und Werbespots im HighEnd-Bereich. Infos unter

www.stanzlmedia.at

Zwettl:

Der V/Faktor: Erfolgsfaktor Vereinbarkeit für Regionen und Unternehmen

Beim monatlichen BusinessTreff von Frau in der Wirtschaft Zwettl präsentierte die Vortragende Beatrix Beneder das Projekt „Der V/Faktor“ und referierte über den Teilaspekt „Mit Entscheidungsfreude zur Life-Balance: Was Unternehmerinnen dafür tun können“.

Beim 'V/Faktor' geht es um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben. Es handelt sich um ein Pilotprojekt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

Einige gute Gründe, warum Vereinbarkeit ein gewinnbringendes Thema für Unternehmen ist, sind:

- Steigerung der Produktivität
- Verbesserung des Arbeitsklimas
- Kostensenkung durch höhere Bindung der Mitarbeiter
- positive Effekte auf die Kundenbindung
- der Betrieb kann sich als familienfreundliches Unternehmen klar positionieren.

Als ersten Schritt wird ein Erstgespräch durchgeführt und



V.l.: FiW-Bezirksvertreterin Anne Blauensteiner, Vortragende Beatrix Beneder, Petra und Gerlinde Hofbauer, Ingrid Stift, Dagmar Zinner, Susanne Hirtl, Rosemarie Winkler, Bettina Fessinger, Gerda Honeder und Tanja Waglechner.

Foto: Denise Zwölfer

interessierte Firmen erhalten Informationsmaterial. Jene Betriebe, die sich im nächsten Schritt dazu entschließen, am Projekt teilzunehmen, erhalten fachliche Beratungen. Zuerst wird der „IST-Stand“ erhoben, um festzustellen,

in welcher „Phase“ sich das Unternehmen punkto Gleichstellungs- und Vereinbarkeitsorientierung derzeit befindet. Aufgrund dieser Ergebnisse wird für den Betrieb ein individuelles Set an Beratungs- und Begleitangeboten

erarbeitet. Die Maßnahmen und Umsetzungsschritte zur Zielerreichung werden dann innerhalb der zweijährigen Projektlaufzeit begleitet umgesetzt und regelmäßig reflektiert. Informationen unter

www.vfaktor.at

Wilfersdorf (Bezirk Mistelbach):

Neuübernahme der „La Hacienda“



V.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Erich Stubenvoll, Brigitte Kraus, Barbara Tatzer, Viktoria Bodingbauer, Peter Kraus, WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka.

Foto: Alexandria Weiß

Seit vielen Jahren ist die „La Hacienda“ als Steakhouse, Restaurant und Cocktailbar mit mexikanischen Spezialitäten weit über die Grenzen des Bezirkes bekannt.

Nachdem der bisherige Chef Peter Kraus seinen verdienten Ruhestand antrat, entschlossen sich

die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen, Viktoria Bodingbauer und Barbara Tatzer, die VIBA OG zu gründen und das Lokal weiterzuführen. Anlässlich der Eröffnungsfeier wünschten Erich Stubenvoll und Klaus Kaweczka seitens der WKNÖ viel Erfolg.

Poysdorf (Bezirk Mistelbach):

Mitarbeitererehrung bei „hair design christine“



V.l.: Friseursalon-Chefin Christine Bernscherer mit ihrer verdienten Mitarbeiterin der Friseurmeisterin Katrin Scherzer und Klaus Kaweczka, WK-Bezirksstellenleiter.

Foto: Bettina Remes

Seit mittlerweile zehn Jahren ist Friseurmeisterin Katrin Scherzer im Friseursalon „hair design christine“ von Christine Bernscherer in Poysdorf beschäftigt.

Dafür wollte sich die Firmenchefin bei ihrer treuen und engagierten Mitarbeiterin bedanken.

Dazu hatte sie auch Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka eingeladen, der seitens der Wirtschaftskammer Niederösterreich eine Ehrenurkunde für die zehnjährige verdienstvolle Mitarbeit überreichte.

www.hairdesign-christine.at

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:



Seminar	Termin	Kosten	Ort
► Social Media	13. November 2018	€ 125,-	WK Gänserndorf
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	10. Oktober 2018	€ 100,-	WK Hollabrunn
► Kunden und Verkauf	23. Oktober 2018	€ 125,-	WK Hollabrunn
► Benehmen „On Top“	6. November 2018	€ 125,-	WK Hollabrunn
► Karriere mit Lehre	7. November 2018	€ 100,-	WK Hollabrunn
► Social Media	14. Jänner 2019	€ 125,-	WK Hollabrunn
► Social Media	26. September 2018	€ 125,-	WK Horn
► Gesprächsgestaltung	28. November 2018	€ 125,-	WK Horn
► Präsentationstraining	19. März 2019	€ 125,-	WK Horn
► Kunden und Verkauf	27. Juni 2019	€ 125,-	WK Horn
► Die Lehre als Berufseinstieg	17. Oktober 2018	€ 100,-	WK Krems
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	6. November 2018	€ 100,-	WK Krems
► Karriere mit Lehre	20. November 2018	€ 100,-	WK Krems
► Kunden und Verkauf	4. Dezember 2018	€ 125,-	WK Krems
► Telefontraining	13. Dezember 2018	€ 125,-	WK Krems
► Gesprächsgestaltung	22. Jänner 2019	€ 125,-	WK Krems
► Präsentationstraining	6. Februar 2019	€ 125,-	WK Krems
► Benehmen „On Top“	19. Februar 2019	€ 125,-	WK Krems
► Die Lehre als Berufseinstieg	6. März 2019	€ 100,-	WK Krems
► Team und Konfliktarbeit	19. März 2019	€ 125,-	WK Krems
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	2. April 2019	€ 100,-	WK Krems
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	25. April 2019	€ 125,-	WK Krems
► Karriere mit Lehre	7. Mai 2019	€ 100,-	WK Krems
► Social Media	23. Mai 2019	€ 125,-	WK Krems
► Die Lehre als Berufseinstieg	10. Oktober 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. November 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
► Karriere mit Lehre	20. Februar 2019	€ 100,-	WK Mistelbach
► Social Media	10. April 2019	€ 125,-	WK Mistelbach
► Die Lehre als Berufseinstieg	18. Oktober 2018	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	26. November 2018	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
► Benehmen „On Top“	4. Oktober 2018	€ 125,-	WK Zwettl
► Social Media	20. November 2018	€ 125,-	WK Zwettl
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	14. März 2019	€ 125,-	WK Zwettl



Seminarzeiten: 8:30 - 16:30 Uhr

Rückfragen an: WIFI Niederösterreich, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at

Nähere Informationen und Anmeldungen unter: www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert → www.lehre-foerdern.at

Krems:

Autohaus ehrt langjährige Mitarbeiter



V.l.: Doris Schartner (AK-Bezirksstellenleiterin), Stefan Seif (WK-Bezirksstellenausschussmitglied), Martin Graf (15 Jahre Fa. Welser), Johannes Köck (30 Jahre), Johann Falb (46 Jahre, Pension), Judit Berthold (15 Jahre), Franz Kranister (45 Jahre), Romana Habacht (15 Jahre), Matthias Grabner (20 Jahre), Paul Birngruber mit Frida, GF Jürgen Strohmair, Peter und Ruth Birngruber mit Alma. Nicht im Bild: Bernhard Weishapp (20 Jahre), Christian Müllner (15 Jahre, Fa. Welser), Günther Rauscher (20 Jahre, Fa. Welser).

All jene Mitarbeiter, die seit 15, 20, 25, 30, 35, 40 oder sogar 45 Jahren dem Autohaus Birngruber Krems, Langenlois und Tulln die Treue halten oder dieses Jahr ihre Pension antreten, verbrachten einen vergnüglichen Abend auf der „ms austria princess“ bei einer Schiffsfahrt durch die Wachau. „Leinen los“ hieß es in Weißenkir-

chen. Am Weg nach Krems erhielten die Mitarbeiter eine Ehrenurkunde als Zeichen des Dankes von Autohaus-Geschäftsführer Paul Birngruber. Ebenfalls mit dabei und unter den Gratulanten: Vertreter der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Krems, Stefan Seif, sowie Doris Schartner als Vertreterin der Arbeiterkammer NÖ.



Ihre Druckproduktionen in besten Händen!
Zu fairen Preisen!

CDRUCK

Claudia Deworezky
0664 39 18 513 | office@cdruck.at
Bahnhofstrasse 54 | 2170 Walterskirchen
www.cdruck.at

Visitenkarten | Flyer | Folder | Broschüren | Kataloge | Mailings | Tragetaschen | Verpackungen | Werbeartikel | Großformatdruck (Beschilderung etc.) uvm.

Erfahrung | Innovation | Qualität
WIR DRUCKEN IHRE IDEEN

ST-Technik
Video - Alarm - Zutritt
Andreas Schiebinger
0800 66 55 37
office@st-technik.co.at
www.st-technik.co.at

Bahnhofstrasse 54 | 2170 Walterskirchen

Video - Alarm - Zutritt

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
FRAU IN DER WIRTSCHAFT

Unternehmerinnenforum von Frau in der Wirtschaft:
SICHTBAR IN FÜHRUNG GEHEN

3. Oktober 2018, IMC FH Krems

14.00 Uhr Workshops
17.00 Uhr ein Abend voller Inspirationen
20.00 Uhr Late Night Session

Freuen Sie sich auf spannende, inspirierende Gedanken-Blitze, die genau zu unserer Zeit passen und gehen Sie mit diesen Impulsen sichtbar in Führung!

Informationen und Anmeldung unter
wko.at/noe/unternehmerinnenforum

Foto: Fotolia

V.l.: Doris Schartner (AK-Bezirksstellenleiterin), Stefan Seif (WK-Bezirksstellenausschussmitglied), Martin Graf (15 Jahre Fa. Welser), Johannes Köck (30 Jahre), Johann Falb (46 Jahre, Pension), Judit Berthold (15 Jahre), Franz Kranister (45 Jahre), Romana Habacht (15 Jahre), Matthias Grabner (20 Jahre), Paul Birngruber mit Frida, GF Jürgen Strohmair, Peter u. Ruth Birngruber mit Alma (hinten), Johann Prager (47 Jahre/Pension), Thomas Unternährer (15 Jahre), Franz Dür (25 Jahre) Horst Schiffbauer (30 Jahre), Michael Pemmer (25 Jahre) (kniend). Nicht im Bild: Bernhard Weishapp (20 Jahre), Christian Müllner (15 Jahre, Fa. Welser), Günther Rauscher (20 Jahre, Fa. Welser)

Fotos: Maria Weidenauer

NEUGRÜNDUNGEN - NORD

GMÜND

Król Ladislav,
(Handelsagenten), Bad Großpertholz

Meyer Michael Albert,
(Uhrmacher), Weitra

Schlotthauer Eva Christina,
(Direktvertrieb), Großdietmanns

Soukup Simone,
(Masseure), Schrems

Wielander Karin,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Weitra

Zeilingner Beatrix,
(Berufsfotografen), Unserfrau-Altweitra

Zwettler Christian Ing.,
(Unternehmensberatung), Gmünd

WAIDHOFEN/THAYA

Danzinger Thomas,
(Forstunternehmer), Waidhofen an der Thaya

Sauschlag Michael Dipl.-Ing. (FH),
(Forstunternehmer), Waidhofen an der Thaya-Land

Wolf Sabrina,
(Direktvertrieb), Ludweis-Aigen

ZWETTL

Bruckner Katharina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schweigers

Kurz Jennifer Katja,
(Sticker, Stricker, Wirker), Pölla

Mistelbauer Stefan,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Bad Traunstein

Neuwirth Josef,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Grafenschlag

Novak Michael Herbert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pölla

Paukner Michael,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Reiseandenken, Versandhandel), Zwettl-Niederösterreich

Pregesbauer Michaela,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Ehsenbach

Zinner Claudia Ing.,
(Public-Relations-Berater, Werbeagentur), Waldhausen

HORN

Kašpiřin Jaroslav,
(Direktvertrieb), Horn

Macek Manuela Mag.,
(Humanenergetiker), Horn

Pfannhauser Birgit,
(Direktvertrieb), Burgschleinitz-Kühnring

Staudner Elisabeth Maria Mag.,
(Unternehmensberatung), Röhrenbach

Stöger Manuel,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Horn

Tindl Anna,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Eggenburg

Zimmermann Silvia,
(Direktvertrieb), Sigmundsherberg

KREMS

Bauer Andreas,
(Versandhandel), Paudorf

Burger Margit,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Furth bei Göttweig

Cyrl Ismael,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Straß im Straßertale

Exenberger Markus Erich,
(Humanenergetiker), Krems an der Donau

Ferdinand Mayr Weine GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Senftenberg

Fichtinger Claudia,
(Sticker, Stricker, Wirker), Grafenegg

Geppner Philipp,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Weißenkirchen in der Wachau

Gruber & Dirnberger Handels OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Furth bei Göttweig

Höchtl Petra Mag.,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

Kirchberger Silvia,
(IT-Dienstleistung), Grafenegg

Koll Doris Maria,
(Entrümpfer, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Gedersdorf

Kraml Elisabeth Josefa,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Krems an der Donau

Kurz Michael,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Gföhl

Müllner Daniel,
(Direktvertrieb), Langenlois

Staar Thomas,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Metalltechnik für Land- und Baumaschinen), Gföhl

Steiner Katharina Maria,
(Humanenergetiker), St. Leonhard am Hornerwald

Szoták Réka,
(Werbegrafik-Designer), Krems an der Donau



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

TRAVEL-forever Reisebüroges.m.b.H.,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Mautern an der Donau

Wermuthweisz Norbert,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Krems an der Donau

Wortham Jennifer Dagmar,
(Berufsfotografen), Schönberg am Kamp

HOLLABRUNN

Baumgartner Marlene,
(Humanenergetiker), Haugsdorf

Cimler Kevin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Grabern

Cserich Anton Heinrich,
(Chirurgieinstrumentenerzeuger), Wullersdorf

Frischauf Elisabeth,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler), Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Retz

Gabriel Sonja Mag. Dr.,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Hollabrunn

Globisch Barbara,
(Direktvertrieb), Retz

Gruber Sieglinde,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Retzbach

Harthum Christina,
(Marktfahrer), Göllersdorf

Kugler Renate,
(Buchhaltung nach BibuG), Ravelsbach

Petz Hermine,
(Direktvertrieb), Guntersdorf

Pfannhauser Josef Franz,
(Gasthäuser), Sitzendorf an der Schmida

Rohan Harald Ing.,
(IT-Dienstleistung), Schrattenthal

Schützenhofer Manuel,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Hollabrunn

Sischka Manuel Markus,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Ziersdorf

Strokan Daniel Alexander,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Hollabrunn

Theurer Renate,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten, Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh), Heldenberg

Weichmann Patrick Franz,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimedialprod.), Zellerndorf

Woodhams KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pernersdorf

Zill Bettina,
(Direktvertrieb), Ziersdorf

KORNEUBURG

Alex Guillaume Ellinger GmbH & Co KG,
(Karosseriebauer einschließl. Karoseriespengler u. -lackierer), Gerasdorf bei Wien

Artlieb Dominic,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Korneuburg

Böhm Robert,
(Ton- und Musikproduktion), Korneuburg

Canbolat Yusuf,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Hagenbrunn

Cech Jiri Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Leobendorf

Fersterer Clemens,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Langenzersdorf

Gamauf Thomas Michael,
(Werbegrafik-Designer), Korneuburg

Grynchyshyn Uliana,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hagenbrunn

Gustavik Reinhard,
(IT-Dienstleistung), Spillern

Haas Nina Maria Dr.,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Korneuburg

Halasz Sandra,
(Direktvertrieb), Sierndorf

Haslinger Stefan,
(Glaser, Glasbeleger und Flachglas-schleifer), Stockerau

Hrazdil Norbert,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Stockerau

Ilić Daniel,
(Entrümpfer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Iljazovic Robert,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Gerasdorf bei Wien

Jirsak Romanus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bisamberg

Kalakatroni Zita Erzsebet,
(Event-Marketer), Gerasdorf bei Wien

Kastner Gerald,
(Heilmasseure, Masseure), Langenzersdorf

Kleindienst Julia,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Gerasdorf bei Wien

Kopić Mato,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hagenbrunn

Lehmann Nina Ingrid,
(Direktvertrieb), Spillern

Liebl Lukas,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Hausleiten

Linhart Patrick,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Großrußbach

M.A.R.S. Bauwerke GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Stockerau

Mandl Karin Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Humanenergetiker), Langenzersdorf

Messner Kerstin Dipl.Ing.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hausleiten

Ollinger Georg,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Leitzersdorf

Penold Alexander,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Großmugl

Reßl Christoph,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, sonstige Berechtigungen im Bereich Maler), Korneuburg

Rockenbauer Klaus,
(Berufsfotografen), Großrußbach

RS IT-Dienstleistungen GmbH,
(IT-Dienstleistung), Gerasdorf bei Wien

Rudnay Johannes Christian MBA,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Niederhollabrunn

Sarnowska Patrycja Joanna,
(Versandhandel), Großmugl

Schneidhofer Markus,
(Berufsfotografen), Harmannsdorf

Schörwerth Alfred Andreas,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Gerasdorf bei Wien

Schuhmann Tobias,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Langenzersdorf

Schuster Hannes Ing. Mag.,
(Unternehmensberatung), Stockerau

Unterlechner Petra,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Großrußbach

Vogel Sascha,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Ernstbrunn

Werner Alfred Christian,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Gerasdorf bei Wien

GÄNSERNDORF

Amin Sefat Mohammad,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Orth an der Donau

ARCS Gebäudereinigung GmbH,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudeeiniger, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Zistersdorf

Beganović Danijel,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gänserndorf

Berger Alexandra,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Deutsch-Wagram

Borbely Tuncay,
(Platten- und Fliesenleger), Hohenrappersdorf

Bumba Anton,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Ringelsdorf-Niederabsdorf

Čikoš Danijel,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Angern an der March

Čileg Igor,
(Elektrotechnik), Strasshof an der Nordbahn

DS Exakt Malerei OG,
(Maler und Anstreicher), Groß-Enzersdorf

Frece Caroline,
(Fitnesstrainer), Deutsch-Wagram

Haider Yvonne,
(Kleidermacher), Leopoldsdorf im Marchfelde

Hocker Franz Leopold Ing.,
(Unternehmensberatung), Zistersdorf

Höfer Helene,
(Direktvertrieb), Strasshof an der Nordbahn

Hösch Markus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hauskirchen

Hulak Roland,
(Forstunternehmer), Marchegg

Kaman Luboš,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Holzgestalter), Gänserndorf

Kaplan & Kocak OG,
(Restaurants), Deutsch-Wagram

Kazgan Gülperi,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Hohenau an der March

Kolaczia Marco,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gänserndorf

Krexner Melanie,
(Direktvertrieb), Hauskirchen

Müller Anita,
(Tischler), Groß-Enzersdorf

Mustafić Manuel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Strasshof an der Nordbahn

Pacher Karin,
(IT-Dienstleistung), Bad Pirawarth

Reichl Markus Tobias,
(IT-Dienstleistung), Haringsee

Sandfort Robin,
(Berufsfotografen), Groß-Enzersdorf

Scherhauser Katharina,
(Handel mit Parfümeriewaren), Gänserndorf

Seara Sallustio Gabriel Agustin,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Weikendorf

Svatunek Sophie Brigitte,
(Direktvertrieb), Haringsee

Tögel Sandra Daniela,
(Berufsfotografen), Strasshof an der Nordbahn

Wanek Edith,
(IT-Dienstleistung), Dürnkrot

„WIPO-HAUSBETREUUNG“ KG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Groß-Enzersdorf

Zeder Kerstin,
(Direktvertrieb), Leopoldsdorf im Marchfelde

Zielkurs KG,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Unternehmensberatung), Deutsch-Wagram

MISTELBACH

Arthold Franz Dipl.-Ing.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Waffen, Munition und Sprengmittel), Mistelbach

Bartl Karin Michaela,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Poysdorf

Fellner Petra,
(Direktvertrieb), Niederleis

Forster Verena,
(Ledergalanteriewarenherzeuger und Taschner), Mistelbach

Haas Daniel,
(Versandhandel), Gaweinstal

Hirtl Birgit,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Ladendorf

Hrebenda Christoph,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Wolkersdorf im Weinviertel

Kindl Vanessa,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe), Ladendorf

Magdics Matthias Nikolaus,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Großbersdorf

Marschall Thomas,
(Technischer Transfer (d.h. Entwickeln, Kopieren u. Überspielen)), Ulrichskirchen-Schleinbach

Pekárová Monika,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Poysdorf

Poos Andreas Ing.,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Gemischthandelswarenhandel/ Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Versandhandel), Hochleithen

Schwingschuh David Ing.,
(IT-Dienstleistung), Großbersdorf

Selzer Dietmar,
(Humanenergetiker), Ladendorf

Stoiber Silvia Maria,
(Fußpfleger), Wilfersdorf

Wambach Christoph Michael,
(Direktvertrieb, Handelsagenten), Großbersdorf

Wimmer Patrick,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Wolkersdorf im Weinviertel

Ye Chongwei,
(Restaurants), Mistelbach

Zach Elke Dipl.-Päd.,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Laa an der Thaya

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechstage

FR, 28. September, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 5. Okt., an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 4. Oktober, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 5. Oktober, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 4. Oktober, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse **15, 8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 2. Okt., am **Magistrat Stadt Krems**,
Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 26. September, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025
DW 27236 oder DW 27235

DO, 27. Sept., an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

MI, 3. Okt., an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025 DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 28. Sept., an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025 DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	2. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/Th:	1. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	1. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	2. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	3. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	24. Sept.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	26. Sept.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	25. Sept.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	27. Sept.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächenwid-
mung) statt.
Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeit-
punkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Ein-
sicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Laa/Thaya (Bez. MI)	25. September
Lengsfeld (Bezirk Krems)	27. September
Leopoldsdorf im Marchfeld (GF)	8. Oktober
Gedersdorf (Bezirk Krems)	9. Oktober

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechstage an.

Die nächsten Termine:

- DI, 09.10., WK Horn, T 02982/2277
- DI, 30.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Das Büro Gerasdorf
(Leopoldauerstraße 9) wurde mit
13. Juni 2018 geschlossen.

Die WK-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau
konzentriert alle ihre Beratungstätigkeiten
auf den Standort Stockerau konzentrieren.

Das Service durch das
WK-Bezirksstellenteam
steht Ihnen von Montag bis Freitag,
7.30 Uhr bis 16 Uhr, zur Verfügung.

Wirtschaftskammer
Korneuburg-Stockerau
Neubau 1-3
2000 Stockerau



T 02266 622 20
F 02266 659 83
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Mödling:

Sieben Werkzeuge um an die Spitze zu gelangen

Die Bezirksvertreterinnen von Frau in der Wirtschaft, Elisabeth Dorner aus Mödling und Sabine Wolfram aus Baden, freuten sich über den Abend mit KommuNI-KATIONS-Trainerin, Autorin und Moderatorin Nika Triebe.

Nika Triebe stellte die Prinzipien des Führens vor: „Führungsfrauen delegieren. Lernen Sie Nein zu sagen. Korrigieren Sie ständig Ihren Kurs. Dies sind die wichtigsten Tipps für Frauen in Führungspositionen!“ Macht wird tendenziell Männern zugeschrieben. Führen ohne Macht oder Dominanz ist nicht möglich. Wie diese Macht jedoch ausgestaltet wird, ist eine andere Frage. Macht kann auch durch Informationen gegeben beziehungsweise genommen werden. „Haben Sie keine Angst als Frau dominant zu sein“, rät Nika Triebe. Die Kommunikations-



Nika Triebe (Bildmitte mit Blumenstrauß) umrahmt von den Bezirksvertreterinnen für Mödling Elisabeth Dorner und Baden Sabine Wolfram mit den begeisterten Unternehmerinnen.

Foto: Andrea Lautermüller

expertin Triebe lud während des Abends zur Bewusstmachung der Unterschiede zwischen vertikaler (männlicher) und horizontaler

(weiblicher) Kommunikation ein. Frauen haben früh gelernt, zu kooperieren und durch Kooperation in der Gruppe das Ziel in der

Sache zu erreichen. Männliche Kommunikation ist von Zielen und der Idee geprägt, Potentiale in anderen zu erkennen.

Mödling:

Klarstellungen bei der Kommunalsteuerprüfung

Ab Juli 2018 kündigte die Stadtgemeinde Mödling eine Kommunalsteuernachschau für einen Zeitraum zwischen Jänner 2013 bis Dezember 2017 an.

Als Interessenvertretung der Unternehmer war es der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Mödling wichtig, mit der Stadtgemeinde Mödling eine Klärung der Vorgangsweise für diese Nachschau zu finden und Doppelprüfungen abzuwenden.

In einem ergebnisorientierten Gespräch zwischen dem für Finanzen zuständigen Vizebürgermeister Ferdinand Rubel für die Stadtgemeinde Mödling einerseits und Erich Moser, Mitglied des WKNÖ-Präsidiums, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer andererseits ist klargestellt worden, dass Doppelgleisigkeiten vermieden werden. „Wenn Zeiträume zwi-



schen 2013 und 2017 bereits bei GPLA-Prüfungen von Finanzamt oder Gebietskrankenkasse geprüft wurden, werden diese nicht nochmals kontrolliert“, sagt Vizebür-

germeister Rubel zu. Erich Moser und Martin Fürndraht raten Unternehmen, in solchen Fällen den Bericht oder das Protokoll der Schlussbesprechung einfach

der Gemeinde und dem Prüforgan zukommen zu lassen.

Für Fragen steht die Bezirksstelle zur Verfügung.

wko.at/noe/moedling

V.l.: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Karin Dellisch-Ringhofer, WK-Präsidiumsmitglied Erich Moser, Vizebürgermeister Ferdinand Rubel und Gemeinderat Klaus Percig.

Foto: Aylin Alkan

Mödling:

Alltagshilfe durch Kleinauftrags-Börse



V.l.: Karin Dellisch-Ringhofer, WKNÖ-Präsidiumsmitglied Erich Moser, Angelika Aubrunner, Spartenobmann Gewerbe und Handwerk Wolfgang Ecker mit Stadträtin Roswitha Zieger und Helga Stahl vom Sozialreferat sowie Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht. Foto: Bernhard Garaus

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Mödling hat gemeinsam mit der WKNÖ einen Wunsch der Bevölkerung umsetzen können, der im Zuge des Audits zur familienfreundlichen Gemeinde aufgefunden ist. Der Wunsch ging in Richtung Handwerksbörse, auf der Unternehmer für kleinere Reparaturen gefunden werden können.

Und ein derartiges Tool hat die Sparte Gewerbe und Handwerk bereits vor einigen Jahren mit der Plattform www.kleinauftrag.at umgesetzt. „Die Kleinauftragsplattform hilft den Kunden, Handwerker in ihrer Umgebung für Kleinaufträge zu finden,“ so Spartenobmann Ge-

werbe und Handwerk Wolfgang Ecker und Spartenobmann Angelika Aubrunner.

Sozialstadträtin Roswitha Zieger, die die Kooperation gemeinsam mit Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer eingefädelt hat: „Auf dieser Plattform findet man für jedes Problem im Bereich ‚Kleinauftrag und Reparaturen‘ den richtigen Betrieb.“ Auf der Homepage der Mödlinger Stadtgemeinde www.moedling.at wird es einen Link zu der Kleinauftrags-Plattform geben. Mehr als 2.000 Handwerksunternehmen aus ganz Niederösterreich haben sich bereits aus Eigeninitiative angemeldet. www.kleinauftrag.at

Mödling:

Neu: Jungunternehmerworkshops



Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht (Mitte hinten) mit Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer (9.v.l.) und den Bezirksstellenreferentinnen Andrea Lautermüller (11.v.l.), Nicole Wöllert (12.v.l.) und Kathrin Weigmüller (re.) sowie den Teilnehmern. Foto: Michaela Loidl

Das Team der Bezirksstelle Mödling hat sein Unterstützungsangebot mit einer Workshopreihe wesentlich erweitert. Bei den „Mödlinger Jungunternehmertagen“ starteten die Wirtschaftskammer-Berater mit einer neuen Form des Gründerworkshops. Weitere Workshops werden angeboten:

- „Ich werde Chef- was tun?“
- „Marketing Basics“
- „Businessplan Basics & Erfolgsplanung“
- „GmbH Gründung leicht gemacht“
- „So steuern Sie Ihren Betrieb erfolgreich“.

Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer freuten sich über die rege Nachfrage nach den Kurzseminaren.

Neben den Bezirksstellenreferentinnen Andrea Lautermüller, Kathrin Weigmüller und Nicole Wöllert wurden Notar Martin Draxler, Marketingberater Andreas Roffeis sowie die Wirtschaftskammer-Spezialisten Wolfgang Eybl und Dieter Bader als Inputgeber gewonnen.

Die kommenden Workshops finden Sie auf:

www.wko.at/noe/moedling

Bruck an der Leitha:

Hochzeitsmesse „Ja, ich will“ vom 6. - 7. Oktober im Brucker Stadttheater

Bereits zum elften Mal präsentiert heuer die Hochzeitsmesse „Ja, ich will“ der Brucker Werbegemeinschaft Ideen, Trends und Außergewöhnliches rund um die perfekte Hochzeit.

Für zwei Tage verwandelt sich das Stadttheater Bruck an der Leitha in ein Hochzeits-Eldorado. Ein erlesener Kreis an Ausstellern präsentiert zwei Tage lang die Top Trends, Inspirationen und Must-Haves für Braut und Bräutigam in spe.

Unterschiedliche Branchen – von Brautmoden und Mode für den Bräutigam, Beauty Profis über Konditormeister bis hin zum Juwelier, Fotografen, Haarstudio, Sänger, Tanzprofi, Blumen und Dekoration, Kinder Eventservice,

oder eine Fotobox sind vertreten. Darüber hinaus sorgt ein spektakuläres Rahmenprogramm mit Modeschauen, Tanz-Acts, und einigen Überraschungs-Highlights sowie ein Gewinnspiel für Stimmung.

Für kulinarische Köstlichkeiten an beiden Tagen sorgen Konditorei Petznek, das „Wagerl ins Glück“, Beerstarter Rainer Mraz und Weinbau Thomas Windholz.

Jeder Besucher erhält ein aktuelles Magazin „Braut & Bräutigam“ sowie einen Hochzeits-Wegweiser gratis.

wko.at/noe/moedling

Die Organisatoren und Helfer der Hochzeitsmesse.

Foto: Fotografie Pschill



©Fotografie Ps

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

FR, 5. Oktober, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.

MI, 3. Oktober, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter
T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 5. Oktober an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025, DW 34238

FR, 5. Oktober an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 12. Oktober an der **BH Wiener Neustadt**,
Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.

Do, 4. Oktober, an der **BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat**;
Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 - 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtag:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Langenkirchen (Bez. WN)	4. Oktober
Grünbach (Bez. NK)	8. Oktober
Puchberg/Schneeberg (Bez. NK)	11. Oktober
Waidmannsfeld (Bez. WN)	11. Oktober
Gemeinde Würflach (Bezirk NK)	22. Oktober

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 09.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 30.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 25. September (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: DI, 30. Okt. (8-12 Uhr/13-15 Uhr)
Mödling: FR, 28. September (8-12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 26. Sept. (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat: FR, 5. Oktober (8-12)
Wr. Neustadt: MO, 24. Sept. (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
September		
28.09.-30.09.	Bau & Energie	Messe Wieselburg
28.09.-29.09.	8. Waldviertler Jobmesse	TÜPL Allentsteig
29.09.-30.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
04.10.-05.10.	Bildungsmesse	Z2000 Stockerau
04.10.-06.10.	Schule & Beruf	Messe Wieselburg
04.10.-07.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
06.10.-07.10.	Brucker Hochzeitsmesse	Stadtheater Bruck an der Leitha
12.10.-14.10.	Cultiva Hanfmesse	Eventpyramide Vösendorf
19.10.-21.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
26.10.-28.10.	Trend Messe	Waidhofen /Thaya

Datum	Messe	Veranstaltungsort
November		
09.11.-09.11.	BIL 18 – Berufsinformationsmesse	Polytechnische Schule Hainfeld
16.11.-18.11.	Baby Expo	Arena Nova
18.11.-19.11.	Bio Österreich	Messe Wieselburg
21.11.-24.11.	Austro Agrar Tulln	Messe Tulln
30.11.-30.11.	Bandlkrameradvent	Groß Siegharts



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: **wko.at/noe/messen** oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Baden: Das Einmaleins der Positionierung



V.l.: Ein MERK-WÜRDIGER Abend mit Andreas Roffeis, Fachgruppenobmann Günther Hofer, Bezirksvertrauensperson Sabine Wolfram und dem Vortragenden Herbert Sojak. Foto: Erich Wellenhofer

In der WK-Bezirksstelle Baden fand ein weiterer Jour fixe für Kreativbetriebe statt. Im Zentrum stand das Thema Positionierung.

Sabine Wolfram, Bezirksvertrauensperson der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation, bat Herbert Sojak, ihren Kollegen fachliche Inputs zu geben. Der Experte beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit Below-the-Line-Marketing. Seine zentrale Aussage: Die Positionierung spiegelt die Besonderheiten der „eigenen“ Marke wider, ist differenzierend und für den Kunden relevant. Nur wenn diese stimmig

ist, kann eine eigenständige und präferenzbildende Position in den Köpfen der Zielgruppen verankert werden. Für eine gelungene Markenpositionierung müssen folgende Punkte erfüllt werden: Übereinstimmung mit dem Charakter des Unternehmens, Relevanz und Wahrnehmbarkeit für den Kunden, Abgrenzung zur Konkurrenz sowie langfristige Tragfähigkeit. Weiters geht es darum, eine freie Lücke oder besser eine freie Kategorie in der Wahrnehmung der potenziellen Kunden zu finden. Erfolgreiche Marken leben das vor.

Baden: Ball Royale und WK-Neujahrsempfang

Die Bezirksstelle Baden kooperiert seit 2017 erfolgreich mit dem Ball Royale (ehem. Ball Imperial) der Stadt Baden und wird daher im Vorfeld wieder zu ihrem Neujahrsempfang in die Räumlichkeiten des Casino Baden laden.

Beim anschließenden Ballabend werden Unternehmerinnen und Unternehmer wieder reichlich Gelegenheit zum Netzwerken in wunderschönem Rahmen haben.

Sowohl der WK-Neujahrsempfang als auch der Ball Royale haben sich diesmal den wichtigen Themen Umwelt und Nachhaltigkeit verschrieben. Während diese im Zuge des Neujahrsempfanges in Form von Kurzinterviews beleuchtet werden, steht der anschließende Ball Royale unter

dem Motto „Heal the world“. Als einer der ersten Bälle Österreichs und als erster Ball Niederösterreichs wird der Ball Royale nach den Kriterien des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus als „Green Event“ zertifiziert und mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Exklusiv für Wirtschaftskammermitglieder gibt es auch diesmal vergünstigte Ballkarten im Vorverkauf, die man bereits jetzt um 42 statt 48 Euro in der Tourist Information Baden am Brusattplatz 3 erhält.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer künftigen Einladung zum Neujahrsempfang sowie unter www.ballroyale.at

Unterwaltersdorf (Bezirk Baden): Neuübernahme der AVIA-Tankstelle



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz, Christian Wallisch, Severin Czeiczil, die beiden Mitarbeiter Christine Niegel und Robert Schneider sowie Vizebürgermeister Johann Zeilinger. Foto: Anton Nevlacsil

Christian Wallisch übernahm als Pächter die AVIA-Tankstelle in Unterwaltersdorf, wo er vorher schon jahrelang zum Mitarbeiterteam gehörte. Nach einigen Renovierungsarbeiten um das Gebäude wird es weiterhin den Shop mit offenem Gebäck, einen Bankomat und einen Rau-

cherraum geben. Weites ist für Herbst eine Kfz-Waschaktion geplant. Zur Übernahme kamen der Tankstellenbesitzer Severin Czeiczil und Vizebürgermeister Johann Zeilinger. Auch Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz gratulierte zum neuen Pachtvertrag.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Anušić Darko,
(IT-Dienstleistung),
Schwechat

Ata Köksal,
(Elektrohandel), Schwechat

B&C Brandschutz und Consulting GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Bad Deutsch-Altenburg

Bombera Chamliang,
(Masseure),
Schwechat

Cech Marco Claudio,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Himberg

Fekete Beate Dr.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, selbstständige Personenbetreuer),
Au am Leithaberge

Grafeneder Nina,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Bruck an der Leitha

Herdová Monika Mgr.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Hainburg a.d. Donau

Hubert Seyrl Gesellschaft m.b.H.,
(Chirurgieinstrumentenerzeuger, Handel mit Medizinprodukten),
Leopoldsdorf

Janković Ines,
(Direktvertrieb),
Schwechat

Kober Theresa Anna,
(Sprachdienstleistungen), Enzersdorf
an der Fischa

Kügler Gerlinde,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Höflein

Laaksonen Reima Samuli,
(Versandhandel),
Bruck an der Leitha

Lakatoš Robert Karl,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Elektrotechniker), Lanzendorf

Mitteregger Sabine,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Haslau-Maria Ellend

Pauswang Eva Maria,
(Direktvertrieb), Ebergassing

Pillitsch Erich,
(Ton- und Musikproduktion),
Sommerein

Pollaschak Melanie,
(Direktvertrieb), Hainburg a.d. Donau

Ponath Stefan Franz,
(Agrarunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Haslau-Maria Ellend

Radosavljević Srdjan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Bruck an der Leitha

Rohrer Tassilo Lothar,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Hainburg a.d. Donau

Schuh Patrick,
(IT-Dienstleistung),
Himberg

Steiner Flora,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
Schwechat

Thüringer Malgorzata,
(Handel mit Baustoffen),
Bruck an der Leitha

Trömer Klaus-Dieter,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren),
Haslau-Maria Ellend

Tschelidze Alexi,
(Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Sommerein

Váradí Szabina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Mannersdorf am Leithagebirge

Vasko Lorenz,
(Hafner (Ofensetzer)),
Bruck an der Leitha

Weiss Manuel,
(Direktvertrieb),
Trautmannsdorf an der Leitha

MÖDLING

Akkaya Mehmet,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Brunn am Gebirge

Bittermann Franziska Andrea,
(Berufsfotografen), Mödling

Chupik Andrea Gisela,
(Humanenergetiker), Kaltenleutgeben

De Filippi Christine Mag. (FH),
(Humanenergetiker),
Brunn am Gebirge

Fitzthum Katharina,
(Direktvertrieb),
Biedermannsdorf

G&K Bau GmbH,
(Baumeister),
Perchtoldsdorf

Halilagic Abdurahman,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Hennersdorf

Hörhan Christoph Georg Mag.,
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Inthanam Ratchada,
(Masseure),
Mödling

KopiRight Managed Solutions GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, IT-Dienstleistung),
Perchtoldsdorf

Lasar Matthias,
(IT-Dienstleistung),
Laxenburg



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Leptien Regina Wilhelmine,
(Direktvertrieb),
Hennersdorf

Mayer Richard Ing.,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, selbstständige Personenbetreuer),
Perchtoldsdorf

Morsy Jasmin,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Brunn am Gebirge

New Trends Handels GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Parfümeriewaren, Handelsagenten), Mödling

Nezval Daniel,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice)), Perchtoldsdorf

Pasc Reinaldo-Andrei,
(Güterbeförderung mit Zugtieren, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Perchtoldsdorf

Payrich David,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Vösendorf

Pichler Alexander,
(Werbeagentur),
Maria Enzersdorf

Pum Hermann Rigoberto,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Hennersdorf

Richter Isabelle Paola Mag.,
(Fitnesstrainer), Mödling

Rischko Petra Elisabeth,
(Handelsagenten), Hinterbrühl

Schantl Susanne,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Mödling

Schwaha Clemens Andreas,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Perchtoldsdorf

Stipan DRAMAC KG,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)),
Brunn am Gebirge

Strauß Florian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Brunn am Gebirge

Sumper Bernhard Wolfgang Ing.,
(Elektrotechniker, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau),
Brunn am Gebirge

Trabesinger Arno Alexander Mag.,
(Werbeagentur),
Perchtoldsdorf

UNIRENT Vermietungen GmbH,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers),
Perchtoldsdorf

Wech Andrea Mag.,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Mödling

Wochermayr-Lützow Heimo Hubert,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Münchendorf

Yayla Yesim,
(Berufsfotografen),
Guntramsdorf

Yazici Erdal,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Breitenfurt bei Wien

BADEN

Banholzer Sabrina,
(Fitnesstrainer), Pottenstein

Berger Janka,
(Humanenergetiker, Masseure),
Berndorf

Breithut Oliver Ing.,
(Unternehmensberatung),
Traiskirchen

Civrić Madeleine,
(Direktvertrieb),
Pottendorf

Eremeev Leonid,
(Ton- und Musikproduktion),
Traiskirchen

FAIS GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Leobersdorf

Fank Michael Ing.,
(Unternehmensberatung),
Oberwaltersdorf

Gashi Danush,
(Platten- und Fliesenleger),
Günselsdorf

Gröll Larissa,
(Werbegrafik-Designer),
Bad Vöslau

Haage Manfred Ing. Mag.,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung),
Hernstein

Hastik Thomas Dipl.-Ing.,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)),
Bad Vöslau

Hebenstreit Gabriele,
(Werbeagentur),
Oberwaltersdorf

Hofer Christoph,
(Handel mit Baustoffen),
Trumau

Holzinger Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Berufsfotografen), Oberwaltersdorf

Hunyadi Daniel,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Baden

Jovanović Sanja,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Ebreichsdorf

Kimla Piotr,
(Handel mit Landmaschinen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Altenmarkt an der Triesting

König Florian-Lukas,
(Werbeagentur), Heiligenkreuz

Lassnig Andreas Dieter,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Oberwaltersdorf

Levonyak Martin,
(Elektrohandel), Traiskirchen

Locsmandi Karin Helga Mag.,
(Immobilienmakler), Oberwaltersdorf

Lutz Nadja-Iris,
(Direktvertrieb), Baden

Marković Ivana,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Berndorf

Milenkovic Vanja,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Bad Vöslau

Muriq Valdet,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Berndorf

NUOVO Alternative Bestattungen OG,
(Bestatter), Bad Vöslau

Ondřej Nina Verena,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Schuhen, Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker), Leobersdorf

Petrisor Alex,
(Werbeagentur), Baden

Piwonka Robert Josef,
(Zahntechniker), Berndorf

Price Olga Olegowna,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Baden

Primetzhofer Matthias,
(Handelsagenten), Berndorf

Prix Maximilian,
(Maler und Anstreicher), Berndorf

Randhawa Artinderpal Singh,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Traiskirchen

Şahan Betül,
(Baumeister), Pottenstein

Sauberer Christian Ing.,
(Drucker), Baden

Scherlofsky Olivier,
(Unternehmensberatung), Baden

Soucek Alexandra,
(Humanenergetiker), Schönau/Triesting

Strohmayer Barbara,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Bad Vöslau

Tölk-Hanke Simon Felix,
(Handelsagenten), Baden

Wittmann Siegfried,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Tischler), Bad Vöslau

Zagler Joachim Michael,
(Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern), Baden

Zeissl Philipp,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Berndorf

Zimmermann Marion,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Baden

Zöchling Johanna,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs Gewerbe), Leobersdorf

WIENER NEUSTADT

Abdallah Ammar,
(Friseur), Wiener Neustadt

Adla Imad,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wr. Neustadt

b&mi GmbH & Co KG,
(Unternehmensberatung), Wiesmath

Blamauer Birgit,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Humanenergetiker), Wöllersdorf-Steinabrückl

Buchner Albin Rudolf,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Sollenau

Cetin Yasemin,
(Bausparvermittler, Tippgeber, Geschäftsvermittler), Sollenau

Demir Ernest,
(IT-Dienstleistung), Eggendorf

Denk Ronald Peter Dipl.-Ing.,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Katzelsdorf

Dózsa József,
(Büroservice), Wiener Neustadt

Fellinger Michael Herbert,
(Humanenergetiker), Bad Fischau-Brunn

Franklin Nicole Christa,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Markt Piesting

Gaudera Cornelia,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Gfrerer Benjamin,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Ebenfurth

Gruber Sophie,
(Humanenergetiker), Wiener Neustadt

Gruber Tatjana,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Bad Erlach

Hahn Daniela,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Bad Fischau-Brunn

Huiber Maximilian Franz,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Matzendorf-Hölles

Kirchhofer Wilhelm,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Zusammenbau von Möbelbausätzen), Sollenau

Köse Barbara,
(IT-Dienstleistung), Bad Erlach

Kowarzik Gert,
(Tätowierer), Kirchschlag in der Buckligen Welt

Laczko Julia,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Wiener Neustadt

Leber Werner,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Markt Piesting

Lechner Elisabeth,
(Berufsfotografen), Wiener Neustadt

Mehanović Damir,
(Gas- und Sanitärtechnik), Bad Fischau-Brunn

Nalci Volkan,
(Werbemittelverteiler), Felixdorf

Pechtl Edna,
(Masseure), Kirchschlag in der Buckligen Welt

Pichlbauer Stefan,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Kirchschlag in der Buckligen Welt

PIXIT Design GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung, Werbeagentur), Wiener Neustadt

Pumnuţ Benjamin Liviu,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Eggendorf

Scherschneva Elena Dr. Mag.,
(Unternehmensberatung), Wiener Neustadt

Simon Anita Maria,
(Humanenergetiker), Krumbach

Stocker Günter,
(Direktvertrieb), Weikersdorf am Steinfelde

Ungerböck Manuel,
(Elektrotechnik), Hochneukirchen-Gschaidt

Vastag-Siklós Andrea,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Theresienfeld

Vujičić Dragan,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Wiener Neustadt

WANDERBRAUER KG,
(Brauereien), Katzelsdorf

Zöger Manfred,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Kirchschlag in der Buckligen Welt

NEUNKIRCHEN

Abodaga Hassensbah,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wimpassing im Schwarzatal

Baueregger Margarete,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker), Enzenreith

Bleoaja Daniela,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Aspang-Markt

Căcău Daniel-Florian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neunkirchen

Canpolat Erdem,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Neunkirchen

Eder Jakob,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Neunkirchen

Grißauer Nicole Ilse,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Gloggnitz

Hohl Theresa Hermine,
(Direktvertrieb), Ternitz

Hollendohner Stefan Emil,
(Berufsfotografen), Neunkirchen

Horvath Martin,
(IT-Dienstleistung), St. Egyden am Steinfeld

KFZ Bauer GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik), Willendorf

Mies Andreas,
(Elektrotechniker), Gloggnitz

Najmi Muhsen,
(Humanenergetiker, selbständige Personenbetreuer), Neunkirchen

Petyus Andras,
(Berufsfotografen), Neunkirchen

Rhabek Florian,
(Fleischer), Puchberg am Schneeberg

Rottensteiner Marco Reto,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Neunkirchen

Schevcig Helmut,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Neunkirchen

Schlichtinger Judith,
(Humanenergetiker), Seebenstein

Schwarz-Strasser Ines Mag.,
(Personenberatung und Personenbetreuung, Persönliche Dienstleister)

Wagner Bettina,
(Handel mit Altwaren, Versandhandel), Breitenau

Weigl Silvia Mag.,
(Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Warth

Wendlinger Fabian Lukas,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Natschbach-Loipersbach

Winkler Florian Stephan,
(IT-Dienstleistung), Grünbach am Schneeberg

Baden:

Mitarbeitererehrung im Autohaus Ulrichshofer



V.l.: Thomas und Erich Ulrichshofer, Friedrich Enge und Bezirksstellen-
ausschussmitglied Gerhard Waitz.

Foto: Ulrichshofer

Seit 15 Jahren ist Friedrich Enge als Mechaniker bei Toyota Ulrichshofer tätig.

Dafür sagten Thomas und Erich Ulrichshofer zusammen mit Bezirksstellenausschussmitglied

Gerhard Waitz von der WK-Bezirksstelle Baden Dankeschön und überreichten eine Urkunde. Die Ulrichshofer GmbH beschäftigt an ihren zwei Standorten in Baden und Reisenberg 25 Mitarbeiter.

Baden:

Zehn Jahre Pizzeria Torino in Baden



Rafat Al Mousa (Mitte) feierte mit Wirtschaftskammer-Bezirksstellen-
leiter Andreas Marquardt (links) und KommR Gerhard Waitz zehn Jahre
Pizzeria Torino.

Foto: Al Mousa

Die Gastronomie war schon immer die große Leidenschaft von Rafat Al Mousa. Nach seiner Koch- und Kellnerausbildung in Jerusalem arbeitete er stets in seiner Branche.

Seit 20 Jahren ist er nun in Österreich, wo er zunächst Geschäftsführer einer bekannten Kaffeehauskette in Baden war. Der Traum vom eigenen Geschäft erfüllte sich dann, als für das Gebäude an der Ecke Wassergasse/ Bahngasse ein neuer Pächter gesucht wurde. „Vom ersten Schritt an, den ich dieses Geschäft gemacht habe, spürte ich, dass es

das richtige Lokal für mich sein wird“, erzählt Rafat Al Mousa, der nun bereits auf zehn erfolgreiche Jahre an diesem Standort zurückblicken kann.

Neben der klassischen italienischen Küche und den regelmäßigen Pizza-Hauszustellungen bietet Mousa auch Caterings für kleine bis große Veranstaltungen an. „Mit meiner Erfahrung und Leidenschaft für gute Küche gehe ich dabei auf die Wünsche meiner Kunden ein. Dabei beschränke ich mich nicht nur auf italienische Küche sondern biete Speisen aller Art“, so Al Mousa.

Hernstein (Bezirk Baden):

„Wipferlschnaps und Pechbalsam“



Feierten die Präsentation des Projekts „Schwarzföhre 2.0“: Wienerwald Tourismus Geschäftsführer Christoph Vielhaber, Maria Fiala, Leaderregion Triestingtal Geschäftsführerin Anette Schawerda, Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner, Bürgermeister Leopold Nebel und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt (v.l.).

Foto: Wienerwald Tourismus

Mit zahlreichen kreativen Ideen, Produkten und touristischen Angeboten soll das Interesse am traditionellen Handwerk der Pecherei und der Schwarzföhre im Triesting- und Piestingtal gefördert werden.

Die Harzgewinnung und -verarbeitung kann auf eine jahrhundertelange Tradition zurückblicken. Zentrum waren das Triesting- und Piestingtal, ehe die Pecherei von der Erdölindustrie verdrängt wurde. Heute zeugen nur noch die dichten Schwarzföhrenwälder der Region von diesen Zeiten. Das soll sich nun mit dem Projekt

„Schwarzföhre 2.0“ ändern, einem dreijährigen Kooperationsprojekt zwischen der LEADER Region Triestingtal und der LEADER Region NÖ Süd, das mit September erfolgreich abgeschlossen wurde.

Projektträger ist die Wienerwald Tourismus GmbH, die Projektbegleitung wurde von der ARGE Kleinregion Triestingtal übernommen. Die Maßnahmen wurden mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ und der EU umgesetzt. Die Projektpräsentation fand kürzlich im neu ausgebauten Pechermuseum in Hernstein statt.

Baden:

Fünf Jahre Peggy's Home & Living



Peggy Eitzenberger (l.) begrüßte zum Firmenjubiläum WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt sowie Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Sabine Wolf-ram.

Foto: Eitzenberger

Zum fünfjährigen Bestand Ihres Geschäftes lud Peggy Eitzenberger in die Badener Frauengasse 6, wo sie heuer ihren neuen, vergrößerten Standort bezogen hatte.

Seit dem Jahr 2013 vertreibt die Unternehmerin kreative Luftballons für jeden Anlass, Geschenk-artikeln und Duftkerzen.

www.peggyys.at

Hernstein (Bezirk Baden): Praxis für Physiotherapie eröffnet



V.l.: Bürgermeister Leopold Nebel, Physiotherapeutin Iris Bichler, Pfarrer Pater Christoph Böck und Vizebürgermeisterin Michaela Schneidhofer.

Foto: Christian Husar

Physiotherapeutin Iris Bichler eröffnete am Welttag der Physiotherapie an der Landstraße 14/3 in Neusiedl ihre Praxis für Physiotherapie. „Egal ob Gelenke, Sehnen, Bänder oder Nerven – unser Körper meldet sich, wenn die Anstrengungen zu viel werden und die Belastung in den roten Bereich geht. Das ist der Zeit-

punkt, an dem wir uns zugestehen müssen, dass wir einen Bedarf an Ausgleich haben. Raus aus der Belastung und rein in den grünen Bereich von Beweglichkeit und Halt“, sagt Iris Bichler, die dieses Ziel auch gleich zum Motto ihrer Praxis in der ländlich-dörflichen Atmosphäre von Neusiedl formuliert hat: „LebGut im Grünen!“

Puchberg/Schneeberg (Bezirk Neunkirchen): 10 Jahre Holzbaumeister Strebinge



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel mit Josef Günther Strebinge.

Foto: Karin Wegscheider

Josef Günther Strebinge gründete 2008 seine Einzelfirma in Puchberg am Schneeberg, Schlagwiesengasse 49, mit dem Gewerbe „Holzbau-Meister, im Standort eingeschränkt auf den Bürobetrieb“. 2014 kam das Gewerbe „Holzbau-Meister“ in der Granatzbühelgasse 1 ebenfalls

in Puchberg dazu. Anlässlich seiner 10-Jahres-Feier gratulierte von der WKNÖ, Bezirksstelle Neunkirchen, Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel und überreichte Josef Strebinge eine Ehrenurkunde der WKNÖ, wünschte alles Gute und weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

Lern,
dass Wissen
die Formel
zum Erfolg ist.



Entdecke über 3.000 Kurse im Kursbuch und auf noe.wifi.at
Jetzt das neue WIFI-Kursbuch 2017/18 bestellen!

T 02742 890-2000
I www.noe.wifi.at

Busfahrt zum

Unternehmerinnenforum

Am Mittwoch, dem **3. Okt. 2018**, findet das Unternehmerinnenforum um 17.00 Uhr in der IMC Fachhochschule Krems statt. Es gibt die Möglichkeit mit einem Bus mitzufahren. Preis für die Autobusfahrt richtet sich nach der Teilnehmeranzahl!

Das Detail-Programm finden Sie unter

www.wko.at/noe/unternehmerinnenforum

Abfahrt

Ca. 11.00 Uhr beim Parkplatz Haus der Wirtschaft in 2620 Neunkirchen, Triesterstr. 63.

Anmeldungen bis spätestens 19. Sept. 2018 unter wienrneustadt@wknnoe.at oder **02622 22108**.

Ca. 11.30 Uhr beim öffentlichen Parkplatz Natursteine Rath, Römerstraße 1, 2752 Wöllersdorf.

Anmeldungen bis spätestens 19. Sept. 2018 unter neunkirchen@wknnoe.at oder **02635 65163**.

Rückkunft ist um ca. 23.00 Uhr geplant.



Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:



Seminar	Termin	Kosten	Ort
▸ Die Lehre als Berufseinstieg	2. Oktober 2018	€ 100,-	WK Mödling
▸ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. November 2018	€ 100,-	WK Mödling
▸ Karriere mit Lehre	4. März 2019	€ 100,-	WK Mödling
▸ Social Media	9. Mai 2019	€ 125,-	WK Mödling
▸ Die Lehre als Berufseinstieg	14. März 2019	€ 100,-	WK Neunkirchen
▸ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. März 2019	€ 100,-	WK Neunkirchen
▸ Karriere mit Lehre	4. April 2019	€ 100,-	WK Neunkirchen
▸ Team und Konfliktarbeit	25. April 2019	€ 125,-	WK Neunkirchen
▸ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	17. Oktober 2018	€ 100,-	WK Purkersdorf
▸ Karriere mit Lehre	7. November 2018	€ 100,-	WK Purkersdorf
▸ Kunden und Verkauf	16. Jänner 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▸ Benehmen „On Top“	20. Februar 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▸ Social Media	20. März 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▸ Kunden und Verkauf	17. April 2019	€ 125,-	WK Bruck/Leitha



Seminarzeiten: 8:30 - 16:30 Uhr
 Rückfragen an: WIFI Niederösterreich, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at
 Nähere Informationen und Anmeldungen unter: www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert → www.lehre-foerdern.at

Wiener Neustadt:

5.000 BesucherInnen beim „Bunten Fest“

Das „Bunte Stadtfest“ in Wiener Neustadt war auch bei seiner vierten Auflage ein voller Erfolg. Was im Jahr 2015 als eintägiger Event begann, wurde auch heuer wieder an drei Tagen ein echter Publikumsmagnet: Mehr als 5.000 Besucherinnen und Besucher aus der Stadt und der Region kamen zum Wiener Neustädter Hauptplatz und in die Fußgängerzonen und bewunderten die zahlreichen Attraktionen und Showacts.

Bürgermeister Klaus Schneeberger zeigte sich begeistert: „Das Bunte Stadtfest ist wieder ein starkes Zeichen für die Innenstadt. Gerade in Zeiten, wo es Schwierigkeiten zu überwinden gilt, zeigt sich, dass die Wiener Neustädter ihre Innenstadt lieben. Ich bitte daher alle, gehen Sie in die Innenstadt einkaufen und unterstützen Sie damit unsere hier ansässigen Betriebe und Geschäfte und helfen Sie mit, unsere Innenstadt noch liebenswerter und belebter zu machen.“

Schneeberger verwies auf die auf Facebook gegründete Initiative „Meine Innenstadt WN“. Unter dem Motto „Wir kaufen bei dir. Weil's mir wichtig ist.“ sollen die lokalen Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem bewussten Einkauf in der Innenstadt gestärkt und gefördert werden.

Nach dem „Konzert für Wiener Neustadt“ am Donnerstagabend mit den Wiener Neustädter Instrumentalisten und Tenor Norbert Ernst startete das „Bunte Fest“ am Freitag mit einer Neuerung: Stra-



VL: Die beiden Organisatorinnen Alexandra Potzmann (Stadtmarketing) und Gemeinderätin Erika Buchinger, Trachtenexpertin Gesine Maria „Gexi“ Tostmann, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Dorothea Draxler (Geschäftsführerin Volkskultur NÖ), Gemeinderätin Evamaria Sluka-Grabner, Kathi Trimmel, Barbara Sluka, Maresa Gruber, Rosi Piribauer, Elisabeth Senftl und Yevgenya Senftl präsentierten das neue „Wiener Neustädter Dirndl“.

Foto: Weller

ßenmusiker aus der ganzen Welt spielten in den Fußgängerzonen, wie der neu gestalteten Wiener Straße, und zauberten ein ganz besonderes Flair in die Innenstadt.

Beim „Weinplatz“ am Hauptplatz präsentierten Winzer aus der Umgebung ihre Qualitätsweine und auch für die Kinder gab es wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Kür zur „Wiener Neustädter Fashion Queen“, bei der drei Damen mit einem Budget von jeweils 500 Euro zu einem vorgegebenen Motto ihr Outfit in der Innenstadt kaufen durften, ging in die zweite Runde. Hier konnte sich Sarah Bock aus

Würflach die Krone aufsetzen. Erstmals präsentierte sich auch der Blaublichttag in der Innenstadt.

Das abendliche Showprogramm hatte mit „Andy Lee Lang & The Spirit“ sowie der Austropop-Formation „WIR4“ zwei absolute Highlights zu bieten, welche mit zwei spektakulären Feuerwerken ihren Ausklang fanden.

Seinen Abschluss fand das „Bunte Fest“ am Sonntag mit dem traditionellen Dirndlgwandsonntag. Nach der Festmesse am Hauptplatz, erstmals von Dompropst Monsignore Karl Pichelbauer gelesen, gab es einen zünftigen Frühschoppen sowie

Musik und Tanz aus der Region. Das krönende Highlight war die Präsentation des „Wiener Neustädter Dirndls“ von Gemeinderätin Evamaria Sluka-Grabner, Volkskultur Niederösterreich-Geschäftsführerin Dorothea Draxler und Trachtenexpertin Gesine Maria „Gexi“ Tostmann.

Organisiert wurde der Event wieder vom Stadtmarketing rund um Alexandra Potzmann, der der Arena Nova, der Wirtschaftskammer und Gemeinderätin Erika Buchinger, die das Fest im Jahr 2015 gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Schneeberger initiiert hatte.

Wiener Neustadt:

UBITreff Industrieviertel: „DSGVO – was nun?“

Die Bezirksvertrauensperson der UBIT für Wiener Neustadt Anita Stadtherr lud zum UBITreff Industrieviertel und konnte Günter R. Schwarz, Unternehmensberatung OPESTRA e.U. und Fachgruppenobmann der UBIT NÖ, als Vortragenden gewinnen.

Thema war, welche Erfahrungswerte es mit den Schulungen zur DSGVO gibt. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Unterstützungsleistung der UBIT-Mitglieder an die Unternehmen in den unterschiedlichsten Branchen. Da die Digitalisierung quer

durch alle Branchen Einzug hält, gibt es laufend Weiterbildungsmöglichkeiten, um im globalen Wettbewerb zu bestehen und sich auf Veränderungen, welche durch den digitalen Wandel entstehen, rechtzeitig vorzubereiten zu können.

Weiters wurde WhatsApp und deren Wettbewerber im Zusammenhang mit der DSGVO diskutiert. Beim anschließenden Netzwerken im Hubertushof Fromwald in Bad Fischau tauschten die rund 40 Teilnehmer ihr Wissen über aktuelle Themen aus.



VL: Die Bezirksvertrauenspersonen Raimund Wasgott und Anita Stadtherr, mit Günter R. Schwarz und Bezirksvertrauensperson Robert Valentan.

Foto: Hans Fromwald

Wiener Neustadt: Gemeinsamer Schulterschluss

„Die Innenstadt von Wiener Neustadt muss ein Platz zum Einkaufen bleiben.“ Deshalb setzen die Wiener Neustädter Gemeinderatsmitglieder gemeinsam ein Zeichen und unterstützen – über alle Parteigrenzen hinweg – die auf Facebook gegründete Initiative „Meine Innenstadt WN“. Unter dem Motto „Wir kaufen bei dir. Weil's mir wichtig ist.“ sollen die lokalen Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem bewussten Einkauf in der Innenstadt gestärkt und gefördert werden.

Seit dem Bekanntwerden der (drohenden) Schließung von traditionellen Betrieben im Stadtzentrum hat sich bei den Menschen eine einzigartige Stimmung für die Innenstadt entwickelt. Neben der Sorge um die Zukunft ist auch sehr viel Beistand zu spüren. Nicht zuletzt deshalb hat sich auf Facebook die Gruppe „Meine Innenstadt WN“ gegründet, die von allen im Gemeinderat vertretenen Parteien unterstützt wird.

„Was bei der Rettung der Schwedenbomben funktioniert hat, soll jetzt den Geschäften in unserer Innenstadt eine positive Entwicklung ermöglichen – die Bereitschaft der Menschen zur Solidarität mit den Unterneh-



V.l.: Erster Vizebürgermeister Christian Stocker, Gemeinderätin Evamaria Sluka-Grabner, Wolfgang Haberler, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Bürgermeisterstellvertreter Michael Schnedlitz, Zweiter Vizebürgermeister Horst Karas und Gemeinderätin Tanja Windbüchler-Souschill setzen sich gemeinsam für die Innenstadt unter dem Motto „Wir kaufen bei dir. Weil's mir wichtig ist.“ ein.

Foto: Weller

merinnen und Unternehmern vor Ort. Unsere Innenstadt hat nämlich nur eine Chance, wenn sie gegen den Online-Handel und die Einkaufszentren bestehen will: Das sind die Wiener Neustädte-

rinnen und Wiener Neustädter sowie die Menschen in der Region. Der Aufschrei in den vergangenen Tagen war ein Weckruf für die Innenstadt. Nun geht es darum, tatsächlich aktiv zu werden.

Deshalb rufen wir die Menschen gemeinsam auf: Nutzen Sie die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt. Geben wir gemeinsam dem Herz unserer Stadt eine Zukunft“, betonen Bürgermeister Klaus Schneeberger, die beiden Vizebürgermeister Christian Stocker und Horst Karas, Bürgermeister-Stellvertreter Michael Schnedlitz sowie die Klubobleute Tanja Windbüchler-Souschill, Evamaria Sluka-Grabner und Wolfgang Haberler.

Und weiter: „Das Schicksal der Wiener Neustädter Innenstadt liegt nicht nur in den Händen der Politik, sondern auch und vor allem bei den Konsumentinnen und Konsumenten. Deshalb unterstützen wir unter dem Motto „Wir kaufen bei dir. Weil's mir wichtig ist.“ die Facebook-Initiative, bei der jede und jeder eingeladen ist, sein persönliches Einkaufserlebnis in der Innenstadt als Foto und/oder Text online zu stellen und damit ein Zeichen zu setzen. Nur gemeinsam wird es uns gelingen, unsere Innenstadt zu retten. Wir sind dazu bereit und wir sind fest überzeugt, dass es die Wiener Neustädterinnen und Wiener Neustädter auch sind - weil es für uns alle wichtig ist.“

Wiener Neustadt: Eröffnung: Siby's Genusswelt am Marienmarkt

Sibylle Haas eröffnete ihren Genussladen am Marienmarkt in Wiener Neustadt.

Das Sortiment ist sehr umfangreich und beinhaltet Frischware, Spezialitäten aus Nah und Fern, ein umfangreiches Bio-Saft-Sortiment sowie Kaffee, Bier und Weinspezialitäten aus der Region.

Das Motto von Siby's Genusswelt lautet: „LEBENSmittel statt Industrienahrung“. Sämtliche Produkte sind so naturbelassen wie möglich, zuckerreduziert, oft auch in zertifizierter Bio-Qualität.

In der Genusswelt werden täglich frische Salate und hausgemachte Aufstriche, auch vegan und in Bio-Qualität, angeboten. Neben einem umfangreichen Standardsortiment gibt es laufend wechselnde Tages- und Wochenangebote. Zusätzlich bietet Siby's

Genusswelt frisches Brot, Bio-Gemüse sowie Bio-Fleisch/Wurstwaren aus Bad Fischau/Brunn an. Verschiedene Chutneys, Pestos, hausgemachte Öle und Essiggerunden das Angebot ab.

Sämtliche Speisen und Getränke können mitgenommen oder auch vor Ort im kleinen Gastgarten konsumiert werden. Gerne verpackt Sibylle Haas die verschiedenen Waren in exklusiven Geschenkkörben.

Sibys Genusswelt hat von Montag bis Samstag geöffnet und schließt sich im Advent den Öffnungszeiten des Adventmarktes an.

Die Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Wiener Neustadt, Anita Stadtherr, wünscht gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Doris Kapuy viel Erfolg am neuen Standort.



V.l.: Doris Kapuy, Sibylle Haas und Anita Stadtherr.

Foto: Wolfgang Kapuy

Kleinanzeigenannahme:

**Niederösterreichische
Wirtschaft**

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediacontacta.at
Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss: Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Preise für „Wortanzeigen“:

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
- mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

BAUEN & WOHNEN

Großfliesenplatten für Dusche, Bad, Küche, Lebensmittellräume
www.isootherm.at Herbstaktionspreise! Jetzt auch farbig marmoriert lagernd! 02732/766 60

DIENTSTLEISTUNGEN

Wir stärken Ihr Rechnungswesen von innen!
InsourcingRechnungswesen.com
Tel +43 699/100 31 946

GESCHÄFTLICHES

Werbung am Golfball!
www.snellgolf.at

GEWERBEIMMOBILIEN

BETRIEB (auch sanierungsbedürftig) ab 30 MA zu kaufen gesucht. AWZ:
www.Betriebsnachfolge.at,
0664/382 91 18

INTERNET

Weblösungen mit Zukunft
Webauftritte die beeindrucken, Onlineshops die verkaufen & Shop-Betreuung die Ihre Zeit spart.
www.web2future.at

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 97, KFZ Edlmann, Tel. 0664/196 99 12

Verkaufe Kastenwagen VW T5 TDI Winner, Bj 2004, 115000 Km, Farbe Gelb, Vorderrad, 105 PS, VB 6000.-€, Tel. 0664/989 16 59

KONKURSE



GASTGARTEN KAUFEN!

Wenn's am günstigsten ist.
0664 / 78 70 583

REALITÄTEN

Kaufen/Vermitteln Wasserkraftanlagen in allen Größenordnungen in ganz Österreich. Barzahlung! Rasche notarielle Abwicklung gewährleistet! Ihr Partner seit 36 Jahren:
info@nova-realtaeten.at,
0664/382 05 60

STAPLER

Mietstapler



ab 30,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

Miet Hotline: 0810 820 840
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH

VERMIETE

Lagerhallen zu vermieten!
Wir vermieten bis zu 2500m² Lagerfläche im Raum St.Pölten West.
Kontakt: 0664/53 46 173

Die nächste NÖW
erscheint am
28.09.2018

WIR.

WER SAGT, DIE ZUKUNFT WIRD EINFACH?

BMD BUSINESS SOFTWARE

MIT BMD BUSINESS SOFTWARE VORAN
Digitalisierung, Automatisierung, Vernetzung bei höchster Effizienz – die zukunftsweisenden BMD Lösungen werden Sie einfach überzeugen. Reden Sie mit uns. www.bmd.com

WE MAKE BUSINESS EASY!

BMDSYSTEMHAUS GESMBH | Telefon: +43 (0)50 883

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

22.4%
ZEITUNGEN DER WIRTSCHAFTSKAMMERN
(Ringwert)

14.1%
PROFIL

13.0%
NÖN

7.3%
TREND

Die Wirtschaftskammerzeitungen blühen auf!

- Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern mit der höchsten Reichweite (22,4%) bei Entscheidungsträgern*
- Die auflagenstärksten Wirtschaftszeitungen Österreichs mit einer verbreiteten Auflage von 511.078 Exemplaren

Nähere Informationen auch unter:
www.wirtschaftskammerzeitungen.at

* Ergebnisse der LAE 2017, Reichweite (LpA Print) Wochentitel – Gesamtösterreich

LAE
Lese- und Anzeigenerhebung

Buntgemischt

Tag des Denkmals

Unter dem Motto „Schätze teilen – Europäisches Kulturerbejahr“ lädt das Bundesdenkmalamt (BDA) am Sonntag, den 30. September 2018, zum österreichweiten Tag des Denkmals.

Über 290 denkmalgeschützte Objekte – darunter Burgen, Schlösser, Innenhöfe, archäologische Grabungen, historische Siedlungen, berühmte Bürgerhäuser und technische Denkmale – öffnen bei freiem Eintritt ihre Tore und ermöglichen bei speziellen Programmpunkten und Führungen einen besonderen Blick auf die Schätze unseres kulturellen Erbes.

Seit bereits mehr als 20 Jahren bietet in Österreich der Tag des Denkmals besondere Einblicke in die kulturelle Vergangenheit des Landes und seiner Menschen. Europaweit ist diese Veranstaltung unter dem Namen „European Heritage Days“ die größte Veranstaltung zur Feier des kulturellen Erbes in Europa. Die Europäische Union erklärte das Jahr 2018 zum Europäischen Jahr des Kulturerbes. Das Themenjahr soll das Bewusstsein für die europäische Geschichte und die europäischen Werte schärfen und das Gefühl einer europäischen Identität stärken.

www.tagdesdenkmals.at



Weinlesefest in Retz

Ein einmaliges Festerlebnis am Retzer Hauptplatz für Jung und Alt mit Großheurigen, Hauermarkt, festlicher Feldmesse, Frühschoppen, Auftritten unterschiedlichster Musikgruppen, dem berühmten Winzerumzug und einem grandiosen Feuerwerk: Die Weinstadt Retz lädt von **28. bis 30. September** zum Fest der Feste! Eröffnet wird das Fest am Freitag mit dem Aufziehen des Heurigenbuschens – es folgt ein Wochenende mit Live-Musik, Weinverkostungen und vielen weiteren Highlights. Und natürlich mit den beiden berühmten Brunnen, in denen am Weinlesefest das Wasser dem Wein weicht....

www.retzer-weinlesefest.at



Das Jahr der Jubiläen in der Tischlerei Melk

Diesen Herbst wird in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt gefeiert! Am 6. Oktober bringen Heilbutt & Rosen mit ihrem „Best of 25 Jahre“, anlässlich ihres 25-jährigen Bühnenjubiläums, erstmals ein Galaprogramm mit Band auf die Melker Bühne. Sein 25-jähriges Jubiläum feiert heuer der Jazzclub Melk, der seit vielen Jahren ein enger Partner der Tischlerei ist. Eine gemeinsame Veranstaltung ist am 5. Oktober „Madame Baheux“. Weitere Highlights sind: Stipsits, Palfrader, Gunkl, Ursula Strauss oder Stermann & Grisseemann. Und nicht zu vergessen das Live-Gespräch mit Armin Wolf. Alle Termine und Infos unter: www.tischlereimelk.at



Chaos vs. Routine, Woman vs. Man, Art vs. Pop



Leyya kommen mit ihrem neuen Album „Sauna“ am **4. Oktober** in den Club 3 nach St. Pölten. Der Titel kommt nicht von ungefähr, Leyya heizen mit ihrer Verbindung von Elektro-Beats, Popmelodien und exotischen Sounds dem Publikum ein. 2017 haben sie den FM4 Award beim Amadeus gewonnen. Live kreieren die Multi-Instrumentalisten Sophie Lindinger und Marco Kleebauer eine energiegeladene, dichte Atmosphäre. www.cinema-paradiso.at

Das alte Zistersdorf

Karl Aumann bietet in diesem Bildband einen historischen Rundgang durch die Stadt und ihre Katastralgemeinden. Er beginnt seine Führung im historischen Zentrum, in dem die konzentrisch um den Hauptplatz angelegte alte Kernstadt deutlich wird, anschließend werden Schloss Zistersdorf sowie die jüngeren Siedlungsgebiete in alten Ansichten gezeigt. Darüber hinaus bietet das Buch Einblicke in die Geschichte und das Alltagsleben der acht Katastralgemeinden. Verlag: Winkler-Hermaden, ISBN 978-3-9504475-1-4. www.edition-wh.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Ausstellung „Byzanz & der Westen“! Mitspielen & gewinnen!

Noch bis 11. November 2018 ruft die Schallaburg eine faszinierende Geschichte des Mittelalters ins Gedächtnis: Sie handelt von Neugier und Vorurteilen, von Gier und Faszination, von zwei Welten, die einander vertraut und doch in vielem so fremd waren. Schauplatz ist das Mittelmeer – ein Ort, der seit jeher Kulturen verknüpfte und bereicherte: Wir stechen mit Pilgern und Kreuzfahrern in See, treffen Karl den Großen bei seiner Kaiserkrönung in Rom und begleiten Prinzessin Theodora auf ihrem Weg von Konstantinopel nach Österreich. Exponate aus namhaften Sammlungen machen „Byzanz & der Westen“ zur wertvollsten Ausstellung in der Geschichte der Schallaburg. www.schallaburg.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Ausstellung auf der Schallaburg „Byzanz & der Westen“. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Schallaburg“ an gewinnspiel@wknnoe.at senden. Einsendeschluss: 29. September 2018. Weitere Teilnahme unter wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.